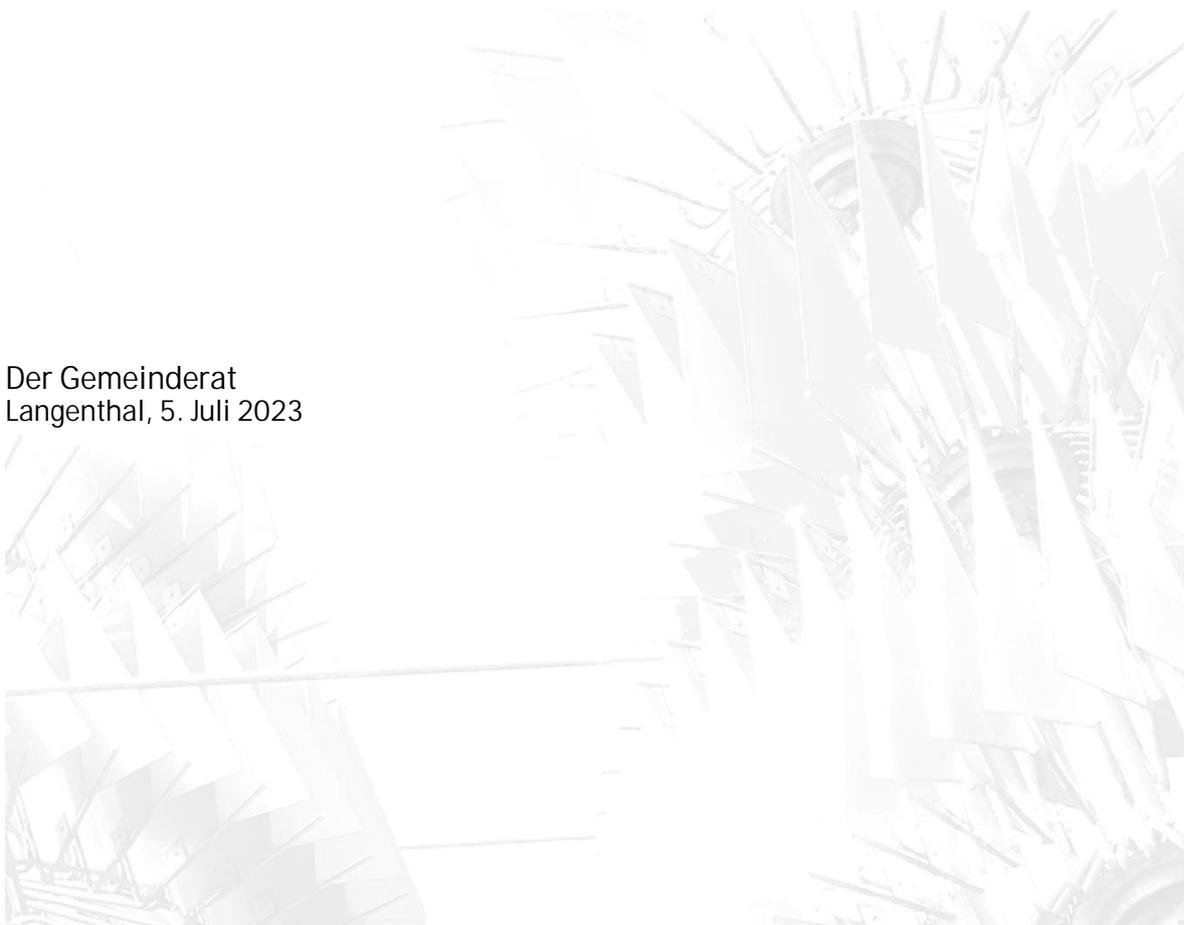


Finanzplan 2024 - 2028

Bericht

Der Gemeinderat
Langenthal, 5. Juli 2023



Inhaltsverzeichnis

1.	Das Wesentliche in Kürze.....	4
2.	Aufbau und Aussagen	7
2.1.	Bestandteile des Finanzplans	7
2.2.	Inhalt des Finanzplans	7
3.	Rahmenbedingungen der Finanzplanung	8
3.1.	Wirtschaftliches Umfeld	8
3.2.	Finanzpolitische Rahmenbedingungen der Stadt Langenthal	9
3.3	Budget der Laufenden Rechnung 2024	12
3.4.	Gesetzgeberische Einflüsse	13
3.5.	Gesellschaftliche Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung).....	13
3.6.	Rechnungslegungsordnung	14
3.7	Weitere Einflüsse	14
4.	Ergebnisse der Finanzplanung	15
4.1	Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapital	15
4.2	Erfolgsrechnung (HRM2) – steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt	17
4.3	Kommentierung der einzelnen Jahre	20
5.	Detail-Prognosen (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt).....	22
5.1	Aufwand	22
a)	Personalaufwand (Kostenart 30)	22
b)	Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)	22
c)	Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33).....	22
d)	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35).....	23
e)	Transferaufwand (36)	24
5.2	Ertrag	24
a)	Fiskalertrag (Ertragsart 40)	24
b)	Regalien und Konzessionen (41)	26
c)	Entgelte (42)	26
d)	Verschiedene Erträge (43)	26
e)	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45).....	27
f)	Transferertrag (46)	27
5.3	Finanzergebnis	28
a)	Finanzaufwand (34)	28
b)	Finanzertrag (44).....	28

5.4	Ausserordentliches Ergebnis	28
a)	Ausserordentlicher Aufwand (38)	28
b)	Ausserordentlicher Ertrag (48)	28
5.5.	Zusammenzug Lastenausgleichssysteme	29
6.	Finanzierungsfehlbetrag, Finanzschulden, Vermögensanlagen, Liquidität	30
6.1	Finanzierungsfehlbetrag	30
6.2	Finanzschulden	30
6.3	Vermögensanlagen	30
6.4	Liquidität	31
7.	Entwicklungen der wichtigsten Spezialfinanzierungen (SF)	31
7.1.	Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	31
7.2.	Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte (Werterhalt)	31
7.3.	Spezialfinanzierung Kehrrechtbeseitigung	32
7.4.	Spezialfinanzierung Feuerwehr	32
8.	Investitionsplan 2024 - 2028 (Investitionsplan der Stadt, Anhang 2 zum Finanzplan)	33
9.	Wichtigste Kennzahl	35
9.1	Selbstfinanzierungsgrad (inklusive Spezialfinanzierungen)	35
10.	Schlussfolgerungen	36

Anhänge:

- Finanzplan 2024- 2028 Auswertungen, vom 5. Juli 2023 Anhang 1; grün
- Investitionsplan 2024 – 2028, vom 5. Juli 2023 Anhang 2; gelb

1. Das Wesentliche in Kürze

Vorgaben

- Der Bilanzüberschuss (Kerneigenkapital) betrug per 31. Dezember 2022 Fr. 71.22 Mio.
- Der Finanzplan basiert auf der erhöhten Steueranlage von 1.44 (2011 bis 2023: 1.38, davor: 1.43).
- Die aktuell verfügbaren Wirtschaftsprognosen zeichnen für das Jahr 2023 und vor allem im Hinblick auf das Jahr 2024 hinsichtlich der Entwicklung des Schweizer Bruttoinlandprodukts (BIP) ein robustes Wachstum. Trotz des weiter andauernden russischen Angriffskriegs in der Ukraine nehmen die Auswirkungen auf den Energiesektor und die Lieferketten weiter ab. Das wirtschaftliche Wachstum wird in der Schweiz im Jahr 2024 daher weiter an Fahrt gewinnen.

Alle führenden Prognoseinstitute und öffentliche Institutionen (u.a. SECO) gehen davon aus, dass nach dem noch recht schwachen Zuwachs des BIP im Jahr 2023 mit Raten zwischen 0.6 % bis 1.1 % mit einem stärkeren Zuwachs des BIP zwischen 1.2 % bis 1.7 % im Jahr 2024 zu rechnen sein wird. Die Beschleunigung des Wachstums verdeutlicht, dass die Auswirkungen des noch immer andauernden, russischen Angriffskriegs in der Ukraine sich weiter abschwächen und zudem der globale Handel wieder an Dynamik gewinnen wird. Dennoch ist das Wachstum von ursprünglichen Höhenflügen entfernt.

Die Inflationsdynamik wurde durch die Zentralbanken der wichtigsten Nationen gebremst, indem die Leitzinssätze aus dem Negativbereich stark in den positiven Bereich angehoben wurden. Die Teuerung sollte gemäss den vorliegenden Prognosen folglich weiter zurückgehen. In Bezug auf die Schweiz ist dabei festzuhalten, dass die Inflation im Jahr 2023 ebenfalls ein überhöhtes Mass von voraussichtlich rund 2.4 % erreichen wird. Die Schweizer Nationalbank wird zur Sicherstellung der Preisstabilität den Kurs der anderen Zentralbanken mitverfolgen und die Leitzinsen zur Eindämmung der Teuerungsdynamik entsprechend erhöhen. Im Jahr 2024 wird von einer rückläufigen Teuerungsrate ausgegangen, die sich zwischen 1.1 % – 1.5 % bewegen wird. Allfällige weltpolitische Schocks sind in diesen Szenarien nicht eingerechnet.

Die Prognosen für den Kanton Bern weichen gemäss der Übersicht der Volkswirtschaftsdirektion von der gesamtschweizerischen Entwicklung geringfügig ab. Für das Jahr 2024 wird mit einem Wachstum des BIP im Kanton Bern in Höhe von 1.5 %, nachdem nach aktuellem Stand für das Jahr 2023 mit einem Zuwachs von 0.6 % gerechnet wird.

Im Hinblick auf den Finanzplan bedeutet dies wie in den Vorjahren, dass eine verlässliche Prognose für die Planjahre 2024 bis 2028 aufgrund der Langfristigkeit nur bedingt möglich ist.

- Die bewerteten Nettoinvestitionen der Stadt (steuerfinanziert) betragen für die 5 Jahre 2024 bis 2028 Fr. 69.36 Mio. Im Vorjahr wurde für die Jahre 2022 bis 2026 mit Investitionen von gesamt Fr. 74.70 Mio. gerechnet. Im Gesamthaushalt sind bewertete Nettoinvestitionen in den 5 Jahren 2024 bis 2028 in Höhe von Fr. 99.32 Mio. vorgesehen. Im Vorjahr wurde für die Jahre 2022 bis 2026 mit bewerteten Investition im Gesamthaushalt in Höhe von Fr. 93.93Mio. kalkuliert.
- Allfällige Buchgewinne aus verkauften Liegenschaften sind im Finanzplan nicht berücksichtigt (=ständige Praxis). Erstmals wird im Planjahr 2027 jedoch der Aufwertungsgewinn aus der Entwidmung von Kindergärten aus dem Verwaltungs- in das Finanzvermögen berücksichtigt. Die bislang ständige Praxis, potentielle Buchgewinne überhaupt nicht zu berücksichtigen, wurde somit geändert.
- Allfällige Mehrwertabgaben gemäss geltendem Reglement werden im Plan nicht ausgewiesen.
- Rechnungslegungsstandard: Analog der Vorjahre (seit dem Jahr 2016) wird der Harmonisierte Rechnungslegungsstandard 2 (HRM2) angewendet.



- Die Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024 vom 19. Mai 2021 definieren zusammen mit weiteren Gemeinderatsbeschlüssen die für den Finanzplan massgebenden Ziele.
- Investitionen: Im Grundsatz orientiert sich die Investitionstätigkeit der Stadt an der Werterhaltung der vorhandenen Vermögenswerte. Investitionen mit Potenzial für die zukünftige Weiterentwicklung der Stadt werden situativ und ergänzend vorgenommen (u.a. Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum", Investitionen in die Schulinfrastruktur). Um insgesamt die Tragbarkeit aller Ausgaben im Finanzhaushalt garantieren zu können, legte der Gemeinderat bei den steuerfinanzierten Netto-Investitionen für den Zeitraum 2013 bis 2022 eine jährliche, durchschnittliche Investitionsquote von Fr. 10 Mio. fest. Ab dem Jahr 2023 sollen jährlich Fr. 5 Mio. investiert werden. Die Investitionsplanung orientiert sich an dem damit verfügbaren finanziellen Zielkorridor.
- Jahresrechnungen: Für die Legislaturperiode 2021 – 2024 legte der Gemeinderat mit den Richtlinien der Regierungstätigkeit fest, dass die Stadt Langenthal trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit anstrebt – mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten. Damit dies gelingt, setzt sich die Stadt Langenthal das Ziel, die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel zu steigern. Gleichzeitig soll mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität gefördert werden.
- Bilanzüberschuss – koordinierter Abbau: Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 27. Januar 2021 spezifische Defizit-Zielgrössen für die Erfolgsrechnungen der Jahre 2022 bis 2035. Mit der Festlegung dieser Zielgrössen, soll der Abbau des Bilanzüberschusses koordiniert erfolgen und die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sichergestellt werden. Für die Jahre 2024 bis 2028 gelten die folgenden Zielgrössen:
 - 2024: Fr. – 4.0 Mio.
 - 2025: Fr. – 4.0 Mio.
 - 2026: Fr. – 4.0 Mio.
 - 2027: Fr. – 4.0 Mio.
 - 2028: Fr. – 4.0 Mio.

Im Folgejahr Jahr 2029 sollen weiterhin maximal je Fr. – 4.0 Mio. als Defizit im Ergebnis der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zulässig sein. Ab dem Jahr 2030 wird die Zielobergrenze auf Fr. – 2.0 Mio. als maximal zulässiges Defizit in der Erfolgsrechnung gesenkt. Ab dem Jahr 2035 wird ein ausgeglichener Haushalt angestrebt. In der Finanzplanung können die Defizite nach oben abweichen. Jedoch ist in der Erarbeitung der jeweiligen Budgetjahre konsequent darauf zu achten, dass die maximal zulässigen Obergrenzen nicht überschritten werden.

Auf der Basis der jeweils neu gewonnenen Erkenntnisse und den aktualisierten Berechnungsgrundlagen gelingt dies zuverlässig.
- Nicht ständige Kommission: Der Gemeinderat setzte auf der Basis der vom Stadtrat überwiesenen Motion "Konsolidierung der Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage" eine nicht ständige Kommission ein. Diese soll Grundlagen für allfällige Anpassungen der Stadtverfassung oder von Reglementen ausarbeiten, um den Finanzhaushalt weiter stabilisieren zu können. Die Kommission wird ihre Arbeit im zweiten Halbjahr 2023 aufnehmen und im Hinblick auf das Budget 2025 erste Ergebnisse liefern können. Der jetzige Finanzplan ist von der Kommissionsarbeit noch nicht direkt betroffen. Die Intention der Kommissionsarbeit wurde im Finanzplan jedoch bereits berücksichtigt.

Resultate und Fazit

- Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2024 bis 2028 ergeben, auf der Stufe des massgebenden steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts, ein kumuliertes Defizit von rund Fr. 33.26 Mio. Das durchschnittliche, jährliche Defizit liegt damit bei Fr. 6.65 Mio. Die Einzeljahre weisen aufgrund der aktualisierten Erkenntnisse nur im Jahr 2024 ein verbessertes Ergebnis aus. In den Planjahren liegen die Defizite höher als im Finanzplan 2023 – 2027 aus. Die höheren Defizite entstehen unabhängig von der Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten, die im Finanzplan 2022 – 2026 ab dem Jahr 2023 bereits ebenfalls vorgesehen war.

Die Detailbetrachtung zeigt, dass die Ausweitung der Defizite in allen Jahren im Vergleich zum bisherigen Finanzplan infolge unterschiedlicher Entwicklungen resultiert. Der betriebliche Aufwand liegt zwar in allen Budget- und Planjahren tiefer als im bisherigen Finanzplan. Der Rückgang ist jedoch auf einen starken Rückgang des erwarteten Transferaufwands aufgrund tieferer Fallzahlen im Sozialhilfereich zurückzuführen. Hingegen nimmt der Aufwand für das Personal und die Sachaufwendungen stärker zu. Vor allem im Bereich des Sachaufwands zeigt sich die erhöhte Inflation, die unbeeinflussbare Zusatzaufwendungen verursacht.

Im Gegenzug fallen die Fiskalerträge höher aus als im bisherigen Finanzplan. Da bereits im Finanzplan 2023 – 2027 mit der erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert wurde, trägt dieser sprunghafte Wachstumseffekt nun nicht mehr zur festzustellenden Verbesserung der Ertragslage im Vergleich zum bisherigen Finanzplan bei. Es wird eine allgemein verbesserte Ertragslage erwartet, die auf der Basis der Ausgangswerte des Jahres 2022 und den nun vorliegenden Wachstumsraten für die Jahre 2023 und 2024 fusst. Die Folge ist die stärkere Fiskalertragsentwicklung. Vor allem im Jahr 2024 kann daher das Defizit im Allgemeinen Haushalt eingedämmt werden. Die deutliche Verbesserung des Fiskalertragswerts 2024 gegenüber dem Budgetwert 2023 ist das Ergebnis der Anpassung der Steueranlage von 1.38 Einheiten auf 1.44 Einheiten ab dem Jahr 2024. In den Planjahren 2025 bis 2028 ist keine derartige Steigerung mehr möglich.

Aufwandseitig sorgt vor allem die allgemeine Situation bei den Leitzinsen der Schweizerischen Nationalbank dazu, dass die Ausgaben für das Fremdkapital, welches für die geplanten Investitionen benötigt wird, um ein vielfaches höher liegen wird als bislang kalkuliert.

Der bislang bereits bestehende Trend zu jährlich wachsenden Defiziten bleibt dadurch weiterhin bestehen.

Es ist hierbei ergänzend festzuhalten, dass ab dem Jahr 2026 mit einem sprunghaften Anstieg des Defizits gerechnet wird. Die Auflösung der Neubewertungsreserve wird mit dem Jahr 2025 abgeschlossen sein und der Sonderertrag wird ab dem Jahr 2026 wegfallen. Ein weiterer Grund für das stete Wachstum der Defizite sind die Folgen aus der bereits genannten Investitionstätigkeit. Einerseits wachsen die Abschreibungsaufwendungen und andererseits wird das Finanzergebnis kontinuierlich schwächer. Die Erträge aus den Finanzanlagen gehen zurück und die Aufwendungen für die Finanzierung des Fremdkapitals wachsen schrittweise. Diese Gemengelage mit der Beibehaltung des städtischen Leistungsangebots sorgt dafür, dass die Lage im Finanzhaushalt sehr angespannt bleibt.

- Der Handlungsspielraum wird trotz der geplanten Anpassung der Steueranlage weiter eingeschränkt.
- Der Bilanzüberschuss wird gemäss der vorliegenden Finanzplanung bis zum 31. Dezember 2028 auf einen voraussichtlichen Wert von Fr. 32.6 Mio. sinken.
- Die Finanzschulden werden per 31. Dezember 2028 einen Stand von Fr. 166.0 Mio. erreichen. Gleichzeitig werden die Finanzanlagen noch Fr. 10.0 Mio. betragen. Die Finanzschulden per Ende des Jahres 2028 berücksichtigen nur die Liquiditätsbeschaffung für die im Investitionsplan vorgesehenen Projekte. Zusätzliche Investitionen oder die Vergabe von Darlehen im Finanzvermögen sind darin nicht enthalten.

2. Aufbau und Aussagen

Mit dem Finanzplan 2024 – 2028 steht die mittelfristige finanzielle Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts im Fokus. Zusammen mit dem Budget 2024 bildet der Finanzplan 2024 – 2028 den Kern des politischen Handlungsspielraums. Die finanziellen Rahmenbedingungen ermöglichen den politisch Verantwortlichen finanziell tragbare Entscheidungen zu treffen. Der über das Budgetjahr 2024 hinausgehende Horizont ermöglicht mit der 5-Jahres-Sicht die erwartete Entwicklung des städtischen Finanzhaushalts abzuschätzen und tragbare Entscheidungen zu treffen. Die Planungswerte werden jährlich anhand der neuesten Erkenntnisse bei den Entwicklungsfaktoren und im Kontext der Ergebniszielvorgaben des Gemeinderats überarbeitet.

Der vorliegende Finanzplan 2024 – 2028 basiert auf den Erkenntnissen zum Budget 2024 und dem Investitionsplan 2024 – 2028 (Anhang 2 dieses Berichts). Die Aufwendungen und Erträge der Finanzplanjahre 2025 bis 2028 sind auf der Basis von Prognosedaten, die das Finanzamt in Abstimmung mit der Finanzkommission erarbeitete, und den geplanten Investitionen (gemäss Investitionsplan 2024 – 2028) ermittelt worden. Ergänzend wurden die aus den Massnahmenblättern und Factsheets der Ämter vorgebrachten Ergebnisveränderungen berücksichtigt. Für das Budgetjahr 2024 wird das Budgetergebnis eingesetzt. Die Werte der Jahresrechnung 2022 und des Budgets 2023 dienen dem Mehrjahresvergleich. Beim Budget 2023 wird das von der stimmberechtigten Bevölkerung genehmigte Budget mit der Steueranlage von 1.38 Einheiten verwendet, welches an der Abstimmung vom 18. Juni 2023 gegenüber der Variante mit 1.44 Einheiten obsiegte.

2.1. Bestandteile des Finanzplans

Der Finanzplan besteht aus den folgenden Teilelementen:

- Berichtsteil
- Anhang mit Auswertungen 2024 – 2028 (Anhang 1)
- Investitionsplan 2024 – 2028 (Anhang 2)
- Systemausdruck (kann beim Finanzamt bezogen werden)

2.2. Inhalt des Finanzplans

Im Finanzplan sind alle nach dem aktuellen Stand absehbaren Erträge und Aufwendungen im fünfjährigen Planungshorizont enthalten. Dazu die folgenden Hinweise:

- Erträge und Aufwendungen werden in die Finanzplanung aufgenommen, wenn ein Beschluss durch das zuständige Organ vorliegt. Zusätzlich werden alle klar absehbaren Aufwand- und Ertragsfaktoren berücksichtigt, die zwar keinen formellen Beschluss des zuständigen Organs aufweisen, für die Beurteilung der finanziellen Lage dennoch wichtig sind.

Dies gilt vor allem für die Aufwendungen, die den Investitionen des Investitionsplans nachgelagert sind (Abschreibungen, Zinsaufwand für die Liquiditätsbeschaffung, etc.). Die Vermögenserträge und die Zinsaufwendungen resultieren aus den Liquiditätsbedarfsberechnungen. Ebenfalls werden im Finanzplan allfällige Ertragsveränderungen berücksichtigt, die sich aus geplanten Gebührenanpassungen oder aus einer geplanten Anpassung der Steueranlage ergeben – auch wenn die Beschlussfassung durch die zuständigen Organe noch ausstehen sollte.

- Die Abschreibung für neues Verwaltungsvermögen erfolgt objektweise und linear nach der Nutzungsdauer gemäss den Vorgaben nach HRM2 bzw. der Gemeindeverordnung. Der Restbestand des Verwaltungsvermögens per 31. Dezember 2015 wird linear über 16 Jahre abgeschrieben.

Die im Anhang 1 vorliegenden Auswertungen (Anhang 1; grün) informieren über:

- Prognosedaten mit der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und der Steuerertragsentwicklung.
- Finanzierungsübersicht Gesamthaushalt Finanzplan 2024 – 2028: inkl. Finanzierungsentwicklung, (Eigen-) Kapitalveränderung und Entwicklung des Cash-Flows (inkl. Vergleichswerte 2021/2022).
- Gestufter Erfolgsausweis des Gesamthaushalts und des steuerfinanzierten Haushalts (Sachgruppengliederung) 2024 – 2028 (inkl. Vergleichswerte 2021/2022).
- Gestufter Erfolgsausweis der zweiseitigen Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung, Kehrrechtbeseitigung, Feuerwehr 2024 – 2028 (inkl. Vergleichswerte 2021/2022).
- Darstellung der Liquiditätssituation (Liquidität, Finanzdarlehen, Vermögensanlagen).
- Diagramme zu: Überschuss/Defizit; Bilanzüberschuss-/Fehlbetrag; Brutto-/Nettoinvestitionen; Selbstfinanzierungsgrad; Darlehen/Wertschriftenanlagen/Liquidität; Erträge von den IBL.

3. Rahmenbedingungen der Finanzplanung

Der vorliegende Finanzplan 2024 – 2028 basiert auf den folgenden Rahmenbedingungen:

3.1. Wirtschaftliches Umfeld

Die aktuell verfügbaren Wirtschaftsprognosen zeichnen für das Jahr 2023 und vor allem im Hinblick auf das Jahr 2024 hinsichtlich der Entwicklung des Schweizer Bruttoinlandprodukts (BIP) ein robustes Wachstum. Trotz des weiter andauernden russischen Angriffskriegs in der Ukraine nehmen die Auswirkungen auf den Energiesektor und die Lieferketten weiter ab. Das wirtschaftliche Wachstum wird in der Schweiz im Jahr 2024 daher weiter an Fahrt gewinnen.

Alle führenden Prognoseinstitute und öffentliche Institutionen (u.a. SECO) gehen davon aus, dass nach dem noch recht schwachen Zuwachs des BIP im Jahr 2023 mit Raten zwischen 0.6 % bis 1.1 % mit einem stärkeren Zuwachs des BIP zwischen 1.2 % bis 1.7 % im Jahr 2024 zu rechnen sein wird. Die Beschleunigung des Wachstums verdeutlicht, dass die Auswirkungen des noch immer andauernden, russischen Angriffskriegs in der Ukraine sich weiter abschwächen und zudem der globale Handel wieder an Dynamik gewinnen wird. Dennoch ist das Wachstum von ursprünglichen Höhenflügen entfernt.

Die Inflationsdynamik wurde durch die Zentralbanken der wichtigsten Nationen gebremst, indem die Leitzinssätze aus dem Negativbereich stark in den positiven Bereich angehoben wurden. Die Teuerung sollte gemäss den vorliegenden Prognosen folglich weiter zurückgehen. In Bezug auf die Schweiz ist dabei festzuhalten, dass die Inflation im Jahr 2023 ebenfalls ein überhöhtes Mass von voraussichtlich rund 2.4 % erreichen wird. Die Schweizer Nationalbank wird zur Sicherstellung der Preisstabilität den Kurs der anderen Zentralbanken mitverfolgen und die Leitzinsen zur Eindämmung der Teuerungsdynamik entsprechend erhöhen. Im Jahr 2024 wird von einer rückläufigen Teuerungsrate ausgegangen, die sich zwischen 1.1 % – 1.5 % bewegen wird. Allfällige weltpolitische Schocks sind in diesen Szenarien nicht eingerechnet.

Die Prognosen für den Kanton Bern weichen gemäss der Übersicht der Volkswirtschaftsdirektion von der gesamtschweizerischen Entwicklung geringfügig ab. Für das Jahr 2024 wird mit einem Wachstum des BIP im Kanton Bern in Höhe von 1.5 %, nachdem nach aktuellem Stand für das Jahr 2023 mit einem Zuwachs von 0.6 % gerechnet wird.

Im Hinblick auf den Finanzplan bedeutet dies wie in den Vorjahren, dass eine verlässliche Prognose für die Planjahre 2024 bis 2028 aufgrund der Langfristigkeit nur bedingt möglich ist.

Reales Wirtschaftswachstum (Bruttoinlandsprodukt)	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Quellen: Volkswirtschaftsdirektion Kanton Bern und SECO		
Gesamtschweiz:		
seco, Staatssekretariat für Wirtschaft (März 2023)	+ 1.1 %	+ 1.5 %
KOF/ETH Zürich (März 2023)	+ 1.1 %	+ 1.7 %
BAK Economics (Mai 2023)	+ 0.6 %	+ 1.2 %
Raiffeisen (Mai 2023)	+ 1.0 %	+ 1.3 %
IWF (Internationaler Währungsfonds; April 2023)	+ 0.8 %	+ 1.8 %
UBS AG (Mai 2023)	+ 0.8 %	+ 1.3 %
Kanton Bern:		
BAK Economics (April 2023)	+0.6 %	+ 1.5 %

Im Hinblick auf die Arbeitslosenquote wird sowohl im Jahr 2023 als auch im Jahr 2024 trotz der schwachen, aber robusten Wirtschaftsentwicklung von tiefen Werten analog zum Jahr 2022 (2.2 %) ausgegangen. Für das Jahr 2023 wird vom eidgenössischen Staatssekretariat für Wirtschaft SECO eine Arbeitslosenquote von 2.0 % erwartet. Im Jahr 2024 wird mit einem Anstieg der Arbeitslosenquote auf 2.3 % (Stand März 2023) kalkuliert. Banken und andere Institute gehen im Gegensatz zum SECO von leicht tieferen Erwartungswerten im Jahr 2024 aus. Allerdings sind die Werte im Vergleich zu den Werten in der EU oder in den USA durchweg tiefer und damit als sehr moderat einzustufen.

Für die Finanzplanung bedeutet dies, dass insbesondere bei den Fiskalerträgen von einem normalen Wachstumspfad ausgegangen werden kann. Für den Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe kann ebenfalls davon ausgegangen werden, dass zumindest im Jahr 2024 keine hohen Steigerungsraten zu erwarten sind.

Die abschliessenden Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine können nach heutigem Stand weiterhin noch nicht beurteilt werden.

Das heisst: Zum jetzigen Zeitpunkt sind sämtliche Auswirkungen aus der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung auf kommunaler Ebene noch nicht abschliessend einschätzbar.

3.2. Finanzpolitische Rahmenbedingungen der Stadt Langenthal

Die Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024 vom 19. Mai 2021 definieren zusammen mit weiteren Gemeinderatsbeschlüssen die für den Finanzplan massgebenden Ziele:

Investitionen:

Im Grundsatz orientiert sich die Investitionstätigkeit der Stadt an der Werterhaltung der vorhandenen Vermögenswerte. Investitionen mit Potenzial für die zukünftige Weiterentwicklung der Stadt werden situativ und ergänzend vorgenommen (u.a. Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum", Investitionen in die Schulinfrastruktur). Um insgesamt die Tragbarkeit aller Ausgaben im Finanzhaushalt garantieren zu können, legte der Gemeinderat bei den steuerfinanzierten Netto-Investitionen für den Zeitraum 2013 bis 2022 eine jährliche, durchschnittliche Investitionsquote von Fr. 10.0 Mio. fest. Ab dem Jahr 2023 sollen jährlich Fr. 5.0 Mio. investiert werden. Die Investitionsplanung orientiert sich an dem damit verfügbaren finanziellen Zielkorridor.



Im Hinblick auf die Investitionen ist analog zum Finanzplan 2023 – 2027 anzumerken, dass die vom Gemeinderat anvisierte Höhe der jährlichen Investitionsquote nicht stringent eingehalten wird. Dies ist dadurch bedingt, dass im steuerfinanzierten Teil des Investitionsplans 2024 – 2028 vor allem die Ausgaben für das Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum", die Kindergartenneubauprojekte und Schulsanierungen enthalten sind. Die Investitionsquoten werden in den kommenden Jahren im Zeitraum bis zum Jahr 2026 (vgl. Ziffer 8) bewusst überschritten, da die Subventionsbeiträge bei dem Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof" zu einem Grossteil erst im Jahr 2028 und nach dem Abschluss des Projekts zahlungswirksam werden. Mit der Erweiterung des Betrachtungshorizonts in der Langfristplanung bis zum Jahr 2033 wird die definierte, durchschnittliche Investitionsquote zwar nicht vollständig eingehalten. Sie bewegt sich jedoch in dem Zielkorridor. Im Rahmen der Erarbeitung des Investitionsplans 2024 – 2028 wurde auf der Basis der realisierten Investitionsprojekte in den Vorjahren und den nicht aufgebrauchten Investitionsquoten im Sinne einer 10-Jahressicht die Einhaltung der Investitionsquoten sichergestellt. Es wurde zudem neu berücksichtigt, dass nach der geplanten Fertigstellung der Kindergartenneubauprojekte, die bisherigen Liegenschaften aus dem Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen entwidmet werden. Dies führt in der Finanzplanung im Jahr 2027 zu entsprechenden einmaligen Aufwertungsgewinnen.

Richtlinien der Regierungstätigkeit 2021 – 2024:

- Strategischer Leitsatz 11:

Die Stadt Langenthal strebt trotz des hohen Bilanzüberschusses ein abnehmendes Defizit an, mit dem Ziel, die finanzielle Handlungsfähigkeit auch langfristig zu erhalten.

- Strategischer Leitsatz 12:

Die Stadt Langenthal setzt sich das Ziel, die Effizienz und den Wirkungsgrad der von ihr eingesetzten finanziellen Mittel zu steigern.

- Strategischer Leitsatz 14:

Die Stadt Langenthal fördert mit einer innerkantonal sehr attraktiven und ausserkantonal konkurrenzfähigen Steueranlage die eigene Standortattraktivität.

Bilanzüberschuss – koordinierter Abbau:

Der Gemeinderat beschloss an seiner Sitzung vom 27. Januar 2021 spezifische, maximal zulässige Defizit-Zielgrössen für die Erfolgsrechnungen der Jahre 2022 bis 2035. Mit der Festlegung dieser Zielgrössen, soll der Abbau des Bilanzüberschusses koordiniert erfolgen und die langfristige finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt sichergestellt werden.

Für die Jahre 2024 bis 2028 gelten die folgenden Zielgrössen:

2024: Fr. – 4.0 Mio.

2025: Fr. – 4.0 Mio.

2026: Fr. – 4.0 Mio.

2027: Fr. – 4.0 Mio.

2028: Fr. – 4.0 Mio.

Im Folgejahr Jahr 2029 sollen weiterhin maximal je Fr. – 4.0 Mio. als Defizit im Ergebnis der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zulässig sein. Ab dem Jahr 2030 wird die Zielobergrenze auf Fr. – 2.0 Mio. als maximal zulässiges Defizit in der Erfolgsrechnung gesenkt. Ab dem Jahr 2035 wird ein ausgeglichener Haushalt angestrebt. In der Finanzplanung können die Defizite nach oben abweichen. Jedoch ist in der Erarbeitung der jeweiligen Budgetjahre konsequent darauf zu achten, dass die maximal zulässigen Obergrenzen nicht überschritten werden. Auf der Basis der jeweils neu gewonnenen Erkenntnisse und den aktualisierten Berechnungsgrundlagen gelingt dies zuverlässig.

Nicht ständige Kommission:

Der Gemeinderat setzte auf der Basis der vom Stadtrat überwiesenen Motion "Konsolidierung der Finanzpolitik bei attraktiver Steueranlage" eine nicht ständige Kommission ein.

Diese soll Grundlagen für allfällige Anpassungen der Stadtverfassung oder von Reglementen ausarbeiten, um den Finanzhaushalt weiter stabilisieren zu können. Das Ziel ist, die mittel- bis langfristige Finanzhaushaltsstabilität zu garantieren, einer kantonalen Übersteuerung vorzubeugen, den Bilanzüberschuss weiterhin zielführend einzusetzen und auf einem Minimal-Niveau zu erhalten. Die Arbeit der Kommission begleitet den Pfad der vom Gemeinderat definierten Strategie und sorgt dafür, die städtischen Finanzen im Lot zu halten.

Die Kommission wird ihre Arbeit im zweiten Halbjahr 2023 aufnehmen und im Hinblick auf das Budget 2025 erste Ergebnisse liefern können.

Der jetzige Finanzplan ist von der Kommissionsarbeit noch nicht direkt betroffen. Die Intention der Kommissionsarbeit wurde im Finanzplan 2024 – 2028 jedoch bereits berücksichtigt.

Steueranlage:

Im Budgetjahr 2024 wird die erhöhte Steueranlage von 1.44 Einheiten angewendet. Das heisst, dass auf den Gegenständen der Staatssteuer (Einkommen, Gewinn, Vermögen, Kapital und Grundstücksgewinn/Sonderveranlagungen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung) das 1.44-fache der kantonalen gesetzlichen Einheitsansätze angewendet wird. Die Anwendung des 1.44-fachen Satzes entspricht der bereits im Finanzplan 2022 – 2026 vorgesehenen Erhöhung von bislang 1.38 Einheiten.

In den Planjahren 2025 – 2028 wird mit derselben Steueranlage von 1.44 Einheiten kalkuliert. Es ist in den Planjahren keine weitere Anpassung vorgesehen. Die Anhebung der Steueranlage auf das 1.44-fache der kantonalen gesetzlichen Einheitssätze ist notwendig, um mit dem Zusatzertrag das bestehende städtische Dienstleistungs-, Bildungs-, Infrastruktur-, Kultur- und Sportangebot auf dem bisherigen Niveau aufrecht-erhalten zu können.

Der Schritt zur Anhebung ist gegenüber der bisherigen Steueranlage von 1.38 Einheiten notwendig, da trotz der konsequenten Ausgabensenkungen im Rahmen von Verzichts- und Optimierungsmassnahmen die Ziel-ergebnisse in den Planjahren nicht ohne weitere Ertragssteigerungen erreicht werden können. Die weiterhin hohen Ausgaben im sozialen Bereich, die zusätzlichen, politisch gewollten Aufgaben und die infolge der Pandemie nachwirkend tieferen Fiskalerträge machen eine Anpassung der Steueranlage unausweichlich.

Bei der Liegenschaftssteuer wird in allen Budget- und Planjahren 2024 – 2028 von 1.0 ‰ (unverändert) des amtlichen Wertes ausgegangen und der Fiskalertrag kalkuliert.

3.3 Budget der Laufenden Rechnung 2024

Bezüglich des Budgets 2024 wird auf das Dokument "Budget 2024 - Vorbericht und Zahlenmaterial" verwiesen.

Kurz zusammengefasst: Der budgetierte Verlust in der Erfolgsrechnung 2024 des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts von rund Fr. – 3.64 Mio. fällt tiefer aus als er im Finanzplan 2023 – 2027 für das Jahr 2024 erwartet (Fr. – 4.16 Mio.) wurde. Im Vergleich zum Ergebnis im Budget 2023 (Fr. – 5.32 Mio., [Steueranlage 1.38 Einheiten]) bedeutet dies eine deutliche Defizitverringerung (rund Fr. 1.68 Mio.).

Die Verbesserung im Budgetergebnis der Erfolgsrechnung 2024 des Allgemeinen Haushalts ist das Ergebnis eines sehr umfassenden Prozesses. Nebst der Überprüfung und Evaluation, sowie der anschließenden Verbesserung der Ertragspositionen wurden gezielte Aufwandreduktionen vorgenommen und Verzichtsmassnahmen intergiert. Des Weiteren wurden die Möglichkeiten aus der Aufgabenüberprüfung und Ertragspotentialanalyse (AEA) evaluiert und sie flossen in geeigneter Form in das Budget 2024 ein.

Das Ergebnis des Budgets 2024 ist geprägt von soliden Fiskalerträgen (Erhöhung der Steueranlage von 1.38 auf 1.44 Einheiten, robuste Wachstumsraten und ein zu erwartender Einmalertrag einer juristischen Person), von wachsenden Personal- und Sachaufwendungen infolge zusätzlich vorgesehener Stellen, der Teuerung und Einmalausgaben zur Weiterentwicklung der Verwaltungstätigkeit. Zudem sorgen die weiter steigenden Abschreibungsaufwendungen infolge der Investitionstätigkeit für eine Mehrbelastung des Budgets 2024. Infolge des hohen Liquiditätsbedarfs nehmen zugleich die Aufwendungen für das Fremdkapital zu, das aufgrund der stark gestiegenen Leitzinsen teurer wurde. Die Zinsaufwendungen sind daher im Jahr 2024 erhöht und nehmen in den Folgejahren zusätzlich zu. Des Weiteren sorgen tiefere Fallzahlen im sozialen Bereich für eine in Summe entlastende Wirkung. Ergänzend zu diesem Bündel an Einzelfaktoren, tragen zur Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Budget 2023 und gegenüber der Rechnung 2022 gezielte Kürzungs- und Verzichtsmassnahmen bei allen Kontengruppen bei.

Hinsichtlich der Fiskalerträge ist noch festzuhalten:

Vor der Covid-19 Virus Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten und dem erwarteten einmaligen Ertrag aus dem Bereich der juristischen Personen einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit über den ursprünglichen Erwartungen. Ohne den zu erwartenden Einmalertrag läge der kalkulierte Fiskalertrag ebenfalls weiterhin knapp über dem Erwartungswert. Es ist jedoch zu beachten, dass der im Finanzplan 2020 – 2024 kalkulierte Fiskalertrag noch auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten basierte. Dies bedeutet, dass die heutige Fiskalertragserwartung ohne die höhere Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar wäre. Sie läge um weitere rund Fr. 1.5 Mio. tiefer. In den Folgejahren des Finanzplans hätte dies die entsprechenden Auswirkungen auf die Ergebnisse.

Abschliessend ist daher anzumerken:

Die Stabilisierung der Ertragslage in Verbindung mit den flankierenden Aufwandkürzungsmassnahmen führt dazu, dass sich das Ergebnis des Budgets 2024 innerhalb der vom Gemeinderat definierten Ergebnissgrenze entwickelt und damit die mittelfristigen Erwartungen erfüllt.

3.4. Gesetzgeberische Einflüsse

Die folgenden Massnahmen im Kanton Bern sind im Hinblick auf das Budget 2024 und den Finanzplan 2024 – 2028 zu berücksichtigen:

■ Steuergesetzrevision 2021:

Die vom Grossen Rat in der Frühlingsession 2020 in zweiter und finaler Lesung beschlossene Steuergesetzrevision 2021 ist in der Kalkulation der Fiskalerträge berücksichtigt. Mit der Steuergesetzrevision 2021 setzt der Kanton Bern das Bundesgesetz im Zusammenhang mit der STAF auf kantonaler Ebene um und die neuen bundesrechtlichen Vorgaben zur Quellenbesteuerung, zur Besteuerung von Gewinnen aus Geldspielen und zum eidgenössischen Energiegesetz werden auf kantonaler Ebene entsprechend erfüllt. Die effektiven Auswirkungen sind anhand der vorliegenden Erkenntnisse und den bislang bestehenden Erfahrungswerten in den Finanzplan 2024 – 2028 eingeflossen. Die Auswirkungen können jedoch noch nicht als abschliessend erachtet werden, da noch nicht abschliessend einschätzbar ist, inwieweit die Instrumente der neuen Gesetzgebung von den Unternehmen ausgeschöpft werden.

■ Anpassung der amtlichen Werte von Liegenschaften: Die vom Kanton Bern beschlossene Erhöhung der amtlichen Werte von Liegenschaften im Rahmen der Neubewertung wurde im Jahr 2020 nahezu vollständig abgeschlossen. Die positiven Auswirkungen im städtischen Finanzhaushalt sind bei den Fiskalerträgen festgestellt worden. Die höheren Erträge aus den Liegenschaftssteuern und leicht höhere Erträge aus den Vermögenssteuern trafen wie erwartet ein. Im Finanzplan sind die Mehrerträge bei der Liegenschaftsteuer und bei der Vermögenssteuer entsprechend kalkuliert.

Infolge der vom Bundesgericht am 21. Dezember 2021 gutgeheissenen Beschwerde gegen das vom Grossen Rat verabschiedete Dekret zur amtlichen Bewertung von Liegenschaften, besteht nun die Möglichkeit, dass im Rahmen einer nächsten allgemeinen Neubewertung Anpassungen durch den Regierungsrat erfolgen.

Hintergrund: Das Kantonsparlament hatte entgegen dem Antrag des Regierungsrats einen Zielwert von ungefähr 70 Prozent des Verkehrswertes beschlossen. Dieser Entscheid wurde von den Beschwerdeführenden als bundesrechtswidrig erachtet. Das Bundesgericht entschied letztlich, dass der Grosse Rat nicht über die Kompetenz verfüge, mittels Dekret einen Zielwert für die Neubewertung von Liegenschaften festzulegen. Es wird daher nun erwartet, dass der Regierungsrat den Sachverhalt überprüft und wie von ihm selbst ursprünglich vorgeschlagen, als Zielwert einen Median von ungefähr 77 Prozent des Verkehrswerts festlegen wird.

Falls der Regierungsrat seine ursprüngliche, im Grossen Rat diskutierte Position bestätigen sollte und im Rahmen einer nächsten Neubewertung einen Zielwert von rund 77 Prozent des Neuwerts formulieren sollte, würden Langenthal nebst den anderen bernischen Gemeinden im Vollzug der amtlichen Neubewertung höhere Erträge bei den Vermögens- und Liegenschaftssteuern zufließen. Die definitive Höhe ist nach heutigem Stand jedoch noch nicht ermittelbar.

Aktuell wird auf kantonaler Ebene die schriftliche Begründung des Urteils vom 21. Dezember 2021 ausgewertet. Die Folgeschritte werden im Verlauf der nächsten Monate bekannt werden.

3.5. Gesellschaftliche Entwicklungen (Bevölkerungsentwicklung)

Die Stadt Langenthal wies per 1. Januar 2023 eine Wohnbevölkerung von 16'088 Personen (Vorjahr: 15'972) aus. Die Entwicklung der steuerpflichtigen Wohnbevölkerung ist im Hinblick auf die Fiskalerträge neutral zu werten. Es ist kein klarer Wachstumstrend erkennbar. Die Auswirkungen auf das sogenannte Steuersubstrat sind ebenso nicht eindeutig.

3.6. Rechnungslegungsordnung

Massgebend für den Finanzplan 2024 – 2028 (inklusive Budget 2024) sind die Rechnungslegungsvorschriften nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2), das mit dem Rechnungsjahr 2016 bei der städtischen Buchhaltung eingeführt wurde.

Die wichtigste Anpassung im Rahmen der Einführung von HRM2, die weiterhin Einfluss auf die Budget- und Finanzplanung hat, ist die Änderung in der Abschreibungsmethodik:

- Der Restbuchwert des per 31. Dezember 2015 vorhandenen Verwaltungsvermögens wird während einer Dauer von 16 Jahren linear abgeschrieben (= 6.25% lineare Abschreibung).
- Neues Verwaltungsvermögen wird seit dem Beginn des Jahres 2016 objektweise erfasst und über die nach HRM2 definierte Nutzungsdauer abgeschrieben.
- "Übrige (freiwillige) Abschreibungen" sind nur noch unter bestimmten Voraussetzungen zulässig. Wertberichtigungen aufgrund dauerhafter Wertminderungen im Rahmen des Werthaltigkeitstests sind sofort vorzunehmen.

Weitere einmalige Neuerung mit Einfluss auf das Budget 2024 und die Planjahre:

Das Finanzvermögen wurde per 1. Januar 2016 nach Verkehrswerten neu bewertet. Als Folge entstanden Buchgewinne im Umfang von rund Fr. 11.4 Mio. Gemäss der kantonalen Gemeindeverordnung waren die Neubewertungsgewinne der sogenannten Neubewertungsreserve als eine besondere Form des Eigenkapitals zuzuweisen. Nachdem diverse Entnahmen seitdem erfolgten, belief sich der Stand per 31. Dezember 2020 auf Fr. 8.45 Mio. Infolge der Fusion mit der Gemeinde Obersteckholz nahm die Neubewertungsreserve auf Fr. 8.93 Mio. zu.

Per 1. Januar 2021 wurde ein Teil des Bestandswerts gemäss den gesetzlichen Vorgaben in eine andere Eigenkapitalkategorie (Schwankungsreserve) umgegliedert. Der verbleibende Rest der Neubewertungsreserve wird seit dem Rechnungsjahr 2021 über 5 Jahre linear dem Bilanzüberschuss (über den Jahreserfolg) zugeschrieben. Ab dem Jahr 2026 fällt diese "künstliche" Ergebnisverbesserung weg und das Defizit der Erfolgsrechnung weitet sich um Fr. 0.73 Mio. aus.

3.7 Weitere Einflüsse

Folgende mögliche Einflüsse sind in den Finanzplan wie folgt eingeflossen:

- Landverkäufe: Erträge aus Liegenschaftsgeschäften sind im Finanzplan nicht eingeplant. Einerseits verfügt die Stadt nur über wenige verkaufsfähige Liegenschaften und andererseits ist derzeit nicht abschliessend bekannt, welche Möglichkeiten aus den Ergebnissen von Projekten hervorgehen werden.
- Aufwertung von Liegenschaften: Die in der Investitionsplanung 2024 – 2028 vorgesehenen Kindergartenneubauprojekte führen dazu, dass die bisherigen Liegenschaften nicht mehr für denselben Zweck benötigt werden. In der Folge sollen die Liegenschaften aus dem Verwaltungs- in das Finanzvermögen entwidmet werden. Im Rahmen der Entwidmung werden Aufwertungs-Buchgewinne entstehen. Im Planjahr 2027 sind Erträge infolge der Aufwertung eingestellt. Die Werte basieren auf den amtlichen Werten.
- Mehrwertabgaben: Mit der vom Stadtrat beschlossenen Mehrwertabgabe (Reglement) sind Abgaben für Planungsmehrwerte (für Ein-, Auf- oder Umzonungen von Grundstücken) seitens der Eigentümer zu entrichten sein. Im Budget 2024 und in Planjahren 2025 – 2028 sind gemäss HRM2, keine Erträge vorgesehen.

4. Ergebnisse der Finanzplanung

4.1 Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis mit Eigenkapital

Stadt Langenthal								Gesamthaushalt - Gestufter Erfolgsausweis								5. Juli 2023	
		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028									
Beträge in Tfr.		Rechnung	Budget (B)	Budget (B)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)									
Betrieblicher Aufwand																	
30	Personalaufwand	-22'489	-24'875	-25'715	-25'869	-26'092	-26'325	-26'575									
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-15'125	-15'399	-16'117	-15'504	-15'287	-15'217	-15'238									
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'831	-5'123	-5'315	-5'804	-6'625	-7'273	-7'914									
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'614	-1'153	-1'250	-1'260	-1'260	-1'260	-1'260									
36	Transferaufwand	-47'032	-56'447	-51'736	-52'315	-52'487	-52'616	-52'699									
37	Durchlaufende Beiträge	40	0	0	0	0	0	0									
39	Interne Verrechnungen	-5'426	-5'303	-4'926	-4'800	-4'800	-4'800	-4'800									
Total Betrieblicher Aufwand		-96'558	-108'300	-105'058	-105'553	-106'550	-107'491	-108'486									
Betrieblicher Ertrag																	
40	Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560									
41	Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236									
42	Entgelte	19'036	19'844	19'698	19'654	19'654	19'654	19'654									
43	Verschiedene Erträge	915	328	344	335	335	335	335									
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	231	207	314	385	408	408	408									
46	Transferertrag	23'118	32'980	28'695	28'705	29'031	29'043	29'119									
47	Durchlaufende Beiträge	40	0	0	0	0	0	0									
49	Interne Verrechnungen	5'426	5'303	4'926	4'800	4'800	4'800	4'800									
Total Betrieblicher Ertrag		91'791	98'639	97'949	97'511	98'561	99'292	100'111									
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		-4'766	-9'660	-7'109	-8'041	-7'990	-8'198	-8'374									
34	Finanzaufwand	-1'480	-844	-1'954	-2'672	-3'386	-3'815	-3'898									
44	Finanzertrag	54	3'695	4'484	3'831	3'607	4'147	3'426									
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG		-1'426	2'851	2'530	1'159	221	332	-472									
OPERATIVES ERGEBNIS		-6'192	-6'809	-4'579	-6'882	-7'769	-7'867	-8'847									
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0									
48	Ausserordentlicher Ertrag	734	734	734	734	0	0	0									
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS		734	734	734	734	0	0	0									
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG GESAMTHAUSHALT		-5'458	-6'075	-3'845	-6'148	-7'769	-7'867	-8'847									
BILANZÜBERSCHUSS und RESERVEN SPEZIAL-FINANZIERUNG des EK (ohne Vorfinanzierungen)		87'852	81'390	76'954	70'083	61'545	52'909	43'293									

Die Ergebnisse auf der Stufe des Gesamthaushalts weisen dauerhaft zu hohe Defizite aus. Diese werden derzeit noch mit dem hohen Bilanzüberschuss aufgefangen. Im Budget 2024 gelingt infolge der vorgesehenen Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten eine deutliche Reduktion des Defizits. Der Anstieg in den Folgejahren ist in den Planjahren zwar wieder kontinuierlich, allerdings wird diese Entwicklung in den einzelnen Budgetierungsjahren mit neuen Erkenntnissen umkehrbar sein. Die geplante, von 1.38 auf 1.44 Einheiten erhöhte Steueranlage führt letztlich in Verbindung mit dem robusten Fiskalertragswachstum und einer Vielzahl an aufwandseitigen Verbesserungen (u.a. Rückgang der wirtschaftlichen Sozialhilfe, verbesserte Lastenausgleichswerte) zu der erwünschten Wirkung einer Ergebnisverbesserung gegenüber dem Budgetjahr 2023. Allerdings reichen diese direkt umsetzbaren Massnahmen noch nicht aus, um die stete Ausdehnung der Defizite in den Planjahren zu bremsen. Der wachsende Aufwand für die Zinsen des Fremdkapitals als Folge der geänderten Leitzinspolitik, die Auswirkungen der erhöhten Inflation (Personal- und Sachaufwand) als auch die deutlich ansteigenden Abschreibungsaufwendungen werden in den Planjahren für zusätzlichen Belastungen in den Erfolgsrechnungen führen. Für eine nachhaltige Umkehrung der Entwicklung sind im Rahmen der zukünftigen Budgetarbeiten weitere Massnahmen zu entwickeln und umzusetzen. Dies ist notwendig, um einerseits die gemeinderätliche Ergebniszielgrösse von maximal Fr. – 2.0 Mio. ab dem Jahr 2030 und insbesondere um ab dem Jahr 2035 ein ausgeglichenes Ergebnis zu erreichen.

Bei den Spezialfinanzierungen wird darauf zu achten sein, dass die laufenden Ergebnisse im Budget 2024 und in den Planjahren 2025 – 2028 die Eigenkapitalpositionen auf ein zielführendes Niveau bringen. Im Bereich der Kehrlichtbeseitigung wurden die notwendigen Massnahmen eingeleitet, um ein negatives Eigenkapital zu verhindern. Hingegen sind bei der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung, die notwendigen Überlegungen zum allfälligen Abbau der Eigenkapitalposition anzustellen.

Der Bilanzüberschuss reduziert sich infolge der kalkulierten Defizite im Budget und in der Planung bis auf



das Niveau von rund Fr. 32.6 Mio. per Ende des Jahres 2028. In Verbindung mit den Reserven der Spezialfinanzierungen resultiert ein erweiterter Eigenkapitalwert von Fr. 73.4 Mio. per Ende des Jahres 2028.

Der Abbau des Bilanzüberschusses ist weiterhin politisch gewollt. Infolge des besser als erwarteten Ergebnisses im Jahr 2022 und der verbesserten Fiskalertragslage im Jahr 2024 (geplante Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten, robustere Entwicklungsprognosen und Einmalertrag einer juristischen Person) entwickelt sich der Abbau bis zum Ende des Jahres 2024 nur geringfügig stärker als es mit dem Finanzplan 2023 – 2027 prognostiziert wurde. Anschliessend erfolgt der Abbau zügiger als es im bisherigen Finanzplan erwartet wurde. Der schnellere Abbau ist vor allem durch den wachsenden Personalaufwand, den inflationsbedingt gestiegenen Sachaufwand und durch deutlich höheren Aufwendungen für Zinszahlungen zu begründen. Vor der Covid-19 Virus Pandemie wurden im Finanzplan 2020 – 2024 für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet. Die neue Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten und dem erwarteten einmaligen Ertrag aus dem Bereich der juristischen Personen einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit über den ursprünglichen Erwartungen. Ohne den zu erwartenden Einmalertrag läge der kalkulierte Fiskalertrag ebenfalls weiterhin knapp über dem Erwartungswert. Es ist jedoch zu beachten, dass der im Finanzplan 2020 – 2024 kalkulierte Fiskalertrag noch auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten basierte. Dies bedeutet, dass die heutige Fiskalertragserwartung ohne die erhöhte Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar wäre. Sie läge um weitere rund Fr. 1.5 Mio. tiefer. In den Folgejahren des Finanzplans hätte dies die entsprechenden Auswirkungen auf die Ergebnisse.

Der Wegfall der ergebnisverbessernden Auflösung der Neubewertungsreserve (Fr. 0.73 Mio.) ab dem Jahr 2026 ist in diesem Zusammenhang ebenfalls anzumerken.

Die direkte Auswirkung der Abschreibungen aus den Investitionen auf die Ergebnisse zeigt sich folgendermassen. Ausgehend von dem Jahr 2024 steigen sie um Fr. 2.60 Mio. auf Fr. 7.91 Mio. im Jahr 2028. Der Zuwachs gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 (Fr. + 3.08 Mio.) fällt noch deutlicher aus. In Anbetracht dessen, dass die Abschreibungsaufwendungen in Verbindungen mit den Zinsaufwendungen zu einer festen und längere Zeit unbeeinflussbaren Position in der Erfolgsrechnung werden, sind an anderen Stellen Ergebnisverbesserungen zu erzielen.

Es ist somit festzuhalten, dass im Rahmen der zukünftigen Budgetarbeiten zwingend Massnahmen erarbeitet und umgesetzt werden müssen, um den Bilanzüberschuss langsamer zu reduzieren und wie bislang kontrolliert abzubauen.

Auf der Basis der Richtlinien zur Regierungstätigkeit 2021 – 2024 werden dazu schrittweise weitere Steueringstrumente für den Finanzhaushalt eingeführt, die ergänzend zu den bereits implementierten Instrumenten dazu beitragen werden, die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Dadurch wird die Finanzhaushaltsstabilität sichergestellt werden.

4.2 Erfolgsrechnung (HRM2) – steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt

Stadt Langenthal Steuerfinanzierter Haushalt - Gestufter Erfolgsausweis 5. Juli 2023							
Beträge in Tfr.	2022 Rechnung	2023 Budget (B)	2024 Budget (B)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-21'340	-23'561	-24'410	-24'581	-24'796	-25'021	-25'263
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'437	-13'728	-14'608	-13'940	-13'744	-13'675	-13'695
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'406	-4'664	-4'742	-5'185	-5'938	-6'586	-7'227
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-385	-20	-20	-30	-30	-30	-30
36 Transferaufwand	-44'945	-54'221	-49'461	-50'063	-50'210	-50'339	-50'422
47 Durchlaufende Beiträge	-40						
39 Interne Verrechnungen	-5'426	-5'303	-4'926	-4'800	-4'800	-4'800	-4'800
Total Betrieblicher Aufwand	-89'980	-101'496	-98'166	-98'599	-99'517	-100'450	-101'436
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
41 Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236
42 Entgelte	13'240	14'261	13'778	13'744	13'744	13'744	13'744
43 Verschiedene Erträge	902	316	340	330	330	330	330
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	26	7	17	17	17	17	17
46 Transferertrag	22'758	32'623	28'348	28'353	28'680	28'692	28'768
47 Durchlaufende Beiträge	40						
49 Interne Verrechnungen	5'426	5'303	4'926	4'800	4'800	4'800	4'800
Total Betrieblicher Ertrag	85'417	92'485	91'380	90'877	91'903	92'635	93'454
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-4'563	-9'012	-6'786	-7'722	-7'614	-7'815	-7'982
34 Finanzaufwand	-1'378	-735	-1'885	-2'606	-3'320	-3'749	-3'832
44 Finanzertrag	48	3'688	4'298	3'650	3'425	3'965	3'244
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-1'330	2'953	2'413	1'043	105	216	-588
OPERATIVES ERGEBNIS	-5'893	-6'058	-4'372	-6'679	-7'509	-7'599	-8'570
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	734	734	734	734	0	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	734	734	734	734	0	0	0
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG STEUERHAUSHALT	-5'159	-5'324	-3'638	-5'945	-7'509	-7'599	-8'570
BILANZÜBERSCHUSS (STEUERHAUSHALT)	71'215	65'891	62'253	56'308	48'799	41'200	32'630

Die Ergebnisentwicklung im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt wird in den Jahren ab dem Jahr 2024, analog der Ausführungen unter der Ziffer 4.1 geprägt.

Bei den Regalien und Konzession (Kontengruppe 41) sorgt die im Jahr 2023 weiterhin noch nicht vollzogene Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas und die weiterhin noch nicht vollzogene Erhöhung der Konzessionsabgabe im Bereich der Stromversorgung für tiefere Ertragserwartungen im Jahr 2024. Die zusätzliche und langfristig ausgerichtete, lenkende Wirkung der Massnahme zum ressourcenschonenderen Einsatz von Strom und Gas erzielt folglich erst ab dem Jahr 2025 die volle finanzielle Wirkung in der Erfolgsrechnung.

Bei den Fiskalerträgen ist im Jahr 2024 ein Zuwachs um Fr. 4.00 Mio. gegenüber dem Budget 2023 zu verzeichnen. Es wird in erster Linie ein solides Wachstum bei den wichtigsten Fiskalertragspositionen im Jahr 2024 erwartet. Dieses erwartete Wachstum begründet sich mit der prognostizierten, soliden volkswirtschaftlichen Entwicklung und stellt eine Fortsetzung der Wachstumswerte des Jahres 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 dar. Der zweite wichtige Aspekt ist die positiv unterstützende Wirkung der geplanten, erhöhten Steueranlage von 1.44 Einheiten. Gegenüber der bisherigen Steueranlage von 1.38 Einheiten sorgt die für die Budgetierung verwendete Steueranlage von 1.44 Einheiten für einen um rund Fr. 1.5 Mio. höheren Fiskalertrag. Die Höhe der Steueranlage mit 1.44 Einheiten ist haushaltspolitisch notwendig und trägt dazu bei, das das in den letzten Jahren gewachsene Leistungsangebot finanziert und gleichzeitig das bestehende strukturelle Haushaltsdefizit reduziert werden kann. Die mittelfristige Finanzhaushaltsstabilität kann mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten sichergestellt werden. Der dritte Aspekt bei der Fiskalertragsentwicklung im Jahr 2024 ist ein einmalig zu erwartender Ertrag im Bereich der juristischen Personen. Dieser flankierende Einmalertrag in Höhe von rund Fr. 0.89 Mio. entlastet die Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts zusätzlich im Vergleich zu den ursprünglichen Erwartungen.

In den Folgejahren wird von weiterhin stabilen und kontinuierlichen Steigerungen ausgegangen – vorbehalten bleiben Schockereignisse mit direkten und indirekten Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung.



Bezugnehmend auf den Finanzplan 2020 – 2024 zeigt sich, dass vor der Pandemie für das Jahr 2024 Fiskalerträge in Höhe von rund Fr. 41.5 Mio. erwartet wurden. Die aktuelle Kalkulation für das Jahr 2024 erzielt mit der Steueranlage von 1.44 Einheiten und dem erwarteten einmaligen Ertrag aus dem Bereich der juristischen Personen einen Fiskalertrag von Fr. 42.8 Mio. Der kalkulierte Fiskalertrag liegt damit über den ursprünglichen Erwartungen. Ohne den zu erwartenden Einmalertrag läge der kalkulierte Fiskalertrag ebenfalls weiterhin knapp über dem Erwartungswert aus dem Finanzplan 2020 – 2024. Es ist jedoch zu beachten, dass der im Finanzplan 2020 – 2024 kalkulierte Fiskalertrag noch auf einer Steueranlage von 1.38 Einheiten basierte. Dies bedeutet, dass die heutige Fiskalertragserwartung ohne die höhere Steueranlage von 1.44 Einheiten nicht realisierbar wäre.

Aufwandseitig sorgen neben den zwar gegenüber dem Budget 2023 rückläufigen, aber insgesamt weiterhin hohen Ausgaben im sozialen Bereich unter anderem die Veränderungen bei den Lastenausgleichszahlungen für die Ausweitung der Defizite in den Erfolgsrechnungen. Der Personalaufwand entwickelt sich in Anbetracht der Teuerung und der allfälligen Ausnutzung des operativen Stellenplans mit leicht erhöhten Zuwächsen im Budget 2024 gegenüber dem Budget 2023. In den Planjahren 2025 – 2028 findet die Entwicklung des Personalaufwands im Bereich des Teuerungsausgleichs statt.

Zur Ausdehnung der Ergebnisdefizite tragen zu einem grossen Anteil die Auswirkungen der hohen Investitionstätigkeit bei. Einerseits nimmt der Fremdkapitalbedarf für die Finanzierung weiter zu, wodurch der Aufwand für die Zinszahlung im Finanzergebnis deutlich ansteigen wird. Andererseits wachsen die Abschreibungsaufwendungen kontinuierlich und sie werden die Erfolgsrechnungen auf längere Sicht auf einem hohen Niveau belasten (siehe Ziffer 4.1).

In den Ergebnissen der Budget- und Planjahre 2024 – 2028 zeigt sich letztlich, dass nur im Jahr 2024 mit dem Defizit von Fr. – 3.64 Mio. die vom Gemeinderat vordefinierte, maximal zulässige Ergebniszielgrösse von Fr. – 4.0 Mio. eingehalten bzw. unterschritten wird. In den folgenden Planjahren wird aktuell von höheren Defiziten als den maximal zulässigen Fr. – 4.0 Mio. ausgegangen. Dies bedeutet, dass im Rahmen der zukünftigen Budgetarbeiten weitere, intensive Anstrengungen unternommen werden müssen, um die maximal zulässigen Defizite in der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts einzuhalten. Im Jahr 2026 wird dies zusätzlich herausfordernd sein, wenn die ergebnisverbessernde Wirkung aus der Auflösung der Neubewertungsreserve wegfallen wird.

Mit den nachfolgenden Diagrammen zeigt sich die prognostizierte Entwicklung der Defizite im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt und des Bilanzüberschusses in den nächsten Jahren.

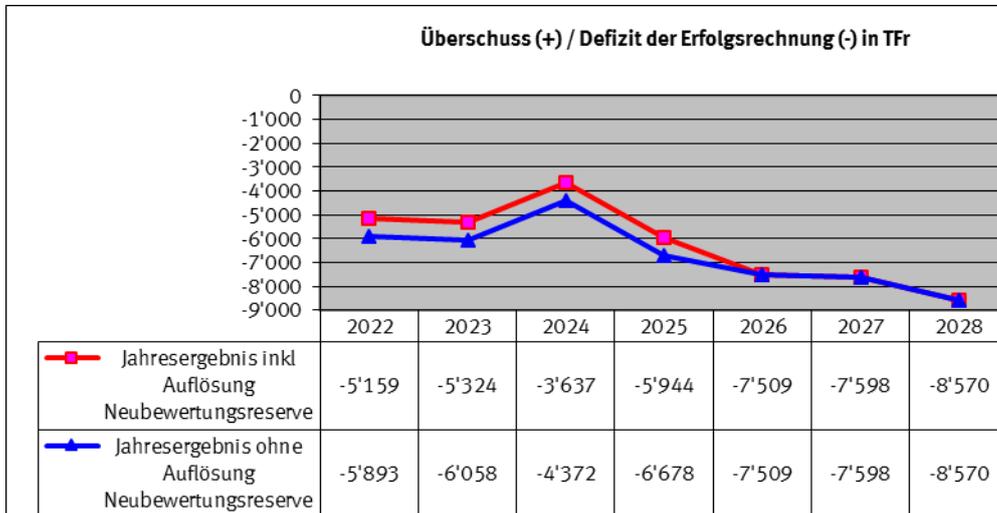


Abb.: Entwicklung des Jahresergebnisses im allgemeinen, steuerfinanzierten Haushalt

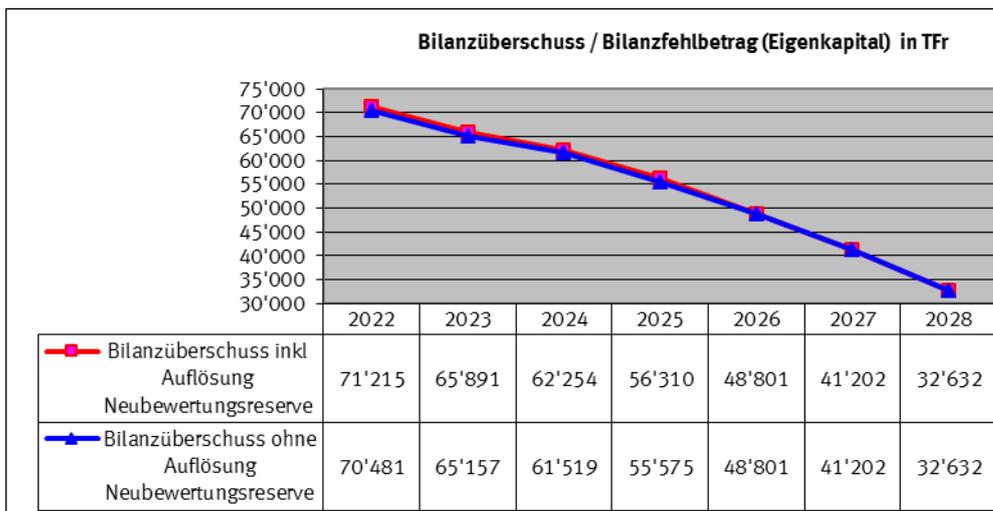


Abb.: Entwicklung des Bilanzüberschusses in Folge der Jahresergebnisse

4.3 Kurzkomentierung der einzelnen Jahre

a) Budgetjahr 2024

Das Ergebnis in der Erfolgsrechnung des Budgets 2024 fällt mit einem Defizit von Fr. – 3.64 Mio. im steuerfinanzierten Haushalt gegenüber dem Ergebnis im Budget 2023 (Fr. – 5.32 Mio.), um rund Fr. 1.68 Mio. besser aus.

Gegenüber dem Finanzplan 2023 – 2027 zeigt das Ergebnis für das Jahr 2024 eine Verbesserung um rund Fr. 0.52 Mio. von Fr. – 4.16 Mio. auf Fr. – 3.64 Mio.

Für Details zum Budget 2024 wird auf das Dokument "Budget 2024 - Vorbericht und Zahlenmaterial " des Finanzamts verwiesen.

b) Budget- und Planjahre 2024 bis 2028

In den Planjahren 2025 – 2028 wird entgegen dem Budget 2024 mit höheren Defiziten in der Erfolgsrechnung als im Finanzplan 2023 – 2027 gerechnet.

Die ergebnisstützende Wirkung auf der Ertragsseite (erhöhte Steueranlage mit 1.44 Einheiten, robustes Wachstum der Fiskalerträge im Allgemeinen, Einmalertrag einer juristischen Person) führt in den Planjahren zu einer stabilisierten Fiskalertragslage. Die geplante Erhöhung der Steueranlage von den bisherigen 1.38 auf 1.44 Einheiten sorgt für einen Mehrertrag von rund Fr. 1.50 Mio. im Jahr 2024 und bis zu rund Fr. 1.60 Mio. im Jahr 2028.

Dennoch bleiben, wie bereits weiter oben ausgeführt, die gesamthaften Ertragserwartungen unter den ursprünglichen Kalkulationen des Finanzplans 2023 – 2027 zurück. Die geplante Anpassung der Konzessionsabgabe auf Strom und die Einführung der Konzessionsabgabe auf Gas wirken nach den Verzögerungen nun erst ab dem Jahr 2025 in vollem Umfang. Anschliessend wird infolge der lenkenden Wirkung der Konzessionsabgabe ein sukzessiver Rückgang der Ertragspositionen erwartet. Dieser ist jedoch noch nicht quantifizierbar. Zusätzlich sorgen tiefere Transfererträge für die Schwächung der Gesamtertragsituation. Der im Jahr 2024 stark reduzierte Transferertrag infolge tieferer Fallzahlen und damit einer tieferen Rückvergütung steigt in den Planjahren nur langsam wieder an.

Demgegenüber stehen aufwandseitig zugleich die tieferen Aufwendungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe. In Summe ist die Entlastung des Haushalts spürbar.

Weitere ergebnisverbessernde Wirkung werden die höheren Transfererträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich haben. Insbesondere die erwarteten Erträge aus dem Disparitätenabbau und aus der Vergütung des Kantons für den Kindes- und Erwachsenenschutz wachsen ausgehend vom Jahr 2024 bis in das Jahr 2028 um Fr. 0.1 Mio. bzw. Fr. 0.3 Mio.

Die ergebnisverbessernde Entnahme aus der Neubewertungsreserve (Fr. 0.73 Mio. p.a.) fällt hingegen ab dem Jahr 2026 weg.

Zur massgeblichen Entwicklung der Finanzplanjahre tragen die weiteren folgenden Aspekte bei:

- Die mit dem Budget 2023 erarbeiteten Aufwandsenkungsmassnahmen im Bereich des baulichen Unterhalts und im Bereich der eingekauften Dienstleistungen Dritter und bei den Honoraren werden in den folgenden Planjahren konsequent beibehalten. Zukünftige Aufwandsteigerungen sind nur anhand von zu genehmigenden Factsheets möglich.
- Der Personalaufwand dehnt sich im Zeitraum von 2024 bis 2028 um rund Fr. 0.86 Mio. aus.

Hierbei ist im Vergleich zum Finanzplan 2023 – 2027 festzustellen, dass der Planwert 2027 aus dem Finanzplan 2023 – 2027 (Allgemeinen Haushalt) um Fr. 0.75 Mio. tiefer lag als mit der Neukalkulation.

Auf der Gesamthaushaltsebene ist im neuen Planjahr 2027 ebenfalls ein Zuwachs gegenüber dem Planwert 2027 aus dem Finanzplan 2023 – 2027 festzustellen. Er beläuft sich auf Fr. 0.81 Mio. Der Grund für die Zuwächse sind die im Budgetjahr 2024 höhere Ausgangsbasis. Diese resultiert aufgrund neuer Stellen im Rahmen des operativen Stellenplans und teuerungsbedingter und arbeitsmarktseitiger höherer Löhne. In den Planjahren führt dies zu Mehraufwand im Vergleich zum bisherigen Finanzplan.

Die drittfinanzierten Stellen im Sozialamt sind über den Lastenausgleich weitestgehend gegenfinanziert und sind damit für den städtischen Haushalt finanziell unbedenklich.

- Die Sach- und Betriebsaufwandpositionen weisen sowohl im Gesamthaushalt als auch im Allgemeinen Haushalt nur leichte Schwankungen auf. Im Hinblick auf die Erreichung der Ergebniszielvorgaben in den Jahren ab dem Jahr 2025 sind jedoch weitere Optimierungen anzustreben, da diese Aufwandpositionen am ehesten als beeinflussbaren Ausgabenpositionen gelten.
- Bei den Transferaufwendungen, sind neben den Ausgaben im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich (Beiträge an Lehrergehaltskosten, Sozialausgaben) ebenfalls die Zahlungen an Unternehmen, Vereine und Verbände enthalten. Insbesondere die Lastenausgleich-berechtigten Aufwandpositionen bewegen sich nach dem fallzahlenbedingten Rückgang im Jahr 2024 in den kommenden Planjahren auf hohem Niveau und zeigen ein konstantes Wachstum. Vor allem die Ausgaben für den Lastenausgleich für Ergänzungsleistungen und die Sozialhilfe steigen infolge des demografischen Wandels. Der Lastenausgleich für öffentlichen Verkehr nimmt nur moderat zu.

Die Beiträge an Vereine und Unternehmen bleibt vorerst stabil. Diese beeinflussbaren Positionen sind jedoch zu überprüfen, sofern Stabilisierungsmassnahmen für den städtischen Haushalt ab dem Jahr 2025 notwendig sind.

- In den Planjahren 2025 bis 2028 nehmen die Abschreibungsaufwendungen um Fr. 2.60 Mio. (Gesamthaushalt) bzw. Fr. 2.49 Mio. (Allgemeiner Haushalt) ausgehend vom Budgetjahr 2024 zu. Es sind analog zum Vorjahr vor allem die Aktivierungen im Bereich des Hochbaus (Kindergartenneubauten bei den Schulzentren Hard, Kreuzfeld, Elzmatte, Sanierung Liegenschaft Turnhallenstrasse 22 [Bibliothek/Musikschule]) sind neben denen aus den Tiefbauprojekten (Strassenausbau und –sanierung) spürbar. Die Aktivierung des Projekts "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" wird nach aktuellem Stand ab dem Jahr 2027 erfolgen.

Das Finanzergebnis im steuerfinanzierten Haushalt zeigt sich im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2023 – 2027 in allen Jahren deutlich schwächer. Die immer schwächer werdenden Ergebnisse im Betrachtungshorizont 2024 – 2028 bilden die Auswirkungen aus der hohen Investitionstätigkeit ab. Für die Liquiditätsbeschaffung werden einerseits die Finanzanlagen abgebaut und parallel dazu nimmt die Fremdkapitalaufnahme zu. Dadurch sinkt einerseits der Ertrag aus den Finanzanlagen und gleichzeitig nehmen die Aufwendungen für die Zinszahlungen für das Fremdkapital zu. Das Finanzergebnis im steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalt verschlechtert sich dadurch vom Jahr 2024 bis zum Jahr 2028 um rund Fr. 3.0 Mio.

Vor allem im Kontext des stark veränderten Zinsumfelds infolge der erhöhten Inflationswerte und der Reaktion der Nationalbank wird der Aufwand für Zinszahlungen kontinuierlich in den Planjahren ansteigen und den Finanzhaushalt vermehrt belasten.

In Anbetracht des gestiegenen Zinsniveaus der Schweizerischen Nationalbank bei den Zinssätzen für die Fremdkapitalaufnahme im Jahr 2028 mit einem durchschnittlichen Niveau von mindestens 2.5 % kalkuliert. Im bisherigen Finanzplan wurde für das Jahr 2027 ein durchschnittlicher Wert von 1.7 % angenommen.

Der stabilisierende Faktor des Finanzierungsergebnisses wird daher schwinden.

Der Bilanzüberschuss der Stadt Langenthal vermindert sich in der Prognose bis zum Ende des Jahres 2028 auf rund Fr. 32.63 Mio. im steuerfinanzierten Haushalt.
--

5. Detail-Prognosen (steuerfinanzierter Allgemeiner Haushalt)

5.1 Aufwand

a) Personalaufwand (Kostenart 30)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Personalaufwand	21'340	23'561	24'410	24'581	24'796	25'021	25'263
Veränderung		2'221	849	172	215	225	242
in %		10.4%	3.6%	0.7%	0.9%	0.9%	1.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Werte für das Jahr 2024 aus. Die Erläuterung zum Anstieg um 3.6 % ist dem Bericht zum Budget 2024 zu entnehmen.

In den Folgejahren wird eine Steigerung des Personalaufwands erwartet, die sich im Bereich des Teuerungsausgleichs bewegen wird. Die Entwicklung des Personalaufwands wird sich innerhalb des vom Stadtrat genehmigten operativen Stellenplans entwickeln.

Die Besoldungsreserve wird im Finanzplan analog dem Budget 2024 undifferenziert eingestellt. Die Budget- und Planpositionen für pauschale Lohnerhöhungen zum Inflationsausgleich und für individuelle Lohnerhöhungen aufgrund besonderer Leistung sind in einer Position zusammengefasst.

b) Sach- und übriger Betriebsaufwand (31)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sachaufwand	13'437	13'728	14'608	13'940	13'744	13'675	13'695
Veränderung		291	880	-668	-196	-70	20
in %		2.2%	6.4%	-4.6%	-1.4%	-0.5%	0.1%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus. Die Erläuterungen zum Anstieg des Budgets 2024 gegenüber dem Budget 2023 sind dem zugehörigen Vorbericht zu entnehmen.

In den Folgejahren werden geringfügige Schwankungen erwartet. Der Rückgang im Jahr 2025 resultiert vor allem aus tieferen Aufwanderwartungen infolge weniger Abstimmungen (weniger Büromaterial), tieferem Aufwand für die Beschaffung von Maschinen und Geräten, sowie der Annahme, dass die hohen Aufwandpositionen im Bereich der Heizmaterialien reduziert werden können. Die einmalig erhöhten Aufwendungen beim baulichen Unterhalt aufgrund dringend vorzunehmender Massnahmen, sowie die erhöhten Ausgaben bei den extern eingekauften Dienstleistungen und bei den Honoraren, fallen im Planjahr 2025 weg. Dadurch bleiben in den Planjahren die Aufwandpositionen tiefer. Allfällige Mehraufwendungen in den Planjahren werden nur anhand von zu genehmigenden Factsheets möglich sein.

Insgesamt kann für den gesamten Betrachtungszeitraum von einer nahezu stabilen Ausgabensituation gesprochen werden.

c) Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Abschreibungen VV	4'406	4'664	4'742	5'185	5'938	6'586	7'227
Veränderung		257	78	443	753	648	641
in %		5.8%	1.7%	9.3%	14.5%	10.9%	9.7%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

In den Folgejahren steigen die Abschreibungen aufgrund der geplanten Investitionsvorhaben kontinuierlich an, wie der nachfolgenden Tabelle entnommen werden kann:

in Fr. Mio.	Nettoinvestitionen steuerfinanziert	Abschreibungen Rest-VV	Abschreibungen "neues" steuerfinanziertes VV (ab 2016)	Total Abschreibungen, steuerfinanziert
2022 (eff.)	6.61 Mio.	2.15 Mio.	2.26 Mio.	4.41 Mio.
2023 (Budget)*	28.08 Mio.	2.15 Mio.	2.51 Mio.	4.66 Mio.
2023 (revidiert)*	21.83 Mio.	**2.15 Mio.	2.20 Mio.	4.35 Mio.
2024	37.27 Mio.	2.15 Mio.	2.59 Mio.	4.74 Mio.
2025	35.38 Mio.	2.15 Mio.	3.04 Mio.	5.19 Mio.
2026	20.80 Mio.	2.15 Mio.	3.79 Mio.	5.94 Mio.
2027	14.12 Mio.	2.15 Mio.	4.44 Mio.	6.59 Mio.
2028	- 8.24 Mio.	2.15 Mio.	5.08 Mio.	7.23 Mio.

*Budget 2023: Die Werte entsprechen dem bewilligten Budgetwert aus dem Investitionsplan 2023 – 2027 und des Budgets 2023. Zusätzlich werden in der nachfolgenden Zeile die aktualisierten Werte aus dem Investitionsplan 2024 – 2028 mit den revidierten Daten für das Jahr 2023 ausgewiesen.

Die Abschreibungen werden in den nächsten Jahren in der Regel stetig ansteigen. Der Grund ist die Fertigstellung der geplanten Neuinvestitionen und die damit verbundene Aktivierung (beginnende Abschreibung) des Anlageguts.

Vor allem die Aktivierungen im Bereich des Hochbaus (Kindergartenneubauten bei den Schulzentren Hard, Kreuzfeld, Elzmatte und des Gebäudes der Bibliothek/Musikschule) sind wie bereits im letzten Finanzplan 2023 – 2027 neben den Tiefbauprojekten (Strassenausbau und -sanierung) spürbar. Ab dem Jahr 2027 wird nach der Fertigstellung der Anlagen des Projekts "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum" der Abschreibungsaufwand trotz der aufwandsenkenden Subventionszahlungen im Jahr 2028 zusätzlich anwachsen.

Infolge der etappenweisen Fertigstellung des Bahnhofprojekts wird ein Teil des Gesamtaufwands im Rahmen von Teilaktivierungen frühzeitiger erfolgsrelevant werden. Nach aktuellem Stand wird das Projekt im Jahr 2027 vollständig fertig gestellt sein.

Die Investition im Rahmen der Aktienkapitalerhöhung der Haslibrunnen AG, die im Jahr 2019 mit Fr. 13.0 Mio. erfolgte und mit Fr. 5.0 Mio. im Jahr 2020 planmässig abgeschlossen wurde, und sich gesamthaft auf Fr. 20.0 Mio. beläuft, hat vorerst weiterhin keine Auswirkungen auf die Abschreibungsaufwendungen. Die Investition wird weiterhin als werthaltig erachtet wird.

Im Weiteren wird auf die Ziffer 8 und den Investitionsplan verwiesen.

d) Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einlagen in SF	385	20	20	30	30	30	30
Veränderung		-365	0	10	0	0	0
in %		-94.8%	0.0%	50.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Die aufgeführten Einlagen betreffen die SF Parkplatzerersatzabgaben und Kultur (beruhend auf Erfahrungswerten). Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrriichtbeseitigung und Feuerwehr) sind im steuerfinanzierten Haushalt nicht enthalten. Diese werden unter Ziffer 7 erläutert.



e) Transferaufwand (36)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Transferaufwand	44'945	54'221	49'461	50'063	50'210	50'339	50'422
Veränderung		9'277	-4'760	602	146	129	83
in %		20.6%	-8.8%	1.2%	0.3%	0.3%	0.2%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Folgende Aufwandpositionen sind in dieser Kontengruppe enthalten:

- Wirtschaftliche Sozialhilfe: Die Nettoaufwendungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind vollständig lastenausgleichsberechtigt (vgl. Kategorie Transferertrag). Es wird nach aktuellem Kenntnisstand von einer stabilen Situation ausgegangen in den Planjahren.
- Beiträge an die Lehrergehaltskosten (inkl. Kosten an andere Gemeinden sowie Kosten für Quartaner an den Kanton): Dieser Aufwand ist stark abhängig von der Anzahl Klassen (und in zweiter Linie von den Schülerzahlen). Aufgrund der bekannten Berechnungsgrundlagen wird aktuell von keinen weiteren Zuwächsen ausgegangen.
- Gemeindeanteile an Lastenausgleiche "Sozialhilfe", "Ergänzungsleistungen", "Familienzulage", "Neue Aufgabenteilung" und "ÖV": Diese Aufwände sind gemäss den vorliegenden Prognosen des Kantons berücksichtigt. Die Entwicklung des Aufwands der Lastenausgleiche ist in Ziffer 5.5 abgebildet. Generell ist festzustellen, dass sich die Kosten in den Verbundaufgaben, welche mittels Lastenausgleiche auf die Gemeinden/Kanton verteilt werden, in der Regel stärker erhöhen als bei anderen Aufgaben. Insbesondere die wirtschaftliche Sozialhilfe steigt vom Jahr 2024 bis zum Jahr 2028 kräftig um rund Fr. 0.84 Mio. an.
- Beiträge an andere Gemeinden und Gemeindeverbände sowie öffentliche Unternehmungen (z.B. KEB AG). Diese Beiträge sind grundsätzlich unverändert enthalten, ausser bei bereits bekannten Änderungen.
- Beiträge an Dritte, welche ganz oder teilweise vom Lastenausgleich Sozialhilfe vergütet werden (KITA, ToKJo, etc.). Diese Aufwandpositionen wurden in den Planjahren auf der Basis des Budgetjahres 2024 entweder unverändert oder mit einer Teuerungsrate in die Planjahre eingesetzt, da sie zum grossen Teil vom Lastenausgleich rückerstattet werden und deshalb auch grösstenteils erfolgsneutral sind.
- Beiträge an Musikschule, Kunsthaus, Museum, Vereine: Die Beiträge wurden weitgehend (mit Ausnahme der Musikschule, bei welcher ein Trendwachstum angenommen wurde) auf der Basis des Rechnungsjahrs 2022 angepasst.

5.2 Ertrag

a) Fiskalertrag (Ertragsart 40)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
Veränderung		-3'363	4'000	-360	700	720	743
in %		-8.0%	10.3%	-0.8%	1.7%	1.7%	1.7%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Die Berechnung für die Einkommenssteuern Natürliche Personen (NP), die Vermögenssteuern NP sowie die Gewinn- und Kapitalsteuern Juristische Personen (JP) basiert auf den folgenden jährlichen, als Durchschnitt zu betrachtenden Entwicklungszahlen. Die Liegenschafts- und Vermögenssteuern sind stets leicht anwachsend.



Planjahre	2024	2025	2026	2027	2028
Einkommenssteuern NP	26.1 Mio.	26.6 Mio.	27.1 Mio.	27.7 Mio.	28.2 Mio.
Vermögenssteuern NP	3.3 Mio.	3.4 Mio.	3.5 Mio.	3.5 Mio.	3.6 Mio.
Gewinnsteuern JP	6.3 Mio.	5.5 Mio.	5.7 Mio.	5.8 Mio.	5.9 Mio.
Steuerteilungen JP/NP	0.4 Mio.				
Liegenschaftssteuern	3.7 Mio.				

Die Zuwächse bzw. die absoluten Werte bei den Fiskalerträgen werden auf der Basis von aktualisierten Entwicklungswerten, die von der kantonalen Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt wurden, und unter Berücksichtigung von lokalen Erwartungswerten ermittelt. Die Finanzkommission wurde über die Entwicklungsfaktoren informiert. Die Entwicklungswerte wurden im Verlauf des Finanzplanungsprozesses vom Gemeinderat überprüft und bestätigt.

Die grösste Auswirkung auf die Fiskalertragsentwicklung hat die vorgesehene Erhöhung der Steueranlage auf 1.44 Einheiten (bisher: 1.38) ab dem Jahr 2024. Diese Erhöhung sorgt im Vergleich für eine Verbesserung der Ertragslage um rund Fr. 1.5 Mio. im Jahr 2024 bis zu rund Fr. 1.6 Mio. im Jahr 2028. Zusätzlich entscheidend für die stabile Fiskalertragslage sind jedoch die robuste volkswirtschaftliche Situation, die ein solides Fiskalertragswachstum ermöglicht. Der Arbeitskräftemangel wird zusätzlich förderlich bei den Fiskalerträgen wirken, indem höhere Lohnabschlüsse zu höheren Einnahmen und entsprechend höheren Fiskalerträgen führen werden. Im Vergleich zu der Zeit vor der Covid-19 Virus Pandemie ist die Ertragssituation ohne die erhöhte Steueranlage jedoch weiterhin schwächer (siehe Ziffer 3.3).

Die Erhöhung der Steueranlage ist somit eine Notwendigkeit, um die Finanzhaushaltsstabilität zu ermöglichen und damit das Leistungsangebot der Stadt auf dem bisherigen Niveau aufrechterhalten zu können.

Die Entwicklung der Einkommenssteuern NP, die rund zwei Drittel der gesamten Steuereinnahmen ausmachen, wird insbesondere von der Reallohnentwicklung und der Anzahl der Einkommen erzielenden Steuerpflichtigen bestimmt. Die Auswirkungen der Covid-19-Virus Pandemie hielt sich bei den steuerpflichtigen NP in Grenzen, so dass im Rechnungsjahr 2022 ein besser als erwarteter Ertrag erzielt wurde. Diese verbesserte Berechnungsbasis trägt dazu bei, dass ab dem Jahr 2024 ein zwar höherer Wert als im Budget 2023 erwartet wird. Dieser verbesserte Wert liegt jedoch unter der bisherigen Finanzplanerwartung. Dennoch gelingt es, in den Planjahren die im Finanzplan 2023 – 2027 erwarteten Erträge zu erzielen.

Bei den Gewinnsteuern JP ergibt sich trotz der noch nicht abschliessend beurteilbaren Nachwirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und trotz der Auswirkungen der Steuergesetzrevision ein stabiles Ertragsniveau von rund Fr. 5.5 Mio. (2025) – Fr. 5.9 Mio. (2028). Dieses liegt um rund Fr. 1.0 Mio. höher als im Finanzplan 2023 – 2027. Der Hintergrund ist die gute wirtschaftliche Entwicklung.

Im Jahr 2024 ist der Einmalertrag einer juristischen Person in Höhe von rund Fr. 0.89 Mio. enthalten, der ergebnisverbessernd wirkt.

Zu einer Herausforderung könnten weitere neue Steuersenkungsprogramme des Kantons werden.

Bei den Liegenschafts- und Vermögenssteuern erfolgte in den Jahren 2020 und 2021 der Anstieg der Erträge als Folge der allgemeinen Neubewertung "Amtlichen Werte" der Liegenschaften. Weitere Mehrerträge werden derzeit keine erwartet. Allfällige Mehrerträge aus einzelnen vor Ort vorzunehmenden Neubewertungen sind nicht kalkulierbar. Es wird daher von einem stabilen Ertragsniveau ausgegangen. Falls der Kanton bei der nächsten Revision der amtlichen Bewertung den Ziel-Medianwert der Verkehrswerte nochmals anheben sollte, ergeben sich Ertragssteigerungen. Zum jetzigen Zeitpunkt bestehen keine Erkenntnisse zu einer Erhöhung.



b) Regalien und Konzessionen (41)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236
Veränderung		314	-3	20	0	0	0
in %		34.7%	-0.2%	1.6%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Bei den Erträgen aus Regalien und Konzessionen handelt es sich im Wesentlichen um die Konzessionserträge aus dem ausgespiessenen Strom (Netznutzung) der IB Langenthal AG. Der Stromverbrauch ging in den letzten Jahren kontinuierlich zurück.

Im Hinblick auf die weitere Optimierung des ressourcenschonenden Einsatzes von Strom und Gas ist im Sinne der Lenkungswirkung geplant die Konzessionsabgabe auf Strom zu erhöhen und zugleich eine Konzessionsabgabe auf Gas einzuführen. Die Einführung verzögerte sich weiter, so dass nun erst ab dem Jahr 2024 erste Mehrerträge erwartet werden und mit dem Jahr 2025 die volle Wirkung erzielt wird. In den Folgejahren wird aufgrund der lenkenden Wirkung mit den gewünschten Rückgängen kalkuliert.

c) Entgelte (42)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Entgelte	13'240	14'261	13'778	13'744	13'744	13'744	13'744
Veränderung		1'021	-483	-34	0	0	0
in %		7.7%	-3.4%	-0.2%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Die Entgelte enthalten insbesondere Gebühreneinnahmen, Einnahmen der Sozialhilfe (z.B. Rückerstattungen von Sozialversicherungen), Stadttheater-Eintritte, Einnahmen aus der Vermietung/Nutzung von Schul- und Sporteinrichtungen und Ähnliches. Die meisten Erträge dieser Sachgruppe sind im gesamten Prognosezeitraum unverändert aus dem Budgetjahr 2024 übernommen worden.

Es wird von gleichbleibenden Ertragspositionen ausgegangen.

d) Verschiedene Erträge (43)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verschiedene Erträge	902	316	340	330	330	330	330
Veränderung		-587	24	-9	0	0	0
in %		-65.0%	7.6%	-2.8%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Die verschiedenen Erträge wurden für alle Planjahre nahezu unverändert übernommen. Es handelt sich um sehr unterschiedliche Erträge aus allen Ämtern.



e) Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Entnahmen aus SF	26	7	17	17	17	17	17
Veränderung		-19	10	0	0	0	0
in %		-73.0%	142.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Es handelt sich z.B. um Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Waldwege. Die effektiven Entnahmen schwanken unregelmässig, so dass auf einen konstanten Durchschnittswert zurückgegriffen wird. Die zweiseitigen Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung und Feuerwehr) sind im steuerfinanzierten Haushalt nicht enthalten. Diese werden unter der Ziffer 7 erläutert.

f) Transferertrag (46)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Transferertrag	22'758	32'623	28'348	28'353	28'680	28'692	28'768
Veränderung		9'864	-4'275	6	326	12	76
in %		43.3%	-13.1%	0.0%	1.2%	0.0%	0.3%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Der budgetierte Ertrag von rund Fr. 28.3 Mio. weist gegenüber dem Budget 2023 einen starken Rückgang von rund Fr. 4.2 Mio. oder 13.1 % aus.

Die Veränderung im Jahr 2024 begründet sich hauptsächlich mit:

("+" = ergebnisverbessernd; "-" = ergebnisverschlechternd)

- Zuwachs Ertragsanteile an der direkten Bundessteuer: Fr. + 0.03 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Kindes- und Erwachsenenschutz: Fr. - 0.15 Mio.
- Rückgang der Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfe: Fr. - 4.06 Mio.
- Rückgang Rückerstattung Kanton Beschäftigungsprojekte: Fr. - 0.12 Mio.
- Zunahme Vergütung Kindes- und Erwachsenenschutz im Finanz- u. Lastenausgleich: Fr. + 0.11 Mio.
- Zunahme Finanzausgleich "Disparitätenabbau": Fr. + 0.05 Mio.
- Zunahme Beiträge Privatpersonen (u.a. Elternbeiträge Mahlzeiten Tagesschule): Fr. + 0.09 Mio.

Der Rückgang des Lastenausgleichs Sozialhilfe steht in Relation zu den Aufwänden im Bereich Transferaufwand (Bruttokosten Sozialhilfe). Die Erwartungen im Rahmen der Covid-19 Virus Pandemie erwiesen sich als zu negativ hinsichtlich der zu erwartenden Fallzahlen.

In den Planjahren begründet sich der weitere Zuwachs mit den höheren Erträgen beim Disparitätenabbau, der Vergütung des Kantons für den Kindes- und Erwachsenenschutz.

5.3 Finanzergebnis

a) Finanzaufwand (34)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzaufwand	1'378	735	1'885	2'606	3'320	3'749	3'832
Veränderung		-643	1'150	722	714	429	83
in %		-46.7%	156.5%	38.3%	27.4%	12.9%	2.2%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Wie in Anhang 1 (Auswertungen) dargestellt, nehmen die prognostizierten Finanzschulden in den Jahren 2024 bis 2028 weiter zu (von rund Fr. 135.5 Mio. per Ende des Jahres 2024 auf Fr. 166.0 Mio. Ende des Jahres 2028), um damit die fehlenden Selbstfinanzierungsmöglichkeiten auszugleichen.

Der Finanzaufwand wird infolge der Zunahme des Fremdkapitals in Verbindung mit den steigenden Zinsen innerhalb der Betrachtungsperiode kontinuierlich wachsen. Der Aufwand für die Zinszahlungen wird zu einer nennenswerten Grösse von rund Fr. 3.37 Mio. im Jahr 2028 anwachsen. Im Vergleich zum Wert von Fr. 0.43 Mio. im Jahr 2023 bzw. Fr. 1.40 Mio. im Jahr 2024 wird der Mehraufwand den finanziellen Handlungsspielraum stark einengen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass von einem konservativen Zinssatzwachstum ausgegangen wird. Im Fall einer weit stärkeren bzw. einer Fortsetzung der Erhöhung der Leitzinsen durch die Nationalbank werden spürbar höhere Belastungen auf den Finanzhaushalt zukommen. Aktuell wird von einer durchschnittlichen Verzinsung für die Fremdkapitalaufnahme zwischen 1.9 % (Jahr 2024) und 2.5 % (Jahr 2028) ausgegangen.

Für den Fall, dass zusätzliche Investitionsvorhaben in den Betrachtungszeitraum fallen oder ergänzende Ausgaben über die Erfolgsrechnung getätigt werden, wird die dafür notwendige zusätzliche Liquidität den entsprechenden Zinsaufwand zusätzlich ansteigen. Die übrigen Aufwendungen (Vergütungszinsen Steuern, Liegenschaftsaufwand) werden voraussichtlich im Bereich der bisherigen Aufwandhöhe bleiben.

b) Finanzertrag (44)

in TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzertrag	48	3'688	4'298	3'650	3'425	3'965	3'244
Veränderung		3'641	610	-648	-224	540	-721
in %		7648.3%	16.5%	-15.1%	-6.1%	15.8%	-18.2%

Das Budgetjahr 2024 weist die effektiv budgetierten Zahlen für das Jahr 2024 aus.

Der Ertragsrückgang ab dem Jahr 2024 leitet sich hauptsächlich aus dem Abbau der Finanzanlagen für die Liquiditätsbeschaffung ab, wodurch die Wertschriftengewinne sinken. Zur Finanzierung der Investitionen wird ein Grossteil der Wertschriftenanlagen per Ende des Prognosezeitraums veräussert sein (prognostiziert auf Fr. 10.0 Mio. per Ende des Jahres 2028).

Die durchschnittlichen Wertschriftenerträge werden mit 2.0 % (Finanzplan 2023 – 2027 mit 2.5 %) kalkuliert.

5.4 Ausserordentliches Ergebnis

a) Ausserordentlicher Aufwand (38)

Es ist mit keinem ausserordentlichen Aufwand zu rechnen.

b) Ausserordentlicher Ertrag (48)

Es ist mit keinem ausserordentlichen Ertrag zu rechnen.

5.5. Zusammenzug Lastenausgleichssysteme

(Hinweis: Die Zahlen beruhen hauptsächlich auf der Finanzplanhilfe des Kantons Bern vom Mai 2023).

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022	Rechnung 2021
0550.3621.05					
1820.3621.05	Oeffentlicher Verkehr	2'412'000.00	2'219'000.00	2'071'385.00	1'945'225.00
2640.3621.60	Neue Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'864'000.00	2'880'000.00	2'887'293.00	2'855'572.00
2640.4622.70	Finanzausgleich	-3'171'000.00	-3'120'000.00	-2'873'769.00	-2'386'054.00
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	78'000.00	78'000.00	74'719.00	87'657.00
2800.3621.65	Anteil EL	3'521'000.00	3'772'000.00	3'617'814.00	3'672'184.00
4020.3621.01	Pauschalierung Interventionskosten	79'000.00	78'700.00	78'005.00	78'290.00
5600.3621.40	Lastenausgleich Fürsorge	8'842'000.00	8'764'000.00	8'437'113.20	8'017'135.60
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss	-360'000.00	-360'000.00	-365'396.00	-358'489.00
601.351/451/433/352	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne	6'012'150.00	6'020'450.00	5'784'019.58	5'619'308.06
Total		20'277'150.00	20'332'150.00	19'711'183.78	19'530'828.66

Die Nettozahlungen an den Kanton aus den Lasten-/Finanzausgleichssystemen nehmen mit dem Jahr 2024 im Vergleich zum Budget 2023 um rund 0.55 Mio. ab. Im Vergleich zum Rechnungsjahr 2022 ist der zu erwartende Anstieg um Fr. 0.57 Mio. jedoch beachtenswert. Es ist vor allen Dingen bemerkenswert, dass der Anstieg nicht auf eine Lastenausgleichskategorie beschränkt ist, sondern in nahezu jeder Kategorie ein Zuwachs zu erwarten ist. In Fortsetzung der Vorjahre ist festzuhalten, dass es vor allem die demografischen und wirtschaftlichen Entwicklungen sind, die zu den höheren Ausgaben in allen Bereich führen.

Die grössten Zuwächse gegenüber dem Jahr 2022 sind sowohl beim öffentlichen Verkehr (Fr. + 0.34 Mio.) als auch beim Lastenausgleich Fürsorge (Fr. + 0.41 Mio.) festzustellen. In der Kategorie der Lehrerlöhne ist zu beachten, dass der Wert nicht primär von der Anzahl Schüler abhängig ist, sondern von der Anzahl an Klassen. Für den Fall, dass zusätzliche Klassen notwendig sein sollten, nimmt dieser Aufwand weiter zu.

Konto	Bezeichnung	Budget 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
0550.3621.05	Oeffentlicher Verkehr	2'412'000.00	2'485'000.00	2'519'000.00	2'514'000.00	2'517'000.00
2640.3621.60	Neue Aufgabenteilung Gemeinde/Kanton	2'864'000.00	2'857'000.00	2'874'000.00	2'860'000.00	2'853'000.00
2640.4622.70	Finanzausgleich	-3'171'000.00	-3'087'000.00	-3'360'000.00	-3'281'000.00	-3'298'000.00
2800.3621.01	Lastenausgleich Familienzulage	78'000.00	79'000.00	79'000.00	79'000.00	79'000.00
2800.3621.65	Anteil EL	3'521'000.00	3'548'000.00	3'591'000.00	3'634'000.00	3'661'000.00
4020.3621.01	Pauschalierung Interventionskosten	79'000.00	79'500.00	79'500.00	79'500.00	79'500.00
5600.3621.40	Lastenausgleich Fürsorge	8'842'000.00	9'342'000.00	9'529'000.00	9'654'000.00	9'684'000.00
5600.4621.63	Soziodemografischer Zuschuss	-360'000.00	-360'000.00	-360'000.00	-360'000.00	-360'000.00
601.351/451/433/352	Gemeindebeitrag Lehrerlöhne	6'012'150.00	6'026'800.00	6'026'800.00	6'026'800.00	6'026'800.00
Total		20'277'150.00	20'970'300.00	20'978'300.00	21'206'300.00	21'242'300.00

In den Folgejahren 2025 bis 2028 wird im Total ein sukzessiver Aufwandanstieg prognostiziert – vor allem im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2023 – 2027. Gegenüber dem bisherigen Finanzplan wird im Jahr 2027 neu ein um Fr. 0.7 Mio. höherer Wert erwartet.

Innerhalb der einzelnen Kategorien sind im Vergleich zum bisherigen Finanzplan unterschiedliche Entwicklungen festzustellen. Daher ist vor allem der Lastenausgleich Fürsorge für den gesamthaften Anstieg entscheidend. Im Jahr 2027 liegt der neu kalkulierte Wert bei Fr. 9.65 Mio. wohingegen der bisherige Planwert im Finanzplan 2023 – 2027 bei Fr. 9.04 Mio. lag. Dieser Zuwachs kann durch Minderungen bzw. Verbesserungen in den anderen Kategorien aufgefangen werden.

Gesamthaft ist folglich erneut festzuhalten, dass mit jeder jährlichen Aktualisierung der Daten seitens des Kantons grössere Verschiebungen stattfinden und diese nur in geringem Masse von der kommunalen Ebene beeinflusst werden können. Daher muss beachtet werden, dass die Aussagekraft der Prognosewerte mit jedem weiteren Planjahr geringer wird, und dass auch der Handlungsspielraum bei diesen grossen Aufwandsposten im städtischen Haushalt (rund 20 % der Gesamtausgaben) sehr eingeschränkt ist.

6. Finanzierungsfehlbetrag, Finanzschulden, Vermögensanlagen, Liquidität

6.1 Finanzierungsfehlbetrag

Der Finanzierungsfehlbetrag zeigt die Höhe des Bedarfs an Liquidität, der innerhalb eines Berichtsjahrs gedeckt werden muss, damit alle laufenden Ausgaben finanziert werden können.

Beträge TFr.	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzierungsfehlbetrag	- 6'592	- 28'819	- 35'599	- 35'578	- 21'090	- 13'861	8'158

Der Mittelabfluss der Jahre 2024 bis 2028 beträgt durchschnittlich rund Fr. 19.6 Mio.

Die Liquidität wird durch einen Mix aus Fremdkapitalaufnahme und Abbau von Finanzanlagen beschafft (vgl. Anhang 1 - Auswertungen).

6.2 Finanzschulden

Der Bestand an festen Schulden beträgt per 31. Dezember 2023 voraussichtlich Fr. 100.5 Mio.

Im Jahr 2024 wird nach aktuellem Kenntnisstand infolge des Grossprojekts "ESP Bahnhof – öffentlicher Raum" und der geplanten Kindergartenneubauten zusätzliches Fremdkapital zur Sicherung der Liquidität benötigt. Der Liquiditätsbedarf wird im Umfeld der stark erhöhten Fremdkapitalzinsen kontinuierlich zunehmen. Zusätzlich sind im Jahr 2024 mit hoher Wahrscheinlichkeit Darlehen für die Liquiditätssicherung zu refinanzieren, die aus dem Jahr 2023 stammen werden.

Aufgrund der aktuell stark erhöhten Fremdkapitalzinsen wird die Fremdkapitalaufnahme bzw. die Refinanzierung zu deutlich höheren Aufwendungen in den Erfolgsrechnungen führen. Es wird daher ein Mix aus Darlehen mit kurz- bis langfristigen Laufzeiten angestrebt, um günstige Zinskonditionen zu erzielen.

In den Planjahren 2025 bis 2028 wird für die Finanzierung der Investitionen parallel zum Abbau der Finanzanlagen weiteres Fremdkapital beschafft. Das Ziel wird dabei sein, relativ niedrige Zinskonditionen zu sichern. Infolge der Fremdkapitalaufnahme wird im Zeithorizont des Investitions- und Finanzplans 2024 – 2028 der Fremdmittelbestand per Ende des Jahres 2028 bei rund Fr. 166.0 Mio. liegen. Die antizipierten Zinssätze werden zwischen 1.9 % (2024) und 2.5 % (2028) liegen (vgl. auch Anhang 1 – Auswertungen).

6.3 Vermögensanlagen

Der Gemeinderat strukturierte im Jahr 2017 die Kapitalanlagen neu, so dass seitdem alle Kapitalanlagen zu der Bank UBS AG transferiert wurden.

Zusätzlich beschloss der Gemeinderat im Jahr 2021 die Anlagestrategie neu auszurichten. Die Finanzanlagen werden gemäss dem Nachhaltigkeitsprinzip angelegt. Der Umbau des Depots erfolgte zu Beginn des Jahres 2022.

Der Anlagebestand betrug per Ende des Jahres 2022 rund Fr. 31.0 Mio. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr 2021 war durch die Börsenturbulenzen infolge des russischen Angriffskriegs und der Zinswende der Zentralbanken bedingt. Im Jahr 2023 wird ein Zuwachs der Werte erwartet.

Der Anlagebestand der Finanzanlagen wird in den kommenden Jahren – wie an mehreren Stellen des Berichts bereits erwähnt – zur Sicherung der Liquidität sukzessiv abgebaut werden. Der Abbau wird im Einklang mit der Fremdkapitalaufnahme und in Abhängigkeit von der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt erfolgen.

Die Vermögensanlagen fliessen mit durchschnittlich 2.0 % (bisher: 2.5 %) Rendite in die Finanzplanung ein. Bis zum Ende der Planperiode im Jahr 2028 wird der Bestand des Wertschriftendepots auf Fr. 10.0 Mio. reduziert werden.

Des Weiteren sind per Ende 2023 Fr. 16.0 Mio. als Festgeldanlage in der Bilanz vorhanden gewesen. In den Jahren 2023, 2025 und 2026 werden die Festgeldanlagen. Mit der Fälligkeit der Festgeldanlagen wird zugleich Fremdkapital in gleicher Höhe zurückbezahlt und somit abgebaut werden.

6.4 Liquidität

Die Liquidität wird sich durch die vorgehend beschriebene zusätzliche Aufnahme von Fremdmitteln und dem Abbau von Wertschriftenanlagen in einem Umfang bewegen, damit die Stadt jederzeit ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann.

7. Entwicklungen der wichtigsten Spezialfinanzierungen (SF)

7.1. Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Im Jahr 2022 schloss die Spezialfinanzierung "Abwasserentsorgung" mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 0.66 Mio. ab.

Der Bestand der Spezialfinanzierung, die den Betrieb der Abwasserreinigung finanziert, betrug per 31. Dezember 2022 Fr. 13.08 Mio. (= Eigenkapital des SF Abwasserentsorgung).

Für das Jahr 2023 ist ein Ertragsüberschuss in der Jahresrechnung von Fr. 0.16 Mio. budgetiert. Für das Jahr 2024 wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 0.46 Mio. erwartet und in den Folgejahren wird mit Ergebnissen kalkuliert, die sich auf diesem Niveau bewegen. Als Folge daraus wird das Eigenkapital bzw. die Finanzreserve der Spezialfinanzierung weiter ansteigen. Die in der Spezialfinanzierung vorhandenen Bilanzreserven können für die anstehenden Investitionsvorhaben verwendet werden (siehe dazu Investitionsplanung 2024 – 2028). Die erwarteten Überschüsse der Spezialfinanzierung sorgen ergänzend zu der verpflichtend zu bildenden Vorfinanzierungs-Wiederbeschaffungsreserve (Ziffer 7.2) für solide Reserven.

Es wird mit den folgenden Einlagen in die Bilanzposition der Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung
31.12.2022	Fr.	0.66 Mio.	13.08 Mio.
2023	Überschuss	Fr. 0.16 Mio.	13.24 Mio.
2024	Überschuss	Fr. 0.46 Mio.	13.70 Mio.
2025	Überschuss	Fr. 0.43 Mio.	14.13 Mio.
2026	Überschuss	Fr. 0.43 Mio.	14.56 Mio.
2027	Überschuss	Fr. 0.43 Mio.	14.99 Mio.
2028	Überschuss	Fr. 0.43 Mio.	15.42 Mio.

7.2. Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte (Werterhalt)

Die "Vorfinanzierung Abwasser Wiederbeschaffungswerte" wird durch Einlagen, die auf den Wiederbeschaffungswerten der Anlagen gemäss den GEP-Richtlinien beruhen, geüfnet. Die Einlage wird als Aufwand in der Spezialfinanzierung Abwasser verbucht und liegt bei jährlich rund Fr. 1.2 Mio. Sie dient dazu, die teurer werdenden langfristigen Investitionsgüter finanzieren zu können.

Per Ende des Jahres 2022 wurde ein Bestand in der Bilanz von Fr. 13.5 Mio. ausgewiesen. Bis zum Ende des Budgetjahres 2024 steigt der Wert auf rund Fr. 15.8 Mio. Der weitere Zuwachs bis zum Ende des Jahres 2028 führt dazu, dass trotz einzelner Entnahmen für die Instandhaltung des Abwassernetzes eine sehr solide Rücklage vorhanden sein wird.

7.3. Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung

Per Ende des Jahres 2022 wird in der SF Kehrichtbeseitigung ein Bestand von Fr. 0.50 Mio. ausgewiesen. Mit der Senkung der Kehrichtbeseitigungsgebühren per 1. Januar 2015 wurde der Abbau des hohen "Eigenkapitals" der Kehrichtrechnung initiiert. Ergänzend senkte der Gemeinderat die Gebühren zu Beginn des Jahres 2019 erneut, so dass mit den gewünscht tieferen Erträgen bis zum Ende des Jahres 2023 anhand der aktuellen Ausgaben- und Einnahmenplanung ein Kapitalbestand von nahezu Fr. 0.03 Mio. erzielt werden wird. Im Verlauf des Jahres 2023 sind die notwendigen Beschlüsse zur Wiederanhebung der Gebühren auf ein aufwanddeckendes Niveau zu beschliessen. Die Vorarbeiten dazu sind eingeleitet und erste erhöhte Erträge sind in die Finanzplanung eingeflossen, um die negative Entwicklung zu bremsen.

Ein negativer Eigenkapitalbestand ist nicht bzw. nur vorübergehend zulässig.

Es wird mit den folgenden Entnahmen aus der Bilanzposition in die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Kehrichtbeseitigung
31.12.2022	Fr.	-0.67 Mio.	0.50 Mio.
2023 Defizit	Fr.	-0.47 Mio.	0.03 Mio.
2024 Defizit	Fr.	-0.13 Mio.	-0.10 Mio.
2025 Defizit	Fr.	-0.16 Mio.	-0.26 Mio.
2026 Defizit	Fr.	-0.17 Mio.	-0.43 Mio.
2027 Defizit	Fr.	-0.17 Mio.	-0.60 Mio.
2028 Defizit	Fr.	-0.18 Mio.	-0.78 Mio.

7.4. Spezialfinanzierung Feuerwehr

Per Ende des Jahres 2024 wird ein Bestand von rund Fr. 0.94 Mio. in der Bilanz für die Spezialfinanzierung "Feuerwehr" ausgewiesen werden. Der aus Ertragsüberschüssen der Erfolgsrechnungen der Spezialfinanzierung Feuerwehr resultierende Eigenkapitalbestand soll sukzessiv und kontrolliert abgebaut werden. Die Feuerwehr-Ersatzabgaben wurden per 1. Januar 2016 daher gesenkt, damit der Reservebestand auf ein tieferes Niveau gesenkt wird. Bis zum Jahr 2026 wird mit der aktuellen Ausgaben- und Einnahmenplanung ein Bestand von Fr. 0.37 Mio. erreicht werden. Im Jahr 2026 muss für die anschliessende, aufwanddeckende Bewirtschaftung der Spezialfinanzierung die Gebührenhöhe angepasst werden. Das zuständige Ressort wird rechtzeitig dafür Sorge tragen müssen, dass die Beschlussfassung mit der dazugehörigen Kalkulation gefasst werden kann.

Ein negativer Eigenkapitalbestand ist nicht bzw. nur vorübergehend zulässig. Die negative Entwicklung im Eigenkapital ab dem Jahr 2026 wird vom zuständigen Ressort rechtzeitig gestoppt und die Ertragsseite verbessert werden. Die zu erwartende Entwicklung der Ergebnisse ist vorerst rein zur Kenntnis zu nehmen.

Es wird mit den folgenden Entnahmen aus der Bilanzposition in die Erfolgsrechnung der Spezialfinanzierung gerechnet:

Jahr		Betrag in Rechnung	Bestand Spezialfinanzierung Feuerwehr
31.12.2022	Fr.	- 0.29 Mio.	1.92 Mio.
2023 Defizit	Fr.	- 0.44 Mio.	1.48 Mio.
2024 Defizit	Fr.	- 0.54 Mio.	0.94 Mio.
2025 Defizit	Fr.	- 0.47 Mio.	0.47 Mio.
2026 Defizit	Fr.	- 0.52 Mio.	- 0.05 Mio.
2027 Defizit	Fr.	- 0.52 Mio.	- 0.57 Mio.
2028 Defizit	Fr.	- 0.52 Mio.	- 1.09 Mio.

8. Investitionsplan 2024 - 2028 (Investitionsplan der Stadt, Anhang 2 zum Finanzplan)

	2022 Rechnung	2023 Budget	2024 Budget	2025 Prognose	2026 Prognose	2027 Prognose	2028 Prognose
Investitionsrechnung (Verwaltungs- und Finanzvermögen)							
Total Ausgaben (bewertet)	7'998	29'287	37'931	37'969	39'413	17'079	13'361
Total Einnahmen	1'385	1'210	661	2'594	18'615	2'960	21'600
Nettoinvestitionen (bewertet)	6'613	28'077	37'270	35'375	20'798	14'119	-8'239
davon steuerfinanzierte Nettoinvestitionen (bewertet)	6'317	24'967	30'860	31'395	15'290	8'453	-16'636
davon gebührenfinanzierte (Abwasserentsorgung + Kehrichtbeseitigung) und spezialfinanzierte Nettoinvestitionen sowie Investitionen ins Finanzvermögen	296	3'110	6'410	3'980	5'508	5'666	8'397

Im Investitionsplan 2024 – 2028 stehen in den fünf Budget- und Planjahren mehrere Bereiche im Fokus.

Im Bereich des Hochbaus bildet die vorgesehene Sanierung der Turnhallenstrasse 22 (Musikschule und Bibliothek) mit Fr. 5.6 Mio. ein wichtiges Projekt nebst den drei Kindergartenneubauten bei den Schulzentren Elzmatte, Hard und Kreuzfeld (Total Fr. 13.0 Mio.). Hervorzuhebende Projekte sind die Gesamtanierung der Turnhalle im Schulzentrum Elzmatte (Fr. 2.4 Mio.), die Gesamtanierung des Unterstufenschulhauses im Elzmatte (Fr. 3.0 Mio.), sowie die zweite Etappe der Sanierung im Schulzentrum Kreuzfeld (Fr. 3.0 Mio.).

Des Weiteren werden im Bereich des Tiefbaus weitere Massnahmen (Strassensanierung, Lärmsanierung, u.a.) umgesetzt. Der Hauptfokus richtet sich im Bereich des Tiefbaus weiterhin auf die Realisierung des Grossprojekts "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof – öffentlicher Raum". Ein Grossteil der gesamten Investitionsausgaben wird in dieses Projekt fliessen. Mit dem Abschluss des Projekts wird nach aktuellem Kenntnisstand im Jahr 2028 der Grossteil der Subventionszahlungen an die Stadt fliessen. Die Stadt wird nach dem Erhalt der letzten Subventionszahlungen im Jahr 2028 zwischen Fr. 30 Mio. bis Fr. 40 Mio. an Nettoaufwand zu tragen haben. Inwieweit die aktuell erhöhte Teuerung das gesamte Projekt verteuern wird, kann nach aktuellem Kenntnisstand nicht abschliessend beurteilt werden.

Von sämtlichen Investitionen ist der Anteil der steuerfinanzierten Investitionen dominierend, weshalb die Belastung in der Erfolgsrechnung des steuerfinanzierten Allgemeinen Haushalts in Form der nachgelagerten Abschreibungsaufwendungen verstärkt zunehmen wird. Diese fixe Aufwandgrösse wird den Haushalt in hohem Masse belasten. In den Jahren 2024 bis 2028 wird der Abschreibungsaufwand von Fr. 4.74 auf Fr. 7.23 Mio. ansteigen.

Zusätzlich wird in der Erfolgsrechnung eine Mehrbelastung aus den höheren Finanzaufwendungen entstehen, die aus der Liquiditätsbeschaffung resultieren werden. Im Umfeld der stark erhöhten Fremdkapitalzinsen ist im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2023 – 2027 mit höheren Aufwendungen zu rechnen.

In Summe sind für die Budget- und Planperiode (2024 – 2028) im steuerfinanzierten Bereich Nettoaufgaben von Fr. 78.77 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 69.36 Mio. (bewertet¹) vorgesehen. Im Durchschnitt sind dies Fr. 15.75 Mio. (bzw. Fr. 13.87 Mio.) pro Jahr. Damit wird die vom Gemeinderat vorgesehene Investitionsquote (jährlich Fr. 10.0 Mio. in den Jahren 2013 bis 2022 und Fr. 5.0 Mio. ab dem Jahr 2023) überschritten. Die Überschreitung relativiert sich, wenn berücksichtigt wird, dass eine längerfristige Durchschnittsbetrachtung erfolgt. In der Erarbeitung des Investitionsplans wurde konsequent darauf geachtet, dass in der Perspektive bis zum Jahr 2033 (10-Jahres-Perspektive) die Einhaltung des Zielkorridors der Investitionsquoten möglich

¹ 'bewertet' bedeutet, dass die Umsetzungswahrscheinlichkeit der Investitionen berücksichtigt wird. Aufgrund der Vorjahreserfahrungen ist davon auszugehen, dass die Umsetzungsquote nicht bei 100 % liegen wird.

wird. Aufgrund der stets tiefer als 100 % liegenden Realisierungsquoten in den vorangehenden Jahren, werden die nicht genutzten Beträge der jeweiligen Investitionsquote in den Folgejahren zur Verfügung gestellt. Zudem werden die als werthaltig eingestuftten Investitionen (z.B. Kapitalerhöhung Haslibrunnen AG) nicht bei der Einhaltung der Investitionsquoten berücksichtigt. In Summe wird daher trotz der Überschreitungen in den Jahren bis 2028 die Einhaltung der summarischen Investitionsquoten im Sinne eines Zielkorridors möglich. Es ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass die Subventionen für das Projekt "Entwicklungsschwerpunkt Bahnhof" erst nachgelagert zum Abschluss der Arbeiten im Jahr 2028 zahlungswirksam werden. Die Stadt wird folglich in Vorleistung gehen und vorausfinanzierende Ausgaben tätigen.

Bei den spezialfinanzierten Investitionen (insbesondere Abwasserentsorgung, Kehrichtbeseitigung, Feuerwehr/Zivilschutz) sind für den Prognosezeitraum 2024 – 2028 Fr. 26.96 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 26.50 Mio. (bewertet) an Ausgaben geplant. Der Grossteil davon (Fr. 21.01 Mio., bewertet) entfällt auf die Abwasseranlagen.

Die Investitionen in das Finanzvermögen belaufen sich im Prognosezeitraum 2024 – 2028 auf Fr. 3.59 Mio. (unbewertet) bzw. Fr. 3.50 Mio. (bewertet).

Ergänzende Investitionsprojekte sind im aktuellen Investitionsplan nicht enthalten und würden potentiell zu zusätzlichen Steigerungen der Aufwandpositionen (Abschreibung, Finanzaufwand und Betriebsaufwand) in der steuerfinanzierten Erfolgsrechnung führen.

Im Weiteren wird auf den Investitionsplan 2024 – 2028, Anhang 2, verwiesen.

9. Wichtigste Kennzahl

Die Kennzahl 'Selbstfinanzierungsgrad' stellt mit die wichtigste Kenngrösse dar. Sie gibt an, in welchem Ausmass die Stadt Liquidität erwirtschaftet wird, um die getätigten Investitionen zu finanzieren.

9.1 Selbstfinanzierungsgrad (inklusive Spezialfinanzierungen)

Der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts von 4.5 % zeigt im Jahr 2024 eine Verbesserung gegenüber den 2.6 % des Budgets 2023 bzw. gegenüber dem bisherigen Planwert von 3.8 % im Finanzplan 2023 – 2027.

Die Planjahre 2025 – 2028 verzeichnen im Vergleich zum bisherigen Finanzplan jedoch tiefere Werte, was damit zusammenhängt, dass die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen im neuen Finanzplan spürbar schwächer sind als ursprünglich angenommen. Dies führt dazu, dass die Selbstfinanzierung absackt und in Relation zu den bewerteten Nettoinvestitionen zu tief ist.

Es ist gesamthaft weiterhin von einer deutlich ungenügenden Situation zu sprechen. Mit dieser tiefen Selbstfinanzierung wird die Verschuldung weiter ansteigen und die Zinsbelastung kontinuierlich wachsen. Auf lange Sicht wird dies die Handlungsfähigkeit der Stadt einschränken. Es sind somit Massnahmen zu ergreifen, um den Selbstfinanzierungsgrad entscheidend zu steigern.

Für die aktuelle Planungssituation gilt: In Anbetracht der sich nur langsam verbessernden Rahmenbedingungen (hohe Investitionsausgaben, hohe und weiter steigende Lastenausgleichszahlungen, neue politisch beschlossene Aufgaben, zu wenig schnell wachsende Erträge) wird es auf mittlere Sicht schwierig sein, den Grad auf ein adäquates Niveau anzuheben.

Beträge in Fr. 1'000.--	Rg 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Finanzierungsfehlbetrag	-6'592	-28'819	-35'599	-35'578	-21'090	-13'861	8'158
Selbstfinanzierung	21	-741	1'671	-203	-292	258	-81
Selbstfinanzierungsgrad							
Finanzplan 2024 – 2028	0.3 %	-2.6%	4.5%	- 0.6%	- 1.4%	1.8%	1.0%

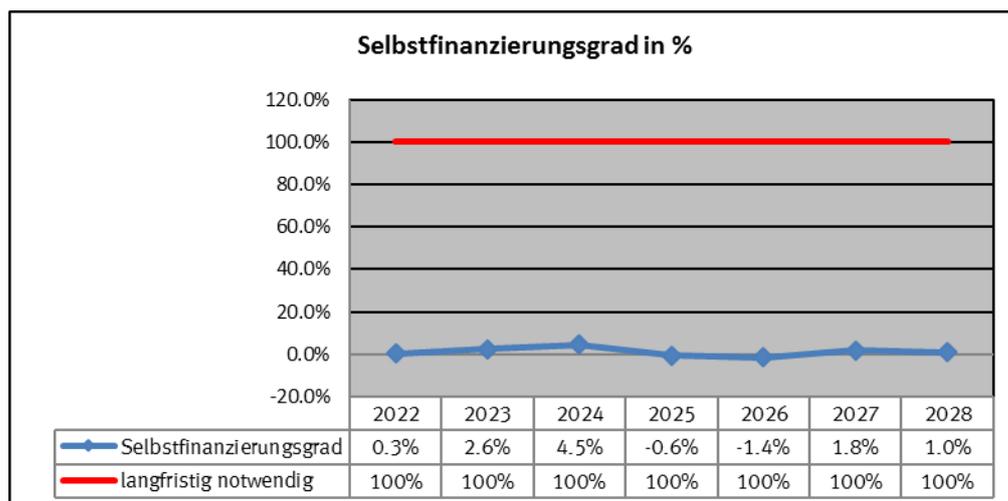


Diagramm: tiefer Selbstfinanzierungsgrad - Langfristig angemessen sind 100%

10. Schlussfolgerungen

Der Finanzplan 2024 – 2028 enthält folgende Eckwerte:

- Der Finanzplan basiert auf der Steueranlage von 1.44 Einheiten (Vorjahre bis 2023: 1.38 Einheiten).
- Der Rechnungslegungsstandard ist HRM2.

Die in der Finanz- und Investitionsplanung festgelegten Eckwerte zur künftigen Entwicklung von Aufwand und Ertrag führen zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Die Rechnungsergebnisse der Jahre 2024 – 2028 ergeben auf der Stufe des massgebenden steuerfinanzierten "Allgemeinen Haushalts" ein kumuliertes Defizit von rund Fr. 33.26 Mio.

Im Vergleich zum bisherigen Finanzplan 2023 – 2027 ist eine Verschlechterung der finanziellen Situation festzustellen. Die schwächere Entwicklung im gesamten Betrachtungszeitraum ist das Ergebnis aus stark wachsenden Abschreibungsaufwendungen und hohen Aufwandpositionen beim Finanz- und Lastenausgleich. Die hohen Investitionsausgaben sorgen wie in den Vorjahren bereits festgestellt dafür, dass langfristig hohe und unbeeinflussbare Fixpositionen (Abschreibungen und Zinszahlungen) in den Erfolgsrechnungen entstehen.

Die Personal- und Sachaufwendungen entwickeln sich moderat in den Planjahren, was auf eine Vielzahl an Ergebnisverbesserungsmassnahmen zurückzuführen ist, die nicht nur das Jahr 2024 betreffen.

Der Wegfall der Erträge aus der Auflösung der Neubewertungsreserve ab dem Jahr 2026 wird den Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung des Budgets um Fr. 0.73 Mio. zusätzlich höher ausfallen lassen.

Es sind daher im Rahmen der zukünftigen Budgeterarbeitungen weitere Anstrengungen zur Stabilisierung des Finanzhaushalts vorzunehmen.

Um die Lücke des Finanzierungsbedarfs zu verringern und zugleich die aktuell geplanten Defizite in den Planjahren weiter zu reduzieren, sind zwingend zusätzliche Ergebnisverbesserungsmassnahmen notwendig. Diese sind vor allem im Hinblick auf die Einhaltung der vom Gemeinderat definierten maximal zulässigen Ergebniszielgrössen notwendig.

- Die dauerhaften Defizite sorgen dafür, dass der Eigenkapitalabbau gezielt und gewollt fortgesetzt wird. Die Geschwindigkeit des Bilanzüberschussabbaus erhöht sich im Verlauf der Finanzplanjahre – trotz der erhöhten Steueranlage mit 1.44 Einheiten. Es sind deshalb weitere Massnahmen zu ergreifen, damit die Situation in der Erfolgsrechnung stabilisiert wird.

Der Gemeinderat gibt mit seiner Festlegung von Zielgrössen für die Defizite in der Erfolgsrechnung (2024 – 2028: je Fr. – 4.0 Mio.) bereits deutlich die Richtung für die Finanzhaushaltentwicklung vor. Ab dem Jahr 2035 sollen nur noch ausgeglichene Haushaltsvorlagen erarbeitet werden.

Der Bilanzüberschuss verringert sich gemäss der Finanzplanung 2024 – 2028 bis 31. Dezember 2028 auf Fr. 32.63 Mio.

- Die Finanzschulden werden per Ende des Jahres 2028 bei Fr. 166.0 Mio. liegen. Gleichzeitig werden die Finanzanlagen Fr. 10.0 Mio. betragen.

- Beilagen:

- Anhang 1: Auswertungen Finanzplan 2024 – 2028 (grün)

- Anhang 2: Investitionsplan 2024 – 2028 (gelb)

Finanzplan 2024 - 2028

Anhang 1; Auswertungen

Der Gemeinderat
Langenthal, 5. Juli 2023



	Budget	Prognose			
	2024	2025	2026	2027	2028
Entwicklung der Bevölkerung					
Durchschnittliche Einwohnerzahl (± Mittlere Wohnbevölkerung)	16'200	16'250	16'300	16'350	16'400
Anzahl Steuerpflichtige mit Wohnsitz Langenthal	9'700	9'730	9'760	9'790	9'820
Anteil Steuerpflichtige an der Wohnbevölkerung	59.88 %	59.88 %	59.88 %	59.88 %	59.88 %
Wirtschaftliche Entwicklung					
Prognose Zinsentwicklung Aktivzinsen (Cash)	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %	0.00 %
Prognose Renditeentwicklung Aktivzinsen/Realwerte (Wertschriftenerträge)	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Prognose Zinsentwicklung Passivzinsen (Zinssatz für 10jährige Geldaufnahmen)	1.90 %	2.50 %	2.50 %	2.50 %	2.50 %
Steuerprognosen: Jährliche, absolute Erwartungswerte					
Einkommenssteuern NP	26'060'000	26'580'000	27'110'000	27'650'000	28'200'000
Vermögenssteuern NP	3'320'000	3'390'000	3'460'000	3'530'000	3'600'000
Gewinnsteuern JP	6'320'000	5'540'000	5'650'000	5'760'000	5'880'000
Kapitalsteuern JP	40'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Entwicklung Liegenschaftssteuern	3'700'000	3'700'000	3'700'000	3'700'000	3'700'000
Entwicklung des Steuerertrags					
400 Direkte Steuern natürliche Personen in TCHF	30'476	30'956	31'546	32'156	32'777
401 Direkte Steuern juristische Personen in TCHF	6'620	5'850	5'960	6'070	6'190
Abschreibungen auf Steuerforderungen (Kto. 2610.3181.00) in TCHF	-340	-350	-350	-350	-350
40 Total Direkte Gemeindesteuern (inkl. Abschreib., ohne übrige Steuern) - zur Berechnung Steuerkraft	36'756	36'456	37'156	37'876	38'617
402/3 übrige Steuern in TCHF	6'001	5'941	5'941	5'941	5'943
40 Total Fiskalertrag	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
Steueranlage					
Einfache Steuer = Absolute Steuerkraft	1.44	1.44	1.44	1.44	1.44
Einfache Steuer = Absolute Steuerkraft	25'525'000	25'316'667	25'802'778	26'302'778	26'817'014
1 Steuerzehntel	2'552'500	2'531'667	2'580'278	2'630'278	2'681'701
Mittlere Wohnbevölkerung (stat. Wert, ohne Wochenaufenthalter, Asylbewerber, befrist. AN)	15'700	15'750	15'800	15'850	15'900
Einfache Steuer pro Einwohner = Relative Steuerkraft	1'626	1'607	1'633	1'659	1'687

Beträge in TFr.	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Steueranlage 1.38 (bis 2023) / 1.44 (ab 2024)	Rechnung 1.38	Budget 1.38	Budget 1.44	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
Erfolgsrechnung							
Total Aufwand (Gesamthaushalt)	-98'038	-109'144	-107'012	-108'225	-109'936	-111'306	-112'383
Total Ertrag (Gesamthaushalt)	92'580	103'067	103'167	102'076	102'167	103'439	103'537
Total Abschlusskonti (Ertrags- / Aufwandüberschuss 2-seitige Spezialfinanzierungen Abwasser, Kehricht, Feuerwehr)	299	752	208	204	260	268	276
Defizit / Überschuss der Erfolgsrechnung (Steuerfinanzierter Haushalt)	-5'159	-5'324	-3'637	-5'944	-7'509	-7'598	-8'570
Investitionsrechnung (Verwaltungsvermögen)							
Total Ausgaben (bewertet)	7'998	29'287	37'931	37'969	39'413	17'079	13'361
Total Einnahmen	1'385	1'210	661	2'594	18'615	2'960	21'600
Nettoinvestitionen (bewertet)	6'613	28'077	37'270	35'375	20'798	14'119	-8'239
davon steuerfinanzierte Nettoinvestitionen (bewertet)	6'317	24'967	30'860	31'395	15'290	8'453	-16'636
davon gebührenfinanzierte (Abwasser + Kehricht) und spezialfinanzierte Nettoinvestitionen	296	3'110	6'410	3'980	5'508	5'666	8'397
Finanzierung							
Nettoinvestitionszunahme (Realisierungsquote und bewertet)	-	6'613	28'077	37'270	20'798	14'119	-8'239
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) Steuerfinanzierter Haushalt	+	-5'159	-5'324	-3'637	-5'944	-7'509	-8'570
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) 2-seitige Spezialfinanzierungen	+	-299	-752	-208	-204	-260	-276
Abschreibung Verwaltungsvermögen	+	4'831	5'123	5'315	5'804	6'625	7'914
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+	1'614	1'153	1'250	1'260	1'260	1'260
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	231	207	314	385	408	408
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	+	0					
Einlage in Finanzpolitische Reserve	+	0					
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-	734	734	734	0	0	0
Finanzierungsfehlbetrag (ohne Abschreibungen Finanzvermögen)	-6'592	-28'819	-35'599	-35'578	-21'090	-13'861	8'158
Selbstfinanzierung (Cash flow) / (- Cash loss)	21	-741	1'671	-203	-292	258	-81
Selbstfinanzierungsgrad	0.3%	-2.6%	4.5%	-0.6%	-1.4%	1.8%	1.0%
Kapitalveränderung							
Finanzierungsfehlbetrag	+	-6'592	-28'819	-35'599	-35'578	-21'090	8'158
Aktivierungen Verwaltungsvermögen	+	7'998	29'287	37'931	37'969	39'413	13'361
Passivierungen Verwaltungsvermögen	-	1'385	1'210	661	2'594	18'615	21'600
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	4'831	5'123	5'315	5'804	6'625	7'914
Einlage in Spezialfinanzierungen	-	1'614	1'153	1'250	1'260	1'260	1'260
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	231	207	314	385	408	408
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV und Einlage in finanzpolitische Reserve	-	0	16'436	16'635	16'763	17'601	18'440
Umschichtung Neubewertungsreserve	-	-734	-734	-734	-734	0	0
Abnahme Bilanzüberschuss und Reserven SF / Zunahme Bilanzfehlbetrag und Reserven SF (Gesamthaushalt)	-5'458	-6'076	-3'845	-6'148	-7'769	-7'867	-8'847
Ertrags- / Aufwandüberschuss 2-seitige Spezialfinanzierungen	-	-299	-752	-208	-204	-260	-276
Zunahme Bilanzüberschuss / Abnahme Bilanzfehlbetrag (Steuerfinanzierter Haushalt)	-5'159	-5'324	-3'637	-5'944	-7'509	-7'598	-8'570
Eigenkapital							
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	71'215	65'891	62'254	56'310	48'801	41'202	32'632
Ergebnisse und weitere Veränderungen der Spezialfinanzierungen des Eks (ohne Vorfinanzierungen)	291	-739	-205	-191	-247	-255	-263
Total Reserven Spezialfinanzierungen des EK (ohne Vorfinanzierungen)	16'637	15'898	15'693	15'502	15'255	15'000	14'736
Total Reserven zusätzliche Abschreibungen	1'545	1'545	1'545	1'545	1'545	1'545	1'545
Vorfinanzierung (Spezialfinanzierung) Abwasser	14'034	14'967	15'900	16'762	17'601	18'440	19'279
Veränderung Neubewertungsreserve ¹	-734	-734	-734	-734	0	0	0
Bestand Neubewertungsreserve¹	2'203	1'469	735	0	0	0	0
Veränderung Schwankungsreserve ¹	0	0	0	0	0	0	0
Bestand Schwankungsreserve¹	5'257	5'257	5'257	5'257	5'257	5'257	5'257
Total Eigenkapital	110'891	105'027	101'384	95'376	88'459	81'444	73'449

¹ Neubewertungsreserven: per 1. Januar 2021 wurden Neubewertungsreserven im Umfang von 10% der Finanzanlagen (107) und 5% der Sachanlagen im Finanzvermögen (108) in die Schwankungsreserve umgebucht. Restbestand: Umbuchung seit dem Jahr 2021 in den Bilanzüberschuss (linear über 5 Jahre).

Beträge in TFr.	2022 Rechnung	2023 Budget (B)	2024 Budget (B)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-22'489	-24'875	-25'715	-25'869	-26'092	-26'325	-26'575
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-15'125	-15'399	-16'117	-15'504	-15'287	-15'217	-15'238
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'831	-5'123	-5'315	-5'804	-6'625	-7'273	-7'914
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'614	-1'153	-1'250	-1'260	-1'260	-1'260	-1'260
36 Transferaufwand	-47'032	-56'447	-51'736	-52'315	-52'487	-52'616	-52'699
37 Durchlaufende Beiträge	-40	0	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	-5'426	-5'303	-4'926	-4'800	-4'800	-4'800	-4'800
Total Betrieblicher Aufwand	-96'558	-108'300	-105'058	-105'553	-106'550	-107'491	-108'486
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
41 Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236
42 Entgelte	19'036	19'844	19'698	19'654	19'654	19'654	19'654
43 Verschiedene Erträge	915	328	344	335	335	335	335
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	231	207	314	385	408	408	408
46 Transferertrag	23'118	32'980	28'695	28'705	29'031	29'043	29'119
47 Durchlaufende Beiträge	40	0	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	5'426	5'303	4'926	4'800	4'800	4'800	4'800
Total Betrieblicher Ertrag	91'791	98'639	97'949	97'511	98'561	99'292	100'111
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-4'766	-9'660	-7'109	-8'041	-7'990	-8'198	-8'374
34 Finanzaufwand	-1'480	-844	-1'954	-2'672	-3'386	-3'815	-3'898
44 Finanzertrag	54	3'695	4'484	3'831	3'607	4'147	3'426
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-1'426	2'851	2'530	1'159	221	332	-472
OPERATIVES ERGEBNIS	-6'192	-6'809	-4'579	-6'882	-7'769	-7'867	-8'847
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	734	734	734	734	0	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	734	734	734	734	0	0	0
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG GESAMTHAUSHALT	-5'458	-6'075	-3'845	-6'148	-7'769	-7'867	-8'847
BILANZÜBERSCHUSS und RESERVEN SPEZIAL-FINANZIERUNG des EK (ohne Vorfinanzierungen)	87'852	81'390	76'954	70'083	61'545	52'909	43'293

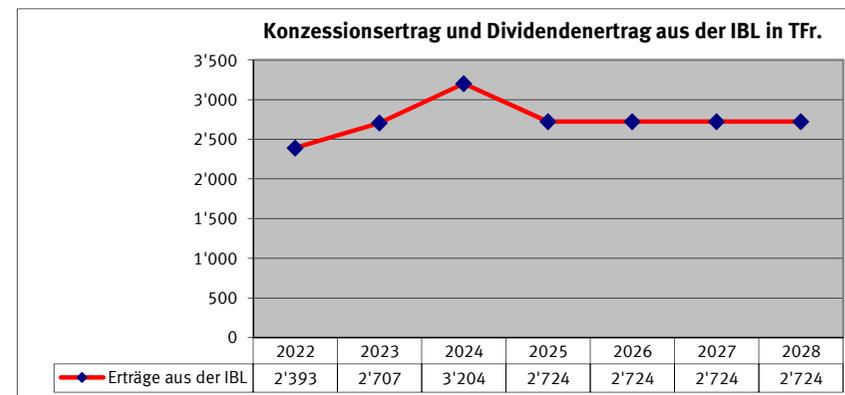
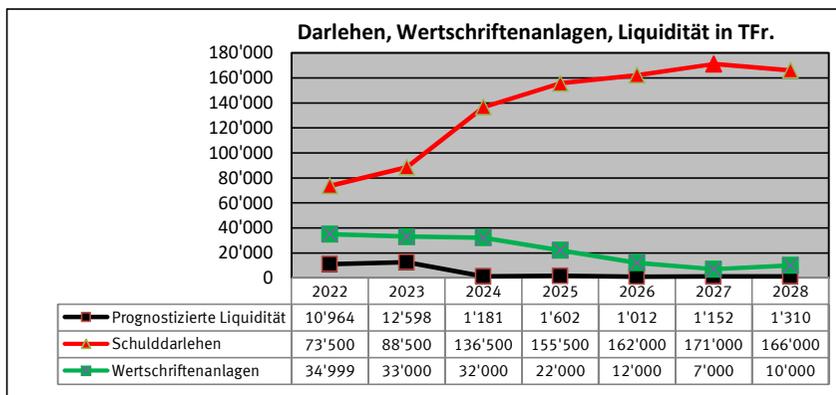
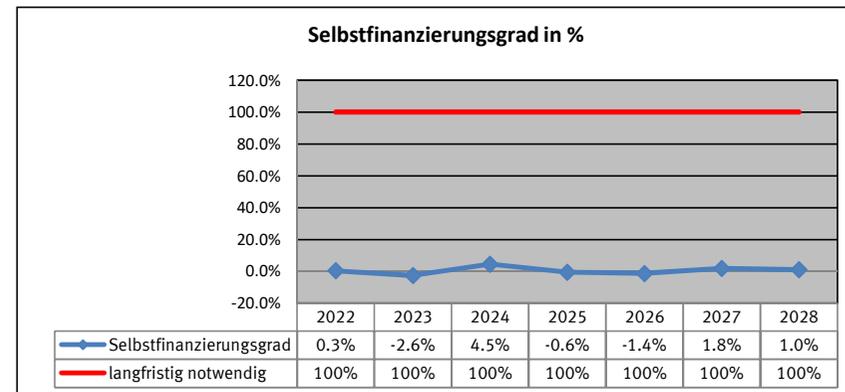
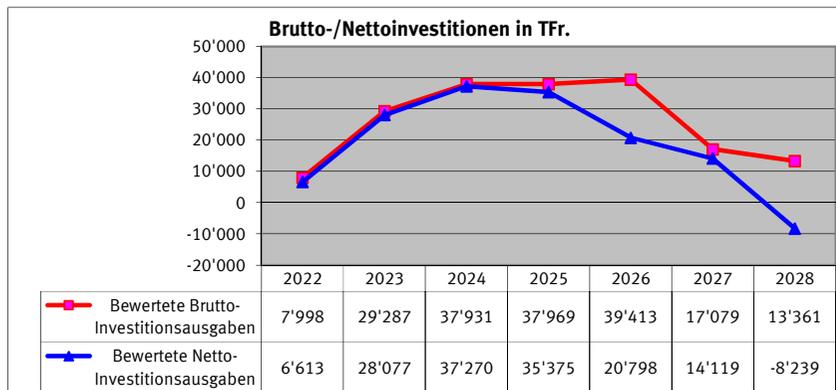
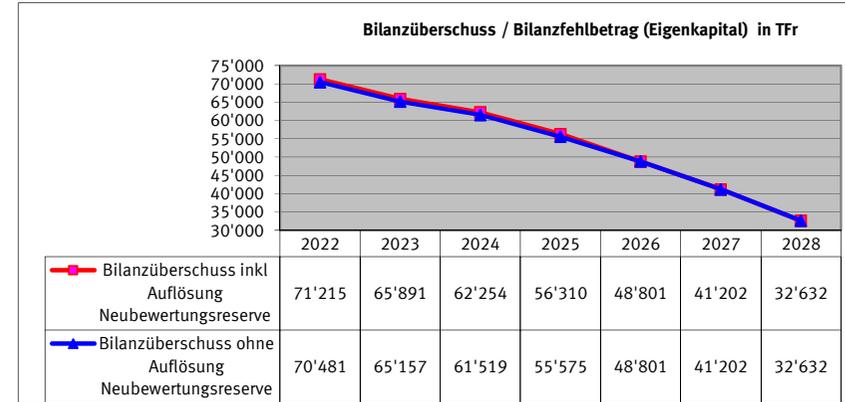
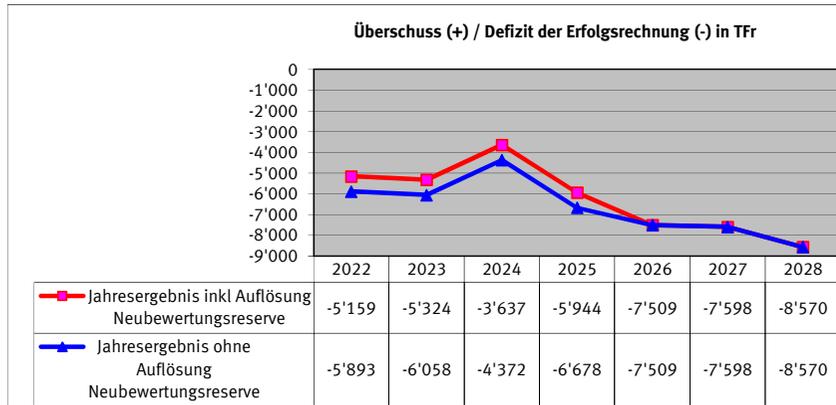
Beträge in TFr.	2022 Rechnung	2023 Budget (B)	2024 Budget (B)	2025 Prognose (P)	2026 Prognose (P)	2027 Prognose (P)	2028 Prognose (P)
Betrieblicher Aufwand							
30 Personalaufwand	-21'340	-23'561	-24'410	-24'581	-24'796	-25'021	-25'263
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-13'437	-13'728	-14'608	-13'940	-13'744	-13'675	-13'695
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-4'406	-4'664	-4'742	-5'185	-5'938	-6'586	-7'227
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-385	-20	-20	-30	-30	-30	-30
36 Transferaufwand	-44'945	-54'221	-49'461	-50'063	-50'210	-50'339	-50'422
47 Durchlaufende Beiträge	-40						
39 Interne Verrechnungen	-5'426	-5'303	-4'926	-4'800	-4'800	-4'800	-4'800
Total Betrieblicher Aufwand	-89'980	-101'496	-98'166	-98'599	-99'517	-100'450	-101'436
Betrieblicher Ertrag							
40 Fiskalertrag	42'120	38'757	42'757	42'397	43'097	43'817	44'560
41 Regalien und Konzessionen	904	1'219	1'216	1'236	1'236	1'236	1'236
42 Entgelte	13'240	14'261	13'778	13'744	13'744	13'744	13'744
43 Verschiedene Erträge	902	316	340	330	330	330	330
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	26	7	17	17	17	17	17
46 Transferertrag	22'758	32'623	28'348	28'353	28'680	28'692	28'768
47 Durchlaufende Beiträge	40						
49 Interne Verrechnungen	5'426	5'303	4'926	4'800	4'800	4'800	4'800
Total Betrieblicher Ertrag	85'417	92'485	91'380	90'877	91'903	92'635	93'454
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-4'563	-9'012	-6'786	-7'722	-7'614	-7'815	-7'982
34 Finanzaufwand	-1'378	-735	-1'885	-2'606	-3'320	-3'749	-3'832
44 Finanzertrag	48	3'688	4'298	3'650	3'425	3'965	3'244
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	-1'330	2'953	2'413	1'043	105	216	-588
OPERATIVES ERGEBNIS	-5'893	-6'058	-4'372	-6'679	-7'509	-7'599	-8'570
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	734	734	734	734	0	0	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	734	734	734	734	0	0	0
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG STEUERHAUSHALT	-5'159	-5'324	-3'638	-5'945	-7'509	-7'599	-8'570
BILANZÜBERSCHUSS (STEUERHAUSHALT)	71'215	65'891	62'253	56'308	48'799	41'200	32'630

Abwasser		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Beträge in TFr.		Rechnung	Budget	Budget	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
30	Personalaufwand	0	-1	-1	-1	-1	-1	-1
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-291	-297	-276	-300	-278	-278	-278
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-66	-111	-132	-225	-248	-248	-248
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-1'229	-1'133	-1'230	-1'230	-1'230	-1'230	-1'230
36	Transferaufwand	-1'870	-2'001	-2'050	-2'027	-2'052	-2'052	-2'052
39	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
Total Betrieblicher Aufwand (vor Einlage in SF Werterhalt)		-3'456	-3'543	-3'689	-3'784	-3'810	-3'810	-3'810
42	Entgelte	3'955	3'577	3'672	3'672	3'672	3'672	3'672
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	206	200	297	368	391	391	391
Total Betrieblicher Ertrag (vor Entnahme aus SF Werterhalt)		4'161	3'777	3'969	4'040	4'063	4'063	4'063
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		704	234	280	257	253	253	253
Finanzaufwand		-47	-74	0	0	0	0	0
Finanzertrag		0	0	179	175	175	175	175
Ergebnis aus Finanzierung		-47	-74	179	175	175	175	175
Operatives Ergebnis		657	160	459	432	428	428	428
Ausserordentliches Ergebnis		0						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Abwasser		657	160	459	432	428	428	428
29002.100	Spezialfinanzierung Abwasser per 31.12.	13'085	13'245	13'704	14'135	14'563	14'991	15'419
29302.110	Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.	13'499	14'432	15'365	16'227	17'066	17'905	18'744

Kehricht		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Beträge in TFr.		Rechnung	Budget	Budget	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
30	Personalaufwand	-519	-559	-515	-512	-517	-522	-527
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'080	-1'015	-899	-981	-981	-981	-981
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-75	-58	-90	-59	-59	-59	-59
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	-134	-142	-142	-142	-142	-142	-142
39	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
Total Betrieblicher Aufwand		-1'809	-1'774	-1'646	-1'694	-1'699	-1'704	-1'709
42	Entgelte	1'123	1'299	1'525	1'525	1'525	1'525	1'525
43	Verschiedene Erträge	12	3	3	3	3	3	3
46	Transferertrag	15	6	6	10	10	10	10
49	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
Total Betrieblicher Ertrag		1'151	1'308	1'534	1'538	1'538	1'538	1'538
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-658	-467	-113	-156	-161	-166	-171
Finanzaufwand		-8	-5	-12	-9	-9	-9	-9
Finanzertrag		0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung		-8	-5	-12	-9	-9	-9	-9
Operatives Ergebnis		-666	-472	-125	-165	-170	-175	-180
Ausserordentliches Ergebnis		0						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Kehricht		-666	-472	-125	-165	-170	-175	-180
29003.700	Spezialfinanzierung Kehricht Stand per 31.12.	501	29	-95	-260	-430	-605	-785

Feuerwehr		2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Beträge in TFr.		Rechnung	Budget	Budget	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)
30	Personalaufwand	-630	-753	-789	-775	-778	-780	-783
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-317	-360	-334	-283	-283	-283	-283
33	Abschreibungen	-283	-290	-351	-336	-381	-381	-381
36	Transferaufwand	-83	-83	-83	-83	-83	-83	-83
39	interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0
	Total Betrieblicher Aufwand	-1'313	-1'486	-1'558	-1'477	-1'525	-1'527	-1'530
42	Entgelte	718	708	723	713	713	713	713
43	Verschiedene Erträge	0	10	2	2	2	2	2
46	Transferertrag	345	352	342	342	342	342	342
	Total Betrieblicher Ertrag	1'063	1'069	1'067	1'057	1'057	1'057	1'057
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-250	-417	-491	-420	-468	-471	-474
	Finanzaufwand	-47	-30	-57	-57	-57	-57	-57
	Finanzertrag	6	6	6	6	6	6	6
	Ergebnis aus Finanzierung	-41	-24	-51	-51	-51	-51	-51
	Operatives Ergebnis	-291	-440	-542	-471	-519	-521	-524
	Ausserordentliches Ergebnis	0						
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Spezialfinanzierung Feuerwehr	-291	-440	-542	-471	-519	-521	-524
29000.250	Spezialfinanzierung Feuerwehr Stand per 31.12.	1'918	1'478	936	465	-53	-575	-1'099

Stadt Langenthal								Schulddarlehen, Vermögensanlagen und Liquidität							5. Juli 2023
Betrag in Fr.			2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total						
			Budget (B)	Budget (B)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)	Prognose (P)							
Finanzierungsfehlbetrag (gem.Finanzplan - Uebersicht)			-28'818'500	-35'598'500	-35'578'200	-21'090'200	-13'860'700	8'158'400							
Bestehende / aufzunehmende Schulddarlehen			Zinsaufwand	Zinsaufwand											
Schulddarlehen			2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total						
Bestehende Darlehen am 31.12 ohne Neuaufnahme (im Jahr)			61'500'000	100'500'000	119'500'000	134'000'000	162'000'000	161'000'000							
Darlehensaufnahmen (indikativ):			39'000'000	36'000'000	36'000'000	28'000'000	9'000'000	5'000'000							
Total Darlehensschulden (indikativ)			88'500'000	100'500'000	155'500'000	162'000'000	171'000'000	166'000'000							
Indikative Darlehensaufnahmen und Zinsaufwände:			Laufzeit	Zinssatz	Betrag										
BEKB			2022 - 03.10.2023	1.890 %	5'000'000	71'663									
Pensionskasse Post, Bern			2013 - 02.08.2023	1.570 %	10'000'000	92'456									
SUVA Luzern			2018 - 09.05.2023	0.260 %	5'000'000	4'658									
Stiftung Auffangeinrichtung BVG			2021 - 01.02.2023	-0.300 %	7'000'000	-1'808									
AHV-Ausgleichsfonds, Genf			2015 - 01.06.2025	0.500 %	10'000'000	50'000	50'000	20'972							
Luzerner Pensionskasse			2019 - 23.07.2025	0.080 %	7'000'000	5'600	5'600	3'158							
Stiftung Auffangeinrichtung BVG			2021 - 15.06.2026	0.000 %	12'500'000	0	0	0							
Pensionskasse des Bundes PUBLICA			2019 - 17.07.2026	0.150 %	4'000'000	6'000	6'000	6'000	3'283	0					
AXA Versicherungen			2020 - 11.12.2030	0.200 %	5'000'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000				
AXA Versicherungen			2022 - 19.12.2032	1.910 %	10'000'000	191'000	191'000	191'000	191'000	191'000	191'000				
Pensionskasse Post, Bern			2019 - 24.07.2034	0.580 %	13'000'000	75'400	75'400	75'400	75'400	75'400	75'400				
Neuaufnahmen															
Stiftung Auffangeinrichtung BVG			2023 - (2029)	1.900 %	24'000'000	456'000	456'000	456'000	456'000	456'000	456'000				
Credit Suisse Aset Management AG (EAF comPlan)			2023 - 02.03.2026	1.890 %	5'000'000	94'500	94'500	15'750	0	0					
			2023 - 31.05.2028	1.920 %	10'000'000	192'000	192'000	192'000	192'000	80'000					
			2024 - (2029)	1.900 %	36'000'000	342'000	684'000	684'000	684'000	684'000	684'000				
			2025 - (2029)	2.500 %	36'000'000		450'000	900'000	900'000	900'000	900'000				
			2026 - (2029)	2.500 %	28'000'000			350'000	700'000	700'000	700'000				
			2027 - (2029)	2.500 %	9'000'000				112'500	225'000	225'000				
			2028 - (2029)	2.500 %	5'000'000					62'500	62'500				
					Zinsaufwand gemäss Budget										
Total langfristiger Zinsaufwand (-)															
Schulddarlehen Konto 2200.3406.10			(Aufnahmejahr: Annahme per Mitte Jahr = 1/2)	-426'000	-1'422'500	-2'183'030	-2'877'433	-3'320'900	-3'383'900	-13'187'763					
Durchschnittszinssatz (indikativ)				0.42%	1.04%	1.40%	1.78%	1.94%	2.04%						
Vermögensanlagen															
			2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Total					
Termingeldanlagen			Zinsertrag	Zinsertrag	Zinsertrag	Zinsertrag									
Raiffeisenbank			2018 - 09.05.2023	0.500 %	5'000'000	8'958									
Raiffeisenbank			2019 - 17.07.2025	0.400 %	7'000'000	28'000	28'000	15'322							
Raiffeisenbank			2019 - 17.07.2026	0.500 %	4'000'000	20'000	20'000	10'944							
Total Zinsertrag Termingeldanlagen, Konto 2200.4407.00				56'958	48'000	35'322	10'944	0	0						
Wertschriftendepot															
Veränderung Vermögensanlagen				1'000'000	0	-10'000'000	-10'000'000	-5'000'000	3'000'000						
Total Vermögensanlagen (indikativ), Ende Jahr			31'000'000	32'000'000	32'000'000	22'000'000	12'000'000	7'000'000	10'000'000						
Wertschriftenanlagen Ø-Bestand (indikativ)				31'500'000	32'000'000	27'000'000	17'000'000	9'500'000	8'500'000						
prognos. Wertschriftenertrag (Durchschnitt; geschätzt)					640'000	540'000	340'000	190'000	170'000						
gem. Budget 2023				525'000											
Total Wertschriftenertrag (+), Konto 2200.4440.10				525'000	640'000	540'000	340'000	190'000	170'000	1'880'000					
Liquiditätsentwicklung															
			2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028						
Finanzierungsfehlbetrag			-28'818'500	-35'598'500	-35'578'200	-21'090'200	-13'860'700	8'158'400							
Abnahme bestehende Schulddarlehen			-27'000'000	0	-17'000'000	-21'500'000	0	-10'000'000							
Aufnahme Schulddarlehen (indikativ)			39'000'000	36'000'000	36'000'000	28'000'000	9'000'000	5'000'000							
Abbau/Verwendung Wertschriftenanlagen (indikativ)			0	0	10'000'000	10'000'000	5'000'000	-3'000'000							
Abgang (Rückzahlung) Termingeld			5'000'000	0	7'000'000	4'000'000	0	0							
Abnahme/Zunahme Liquidität (indikativ)			-11'818'500	401'500	421'800	-590'200	139'300	158'400							
Stand Liquidität (indikativ)			12'597'700	779'200	1'180'700	1'602'500	1'012'300	1'151'600	1'310'000						



Finanzplan 2024 - 2028 Anhang 2; Investitionsplan

Der Gemeinderat
Langenthal, 5. Juli 2023



Stadt Langenthal
Investitionsplan 2024 - 2028 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten
 Stand: 05.07.2023

1 - 5: Steuerfinanziert
 8 - 10: Gebühren-, spezialfinanziert

Anhang 2

Projekt / Anlagen	Revidiertes Budget 2023	Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Folgejahre bis 2033	Gesamt- Total
		Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
Beträge in Tausend Franken, zum Teil Schätzungen									
Gesamtzusammenzug									
1. Verschiedenes , Gesamttotal Projekte	190	1'035	1'775	1'250	450	250	4'760	400	5'160
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		1'035	1'356	875	450	250	3'966	400	4'366
<i>Subventionsbeiträge</i>	100	25	400	575	200	0	1'200	0	1'200
<i>Nettoinvestition</i>	90	1'010	1'375	675	250	250	3'560	400	3'960
2. Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen , Gesamttotal Projekte	245	416	350	190	70	432	1'458	536	1'994
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		416	288	190	70	402	1'366	536	1'902
<i>Subventionsbeiträge</i>	0	0	0	0	0	0	0	120	120
<i>Nettoinvestition</i>	245	416	350	190	70	432	1'458	416	1'874
3. Tiefbau, Verkehrsanlagen , Gesamttotal Projekte	18'180	22'450	19'480	27'910	10'380	700	80'920	0	80'920
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		22'450	18'835	25'723	9'453	375	76'835	0	76'835
<i>Subventionsbeiträge/Grundeigentümerbeiträge</i>	200	620	1910	17840	2760	21'600	44'730	0	44'730
<i>Nettoinvestition</i>	17'980	21'830	17'570	10'070	7'620	-20'900	36'190	0	36'190
4. Hochbauten , Gesamttotal Projekte	1'450	7'620	14'410	7'980	1'690	6'320	38'020	21'590	59'610
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		7'620	13'470	7'118	1'443	3'938	33'588	14'105	47'693
<i>Subventionsbeiträge</i>	0	16	244	200	0	0	460	720	1'180
<i>Nettoinvestition</i>	1'450	7'604	14'166	7'780	1'690	6'320	37'560	20'870	58'430
5. Erwerb / Verkauf Liegenschaften , Gesamttotal Projekte	0	0	0	0	-2	0	-2	-2	-4
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		0	0	0	-2	0	-2	-2	-4
<i>Subventionsbeiträge</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Nettoinvestition</i>	0	0	0	0	-2	0	-2	-2	-4
Subtotal, Gesamttotal Projekte	20'065	31'521	36'015	37'330	12'588	7'702	125'156	22'524	147'680
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		31'521	33'949	33'905	11'413	4'965	115'752	15'039	130'791
<i>Subventionsbeiträge</i>	300	661	2'554	18'615	2'960	21'600	46'390	840	47'230
<i>Total Nettoinvestitionen zu Lasten Steuererträgen</i>	19'765	30'860	33'461	18'715	9'628	-13'898	78'766	21'684	100'450
<i>Total bewertete Nettoinvestitionen zu Lasten Steuererträgen</i>		30'860	31'395	15'290	8'453	-16'636	69'362	14'199	83'561

Stadt Langenthal
Investitionsplan 2024 - 2028 (5 Jahre)

Gliederung nach Investitionsarten
Stand: 05.07.2023

1 - 5: Steuerfinanziert
8 - 10: Gebühren-, spezialfinanziert

Anhang 2

Projekt / Anlagen	Revidiertes Budget 2023	Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Folgejahre bis 2033	Gesamt- Total
		Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
Beträge in Tausend Franken, zum Teil Schätzungen									
8. Tiefbau, Abwasseranlagen (gebührenfinanziert) , G'total	1'870	4'610	2'630	3'448	4'015	6'306	21'009	10'667	31'676
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		4'610	2'630	3'448	4'015	6'306	21'009	10'667	31'676
<i>Subventionsbeiträge</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Nettoinvestition</i>	1'870	4'610	2'630	3'448	4'015	6'306	21'009	10'667	31'676
9. Kehrichtbeseitigung (gebührenfinanziert) , Gesamttotal	90	350	1'200	1'000	256	40	2'846	944	3'790
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		350	950	750	256	40	2'346	944	3'290
<i>Subventionsbeiträge</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Nettoinvestition</i>	90	350	1'200	1'000	256	40	2'846	944	3'790
10. Spezialfinanzierte Investitionen , Gesamttotal Projekte	100	1'430	150	1'130	245	190	3'145	1'932	5'077
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		1'430	150	1'130	245	190	3'145	1'482	4'627
<i>Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung</i>	0	0	40	0	0	0	40	220	260
<i>Nettoinvestition</i>	100	1'430	110	1'130	245	190	3'105	1'712	4'817
11. Investitionen Finanzvermögen , Gesamttotal Projekte	0	20	380	180	1'150	1'860	3'590	2'100	5'690
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		20	290	180	1'150	1'860	3'500	2'100	5'600
<i>Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Nettoinvestition</i>	0	20	380	180	1'150	1'860	3'590	2'100	5'690
Gesamttotal Projekte (steuer-, gebühren- + spezialfinanziert)	22'125	37'931	40'375	43'088	18'254	16'098	155'746	38'167	193'913
<i>bewertete Bruttoinvestitionen</i>		37'931	37'969	39'413	17'079	13'361	145'752	30'232	175'984
<i>Subventionsbeiträge / Subjektfinanzierung</i>	300	661	2'594	18'615	2'960	21'600	46'430	1'060	47'490
<i>Gesamte Nettoinvestitionen</i>	21'825	37'270	37'781	24'473	15'294	-5'502	109'316	37'107	146'423
<i>Total bewertete Nettoinvestitionen</i>		37'270	35'375	20'798	14'119	-8'240	99'322	29'172	128'494

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
				2024							
Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
1. Verschiedenes											
1.1 Energierichtplanung / PNr. 1-1-2014-0-41		-	10	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	10	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-						0	0	0
Nettoinvestitionen		-	10	-	-	-	-	-	0	0	0
Total Richtplanungen		0	10	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2 BMBV, Integr. Untersteckholz + Obersteckholz, Bereinigung Zonenplan		40	30	10	-	-	-	-	10	0	10
bewertete Bruttoinvestition	1	40	30	10	-	-	-	-	10	0	10
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		40	30	10	-	-	-	-	10	0	10
1.3 Revision Bauliche Grundordnung / PNr. 1-3-2012-0-8		150	50	300	300	300	250	250	1'400	400	1'800
bewertete Bruttoinvestition	1	150	50	300	300	300	250	250	1'400	400	1'800
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		150	50	300	300	300	250	250	1'400	400	1'800
Total Baurechtliche Grundordnung		190	80	310	300	300	250	250	1'410	400	1'810
1.4 Neubau Eissporthalle Hard - Finanzierungs- und Organisationsmodelle / PNr. 1-3-2019-0-54		34	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	34	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		34	-	-	-	-	-	-	0	0	0
1.5 NEK Freiraum Hard inkl. Umsetzung / PNr. 1-3-2020-0-24		30	50	100	50	200	200	-	550	0	550
bewertete Bruttoinvestition	1	30	50	100	50	200	200	-	550	0	550
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		30	75	25	25	200	200		450	0	450
Nettoinvestitionen		-	-25	75	25	-	-	-	100	0	100

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%				2024					
1.6 Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024, Landschaft ist mehr wert / PNr. 1-3-2020-0-25		50	50	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	50	50	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		25	25						0	0	0
Nettoinvestitionen		25	25	-	-	-	-	-	0	0	0
Total andere Planungen Baubereich		59	0	75	25	0	0	0	100	0	100
1.7 Organisationsprojekt ILMA / PNr. 1-1-2015-0-45		700	-	500	500	-	-	-	1'000	0	1'000
bewertete Bruttoinvestition	1	700	-	500	500	-	-	-	1'000	0	1'000
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		700	-	500	500	-	-	-	1'000	0	1'000
1.8 PMS (Personalmanagementsystem) / PNR 1-1-2023-0-17		-	-	75	125	-	-	-	200	0	200
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	75	94	-	-	-	169	0	169
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	75	125	-	-	-	200	0	200
Total IT-Projekte		700	0	575	625	0	0	0	1'200	0	1'200
1.9 Stadttheater, Infrastruktur & Bühnentechnik / PNr. 1-6-2021-0-2		50	-	50	50	-	-	-	100	0	100
bewertete Bruttoinvestition	2	50	-	50	38	-	-	-	88	0	88
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-						0	0	0
Nettoinvestitionen		50	-	50	50	-	-	-	100	0	100
1.10 Parkleitsystem mit Belegungserkennung (Umsetzung AP4) / PNr. 1-3-2023-0-6			-	-	750	750	-	-	1'500	0	1'500
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	375	375	-	-	750	0	750
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-		375	375			750	0	750
Nettoinvestitionen		-	-	-	375	375	-	-	750	0	750

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
Gesamttotal Projekte		1'054	190	1'035	1'775	1'250	450	250	4'760	400	5'160
bewertete Bruttoinvestition		1'054	190	1'035	1'356	875	450	250	3'966	400	4'366
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		55	100	25	400	575	200	0	1'200	0	1'200
Nettoinvestitionen		999	90	1'010	1'375	675	250	250	3'560	400	3'960

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
				2024							
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
2. Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen											
2.1 Lastwagen ev. Elektro/ PNr. 2-3-2012-0-8		-	-	-	250	-	-	-	250	0	250
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	188	-	-	-	188	0	188
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	250	-	-	-	250	0	250
2.2 Traktor inkl. Winterdienstausrüstung / Mähwerk (Ersatz Kubota STV36) / PNr. 2-3-2012-0-19		-	-	80	-	-	-	-	80	0	80
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	80	-	-	-	-	80	0	80
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	80	-	-	-	-	80	0	80
2.3 Strassenwischmaschine Elektro (Ersatz Bucher City-Cat) / PNr. 2-3-2015-0-3		-	-	-	-	-	70	-	70	0	70
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	70	-	70	0	70
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	70	-	70	0	70
2.4 Bus Stadtgärtnerei, Gas- / Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2015-0-4		80	80	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	80	80	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		80	80	-	-	-	-	-	0	0	0
2.5 Zivilschutz, Ersatz 2 Mannschaftstransportfahrzeuge 9 PL 4 x 4 / PNr. 2-4-2022-0-1		-	-	-	-	-	-	200	200	0	200
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	200	200	0	200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	200	200	0	200

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%				2024					
2.6 Quartieramt, Ersatz Dienstfahrzeug / PNr. 2-4-2022-0-2		-	-	-	-	-	-	-	0	40	40
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	40	40
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	40	40
2.7 Ersatzbeschaffung Lieferwagen Polizeiwerkstatt / PNr. 2-4-2012-0-18		-	-	80	-	-	-	-	80	0	80
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	80	-	-	-	-	80	0	80
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	80	-	-	-	-	80	0	80
2.8 Traktor inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Kubota STV40) / PNr. 2-3-2015-0-5		-	-	-	-	-	-	72	72	0	72
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	72	72	0	72
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	72	72	72	0	72
2.9 Geräteträger inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Bucher Ladog T1550)/ PNr. 2-3-2015-0-6		-	-	256	-	-	-	-	256	0	256
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	256	-	-	-	-	256	0	256
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
Nettoinvestitionen		-	-	256	-	-	-	-	256	0	256
2.10 Grossflächenmäher (Ersatz Sabo Kontinent) / PNr. 2-3-2015-0-7		80	80	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	80	80	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
Nettoinvestitionen		80	80	-	-	-	-	-	0	0	0
2.11 Transporter mit Kippbrücke Gärtnerei (Ersatz Mercedes Sprinter)/ PNr. 2-3-2015-0-8		-	-	-	-	-	-	120	120	0	120
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	90	90	0	90
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	120	120	120	0	120

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%			2024						
2.12 Bus Werkhof (Ersatz Renault Bus) / PNr. 2-3-2017-0-2		-	-	-	-	70	-	-	70	0	70
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	70	-	-	70	0	70
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	70	-	-	70	0	70
2.13 Schulanlage Kreuzfeld, Ersatz Rasenpflegemaschine / PNr. 2-6-2019-0-29		-	-	-	100	-	-	-	100	0	100
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	100	-	-	-	100	0	100
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	100	-	-	-	100	0	100
2.14 Werkhof, Geländefahrzeug, Ersatz Toyota Hilux / PNr. 2-3-2020-0-2		-	-	-	-	-	-	-	0	120	120
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	120	120
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	120	120
2.15 Werkhof, Ersatz Hubstapler Jale / PNr. 2-3-2020-0-3		-	-	-	-	-	-	-	0	48	48
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	48	48
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	48	48
2.16 Werkhof, Grossflächenmäher Ransomes (Ersatz) / PNr. 2-3-2020-0-4		-	-	-	-	120	-	-	120	0	120
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	120	-	-	120	0	120
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	120	-	-	120	0	120
2.17 Werkhof, Traktor inkl. Winterausrüstung, Ersatz Traktor Kubota B3150 / PNr. 2-3-2020-0-6		-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	64	64

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
			Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
					2024							
2.18	Werkhof, Ersatz Traktor inkl. Winterdienstausrüstung / PNr. 2-3-2020-0-8		-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
2.19	Werkhof, Radlader Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2021-0-3		-	85	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	85	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			85						0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	85	-	-	-	-	-	0	0	0
2.20	Transporter MK 2020L Elektrofahrzeug / PNr. 2-3-2022-0-2		-	-	-	-	-	-	40	40	0	40
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	40	40	0	40
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	40	40	40	0	40
2.21	Zivilschutz: Ersatz Transport- und Zugfahrzeug (9 Pl) / PNr. 2-4-2023-0-22		-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	30	30
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	20	20
2.22	Polizeiinspektorat: Ersatzbeschaffung Personenwagen / PNr. 2-4-2023-0-24		-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	30	30
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	20	20

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%				2024					
2.23 Polizeiinspektorat: Ersatzbeschaffung Personenwagen / PNr. 2-4-2023-0-25		-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	30	30
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	20	20
2.24 Polizeiinspektorat: Ersatzbeschaffung Strassenmarkiermaschine / PNr. 2-4-2023-0-26		-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	50	50
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	30	30
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	20	20
Gesamttotal Projekte		160	245	416	350	190	70	432	1'458	536	1'994
bewertete Bruttoinvestition		160	245	416	288	190	70	402	1'366	536	1'902
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	120	120
Nettoinvestitionen		160	245	416	350	190	70	432	1'458	416	1'874

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%				2024					
3. Tiefbau (Verkehrsanlagen)											
3.1 ESP Bahnhof , Projektierung Plätze und Passage / Aggloprogramm 2G, A-Massnahmen (Subv. 60%) / PNr. 1-3-2012-a-11		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	0	0	0	
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								2'000	2'000	0	2'000
Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-2'000	-2'000	0	-2'000
3.2 ESP Bahnhof / P + R / Aggloprogramm 2G, Kantonssubv. (Subv. 40%) / PNr. 1-3-2012-c-13		150	150	150	-	5'000	-	-	5'150	0	5'150
bewertete Bruttoinvestition	1	150	150	150	-	5'000	-	-	5'150	0	5'150
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>						2'160			2'160	0	2'160
Nettoinvestitionen	fix	150	150	150	-	2'840	-	-	2'990	0	2'990
3.3 ESP Bahnhof, Bau- und Auflageprojekt PNr. 1-3-2020-c-9		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	0	0	0	
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								2'600	2'600	0	2'600
Nettoinvestitionen	fix	-	-	-	-	-	-	-2'600	-2'600	0	-2'600
3.4 ESP Bahnhof, Submission und Ausführungsprojekt PNr. 1-3-2020-c-10		3'100	3'100	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	3'100	3'100	-	-	-	-	0	0	0	
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								3'000	3'000	0	3'000
Nettoinvestitionen	fix	3'100	3'100	-	-	-	-	-3'000	-3'000	0	-3'000
3.5 ESP Bahnhof, Realisierung PNr. 1-3-2022-c-11		10'000	10'000	18'000	12'000	8'000	3'500	-	41'500	0	41'500
bewertete Bruttoinvestition	1	10'000	10'000	18'000	12'000	8'000	3'500	-	41'500	0	41'500
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>						10'000		14'000	24'000	0	24'000
Nettoinvestitionen	fix	10'000	10'000	18'000	12'000	-2'000	3'500	-14'000	17'500	0	17'500

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%			2024						
3.6 ESP Bahnhof / Projektreserve		1'500	1'500	1'600	1'600	300	150	-	3'650	0	3'650
bewertete Bruttoinvestition	1	1'500	1'500	1'600	1'600	300	150	-	3'650	0	3'650
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen	fix	1'500	1'500	1'600	1'600	300	150	-	3'650	0	3'650
Total ESP Bahnhof (im Agglo-Programm enthalten) Netto		14'750	14'750	19'750	13'600	1'140	3'650	-21'600	16'540	0	16'540
3.7 St. Urbanstrasse, Sanierung Teilabschnitt Spitalplatz- Marktgasse / Aggloprogramm 2G, Vorleistung (Subv. 0%) / PNr. 3-3-2012-0-16		50	50	-	1'000	1'000	500	-	2'500	0	2'500
bewertete Bruttoinvestition	1	50	50	-	1'000	1'000	500	-	2'500	0	2'500
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen	fix	50	50	-	1'000	1'000	500	-	2'500	0	2'500
3.8 Entlastung Stadtzentrum Teil Süd, A-Massnahme geplant (Subv. 40%) , Spitalplatz bis Ringstrasse / PNr. 3-3-2012-0-34		80	80	100	150	1'500	1'800	-	3'550	0	3'550
bewertete Bruttoinvestition	1	80	80	100	150	1'500	1'800	-	3'550	0	3'550
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		50	50	60	90	880	1'080	-	2'110	0	2'110
Nettoinvestitionen	fix	30	30	40	60	620	720	-	1'440	0	1'440
3.9 Sanierung und Neugestaltung Zentralplatz (Dästerplatz) / PNr. 3-3-2012-0-28		150	150	150	-	900	-	-	1'050	0	1'050
bewertete Bruttoinvestition	2	150	150	150	-	675	-	-	825	0	825
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		150	150	150	-	900	-	-	1'050	0	1'050
3.10 Umgestaltung Aarwangenstrasse (Teil Murgenthalstr.- Bahnhofstr.) / PNr. 3-3-2012-0-30		50	50	-	180	350	-	-	530	0	530
bewertete Bruttoinvestition	2	50	50	-	135	263	-	-	398	0	398
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		50	50	-	180	350	-	-	530	0	530
Total Strassen Innenstadt; Netto		280	280	190	1'240	2'870	1'220	0	5'520	0	5'520

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%				2024					
3.11 Hasenmattstr., Abschnitt Oberhardstr. bis Kath. Kirch- Gde-Haus / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 60%) / PNr. 3-3-2012-0-23		50	50	100	1'800	1'600	1'000	-	4'500	0	4'500
bewertete Bruttoinvestition	1	50	50	100	1'800	1'600	1'000	-	4'500	0	4'500
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		30	30	60	1'080	960	600	0	2'700	0	2'700
Nettoinvestitionen	fix	20	20	40	720	640	400	-	1'800	0	1'800
Total Gebiet Hasenmattstrasse; Netto		20	20	40	720	640	400	0	1'800	0	1'800
3.12 Bahnhofplatz, Eisenbahnstrasse, Bützbergstrasse, Verkehrsberuhigungsmassnahmen / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%) / PNr. 3-3-2012-0-17		100	100	-	-	1'710	-	-	1'710	0	1'710
bewertete Bruttoinvestition	1	100	100	-	-	1'710	-	-	1'710	0	1'710
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		50	60	-	-	1'000	-	-	1'000	0	1'000
Nettoinvestitionen	fix	50	40	-	-	710	-	-	710	0	710
3.13 Umgestaltung Jurastr., Abschnitt Aarwangenstr.- Bahnhof / Aggloprogramm 3G, A-Massnahme geplant (Subv. 40%) / PNr. 3-3-2012-0-29		100	-	100	-	1'100	-	-	1'200	0	1'200
bewertete Bruttoinvestition	2	100	-	100	-	825	-	-	925	0	925
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		60	-	60	-	680	-	-	740	0	740
Nettoinvestitionen	fix	40	-	40	-	420	-	-	460	0	460
3.14 Langsamverkehrs-Achse Eisenbahnstrasse, Ammannkreisel, Bützberstrasse, Thunstettenstrasse, Dennli / Aggloprogramm 3G, Kantonssubv / A-Massn. (gemischt), geplant (Subv. 50%) / PNr. 3-3-2016-0-1		100	100	100	150	1'600	660	-	2'510	0	2'510
bewertete Bruttoinvestition	2	100	100	100	113	1'200	495	-	1'908	0	1'908
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		60	60	60	80	870	360	-	1'370	0	1'370
Nettoinvestitionen	fix	40	40	40	70	730	300	-	1'140	0	1'140
Total Strassen um Bahnhofplatz Süd, Netto		130	80	80	70	1'860	300	0	2'310	0	2'310

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%									
3.15 Mobiliar Bushaltestellen, GRB 17.06.2020 (Fr. 0.5 Mio.)		165	100	150	150	50	-	-	350	0	350
bewertete Bruttoinvestition	1	165	100	150	150	50	-	-	350	0	350
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		165	100	150	150	50	-	-	350	0	350
3.16 Bushaltestellen behindertengerecht / PNr. 3-3-2015-0-2		150	150	-	700	850	720	-	2'270	0	2'270
bewertete Bruttoinvestition	1	150	150	-	700	850	720	-	2'270	0	2'270
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		150	150	-	700	850	720	-	2'270	0	2'270
Total Tiefbauprojekte im Zus'hang mit ÖV		315	250	150	850	900	720	0	2'620	0	2'620
3.17 Städtebauliche Aufwertung Bereich Bahnhof Süd / Aggloprogramm 3G, A-Massnahmen geplant (Subv. durch Dritte: 60%) / PNr. 1-3-2014-0-22		50	-	50	-	150	-	-	200	0	200
bewertete Bruttoinvestition	1	50	-	50	-	150	-	-	200	0	200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>				30		90			120	0	120
Nettoinvestitionen	fix	50	-	20	-	60	-	-	80	0	80
3.18 Langsamverkehr-Erschliessung Hochwasserkanal Nord. Aggloprogramm 3G, A-Massnahmen geplant (Subv. Durch Dritte: 60%); (Planung) / PNr. 1-3-2014-0-26		50	-	-	600	800	200	-	1'600	0	1'600
bewertete Bruttoinvestition	2	50	-	-	450	600	150	-	1'200	0	1'200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		40			360	600	120		1'080	0	1'080
Nettoinvestitionen	fix	10	-	-	240	200	80	-	520	0	520
Total weitere Agglo-Programm-Projekte		60	0	20	240	260	80	0	600	0	600
3.19 Strassenunterhalt / PNr. 3-3-2012-0-14		250	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	2	250	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		250	-	-	-	-	-	-	0	0	0

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%									
3.20 Sanierung Grubenstrasse inkl. Bushaltestellen / PNr. 3-3-2018-0-18		800	1'650	800	-	-	-	-	800	0	800
bewertete Bruttoinvestition	1	800	1'650	800	-	-	-	-	800	0	800
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		800	1'650	800	-	-	-	-	800	0	800
3.21 Investitionsbeitrag St. Urbanstrasse / PNr. 3-3-2019-0-37		1'200	50	700	-	-	-	-	700	0	700
bewertete Bruttoinvestition	2	1'200	50	700	-	-	-	-	700	0	700
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		1'200	50	700	-	-	-	-	700	0	700
3.22 Investitionsbeitrag Ringstrasse / PNr. 3-3-2019-0-38		-	-	-	-	500	300	-	800	0	800
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	375	225	-	600	0	600
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	500	300	-	800	0	800
3.23 Mittelstrasse Farbgrasse-Lotzwilstr. / AP 3, nicht subv.berechtigt, PNr. 3-3-2019-0-40		100	100	-	50	400	150	-	600	0	600
bewertete Bruttoinvestition	2	100	100	-	38	300	113	-	450	0	450
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		100	100	-	50	400	150	-	600	0	600
3.24 Erweiterte Erschliessung Gaswerkstrasse/ PNr. 3-3-2019-0-41		-	700	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	700	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		-	700	-	-	-	-	-	0	0	0

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%			2024						
3.25 MIV Netzwidestand Quartiere Tempo 30, inkl. Durchfahrtsbeschränkung Zentrum / Begegnungszone / 3-3-2021-0-11 + 3-3-2021-0-13, Subvention 60 %		500	-	-	500	1'000	1'000	-	2'500	0	2'500
bewertete Bruttoinvestition	3	500	-	-	250	500	500	-	1'250	0	1'250
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		300			300	600	600		1'500	0	1'500
Nettoinvestitionen		200	-	-	200	400	400	-	1'000	0	1'000
3.26 Buslinienkonzept, neue Buslinien, Buslinie 52, Richtung Thunstetten / 3-3-2021-0-15		100	-	-	500	1'000	300	-	1'800	0	1'800
bewertete Bruttoinvestition	2	100	-	-	375	750	225	-	1'350	0	1'350
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		100	-	-	500	1'000	300	-	1'800	0	1'800
3.27 Hochwasserschutzprojekt Wydenbach / 3-3-2022-0-1		-	100	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	100	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	100	-	-	-	-	-	0	0	0
3.28 öffentliche Beleuchtung, Umsetzung 100% LED / 3-3-2023-0-1		-	-	100	100	100	100	100	500	0	500
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	100	75	75	75	75	400	0	400
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	100	100	100	100	100	500	0	500

Beträge in TFr., Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%									
3.29 Revitalisierung Schulbächli / 3-3-2023-0-2		-	-	350	-	-	-	-	350	0	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	350	-	-	-	-	350	0	350
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>				<i>350</i>					<i>350</i>	<i>0</i>	<i>350</i>
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
3.30 Sanierung Schwingfestweg / 3-3-2023-0-4		-	-	-	-	-	-	600	600	0	600
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	300	300	0	300
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								<i>300</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	600	600	0	600
Gesamttotal Projekte		18'795	18'180	22'450	19'480	27'910	10'380	700	80'920	0	80'920
bewertete Bruttoinvestition		18'795	18'180	22'450	18'835	25'723	9'453	375	76'835	0	76'835
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		<i>590</i>	<i>200</i>	<i>620</i>	<i>1'910</i>	<i>17'840</i>	<i>2'760</i>	<i>21'600</i>	<i>44'730</i>	<i>0</i>	<i>44'730</i>
Nettoinvestitionen		18'205	17'980	21'830	17'570	10'070	7'620	-20'900	36'190	0	36'190

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp.	Rev.	Budget					2024 -	2029 -	Total
		Plan	Plan	2024	2025	2026	2027	2028	2028	2033	2024-33
4. Hochbauten											
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 01 Gesamtsanierung: 2. Etappe, Teil HW, Umnutzung TS / PNr. 4-6-2012-0-15		400	100	300	2'100	600	-	-	3'000	0	3'000
bewertete Bruttoinvestition	2	400	100	300	1'575	450	-	-	2'325	0	2'325
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		400	100	300	2'100	600	-	-	3'000	0	3'000
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 02 Schulhaus K3 Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2012-0-15		-	-	-	-	-	-	-	0	1'200	1'200
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	900	900
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	1'200	1'200
4.1. Schulzentrum Kreuzfeld 03 Zwischensanierung K3 K3 / PNr. 4-6-2012-0-15		-	100	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	100	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	100	-	-	-	-	-	0	0	0
4.1. Musikschule / Bibliothek, Gesamtsanierung / 04 PNr. 4-6-2012-0-31; GRB 2017-0503		300	300	250	2'000	2'000	1'000	-	5'250	0	5'250
bewertete Bruttoinvestition	1	300	300	250	2'000	2'000	1'000	-	5'250	0	5'250
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		300	300	250	2'000	2'000	1'000	-	5'250	0	5'250

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028	2024 - 2028	2029 - 2033	Total
				2024							2024-33
4.1. SZK_E 1, Neubau 3-fach Kiga (Total 4 Kiga) / 05 PNr. 4-6-2012-0-25		1'000	200	1'400	2'000	850	-	-	4'250	0	4'250
bewertete Bruttoinvestition	1	1'000	200	1'400	2'000	850	-	-	4'250	0	4'250
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
Nettoinvestitionen		1'000	200	1'400	2'000	850	-	-	4'250	0	4'250
4.1. SZK_E 2, Neubau 1-fach Kiga (Total 4 Kiga) / 06 PNr. 4-6-2012-0-25		-	-	-	-	-	-	100	100	650	750
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	75	75	488	563
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	100	100	650	750
4.1. SZK; Schulhaus K2 Zwischensanierung (Brandschutz, 07 Hindernisfreiheit) / PNr. 4-6-2022-0-11		-	-	-	300	-	-	-	300	0	300
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	225	-	-	-	225	0	225
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					0				0	0	
Nettoinvestitionen		-	-	-	300	-	-	-	300	0	300
4.1. SZK; fehlender Schulraum (Platzhalter) / 08 PNr. 4-6-2023-0-21		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Total Kreuzfeld inkl. Turnhallen und Musikschule/Bibliothek; Netto		1'700	700	1'950	6'400	3'450	1'000	100	12'900	1'850	14'750
4.2. Schulzentrum Elzmatte; Unterstufenschulhaus_ 01 Gesamtsanierung / PNr. 4-6-2022-0-13		-	-	-	-	300	200	2'500	3'000	1'000	4'000
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	225	150	1'875	2'250	750	3'000
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	300	200	2'500	3'000	1'000	4'000

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%									
4.2. Schulzentrum Elzmatte; Turnhalle_Gesamtsanierung / 02 PNr. 4-6-2022-0-16		-	150	1'250	1'000	-	-	-	2'250	0	2'250
bewertete Bruttoinvestition	1	-	150	1'250	1'000	-	-	-	2'250	0	2'250
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		-	150	1'250	1'000	-	-	-	2'250	0	2'250
4.2. Schulzentrum Elzmatte, Ersatz Wärmeerzeugung, 03 Warmwasseranlage / PNr. 4-3-2020-0-18		50	-	50	350	-	-	-	400	0	400
bewertete Bruttoinvestition	1	50	-	50	350	-	-	-	400	0	400
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		50	-	50	350	-	-	-	400	0	400
4.2. Schulzentrum Elzmatte, E1_ Neubau 2-fach Kindergarten 04 / PNr. 4-3-2020-0-18		750	150	1'000	2'000	630	-	-	3'630	0	3'630
bewertete Bruttoinvestition	1	750	150	1'000	2'000	630	-	-	3'630	0	3'630
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		750	150	1'000	2'000	630	-	-	3'630	0	3'630
4.2. Schulzentrum Elzmatte, E2_ Neubau 2-fach Kindergarten 05 / PNr. 4-3-2020-0-18		-	-	-	-	-	-	200	200	1'700	1'900
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	150	150	1'275	1'425
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	200	200	1'700	1'900
4.2. Schulzentrum Elzmatte,Schulhaus Obersteckholz; 06 Erneuerung Heizung Aussenisolation / PNr. 4-6-2022-0-18		-	-	-	-	-	-	-	0	650	650
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	325	325
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	650	650
Total Elzmatte; Netto		800	300	2'300	3'350	930	200	2'700	9'480	3'350	12'830

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028	2024 - 2028	2029 - 2033	Total
				2024							2024-33
4.3. Schulzentrum Hard; E1_Neubau 3-fach Kindergarten mit 01 Tagesschule / PNr. 4-6-2012-0-22		1'150	150	1'800	3'000	1'400	-	-	6'200	0	6'200
bewertete Bruttoinvestition	1	1'150	150	1'800	3'000	1'400	-	-	6'200	0	6'200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		1'150	150	1'800	3'000	1'400	-	-	6'200	0	6'200
4.3. Schulzentrum Hard; E2_Neubau Aula, Lehrpersonen, 02 Fachräume / PNr. 4-6-2012-0-22		-	-	-	-	100	300	2'500	2'900	3'250	6'150
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	50	150	1'250	1'450	1'625	3'075
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	720	720
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	100	300	2'500	2'900	2'530	5'430
4.3. Schulzentrum Hard, E3_Sanierung bestehendes 03 Schulgebäude / PNr. 4-6-2012-0-41		-	-	-	-	-	-	-	0	500	500
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	375	375
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	500	500
4.3. Schulzentrum Hard, Neubau 3-fach Kindergarten / 04 PNr. 4-6-2022-0-19		-	-	-	-	-	-	200	200	3'050	3'250
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	150	150	2'288	2'438
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	200	200	3'050	3'250
4.3. Schulzentrum Hard, Ersatz der Wärmeerzeugung 05 (Basisvariante) / PNr. 4-6-2017-0-9		50	50	330	-	-	-	-	330	0	330
bewertete Bruttoinvestition	2	50	50	330	-	-	-	-	330	0	330
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		50	50	330	-	-	-	-	330	0	330
Total Hard inkl. Turnhalle; Netto		1'200	200	2'130	3'000	1'500	300	2'700	9'630	6'080	15'710

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028	2024 - 2028	2029 - 2033	Total
				2024							2024-33
4.5. Verwaltungsgebäude, Gesamtsanierung [Platzhalter]		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
4.5. Verwaltungsgebäude, Ersatz Wärmeerzeugung 02 PNr. 4-3-2012-0-25 (40 % Beitrag KaPo und Betreibungsamt)		100	-	-	100	500	-	-	600	0	600
bewertete Bruttoinvestition	2	100	-	-	75	375	-	-	450	0	450
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					40	200			240	0	240
Nettoinvestitionen		100	-	-	60	300	-	-	360	0	360
4.5. Verwaltungsgebäude Sanierung Flachdach Attika / PNr. 03 4-3-2017-0-11 (40 % Beitrag KaPo und Betriebsamt)		-	-	40	510	-	-	-	550	0	550
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	40	383	-	-	-	423	0	423
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>				16	204				220	0	220
Nettoinvestitionen		-	-	24	306	-	-	-	330	0	330
4.5. Verwaltungsgebäude Umbau Empfang Sozialamt 1. OG / 04 PNr. 4-3-2019-0-5		100		-	150	-	-	-	150	0	150
bewertete Bruttoinvestition	2	100	-	-	113	-	-	-	113	0	113
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					0				0	0	0
Nettoinvestitionen		100	-	-	150	-	-	-	150	0	150
4.5. Verwaltungsgebäude Verwaltungszentrum MFA Bauliche 05 Massnahmen / PNr. 4-3-2023-0-7		-	-	-	50	100	-	-	150	0	150
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	25	50	-	-	75	0	75
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					0				0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	50	100	-	-	150	0	150
Total Verwaltungszentrum Jurastrasse 22		200	0	24	566	400	0	0	990	0	990

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
				2024							
4.6. Stadion Hard - Neubau Zeitnehmergebäude / 01 PNr. 4-3-2018-0-7				-	-	-	-	-	0	250	250
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	188	188
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	250	250
4.6. Schwimmbad; Investitionen gemäss Unterhalts- und 02 Sanierungskonzepte / PNr. 4-3-2012-0-12				-	-	-	-	-	0	3'700	3'700
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	1'850	1'850
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	3'700	3'700
4.6. Sportanlagen (Stadion; 3-fach Sporthalle Hard, Stadion); 03 Schliesssystem / PNr. 4-6-2019-0-15		100	-	-	110	-	-	-	110	0	110
bewertete Bruttoinvestition	2	100	-	-	83	-	-	-	83	0	83
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		100	-	-	110	-	-	-	110	0	110
Total Sportanlagen (ohne Schulsportanl.)		100	0	0	110	0	0	0	110	3'950	4'060
4.7. Krematorium Ersatz Wärmetauscher / 01 PNr. 4-4-2012-0-33		-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	150	-	-	-	-	-	0	0	0
4.7. Krematorium Totalausmauerung des 02 Einäscherungsofens / PNr. 4-4-2012-0-34 (Teilausmauerung im Jahr 2022 und Vollausmauerung im Jahr 2027)		-	-	-	-	450	-	-	450	450	900
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	450	-	-	450	450	900
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	450	-	-	450	450	900

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%									
4.7. Krematorium, Einbau Aschemühle / 03 PNr. 4-4-2017-0-15		-	100	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	100	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	100	-	-	-	-	-	0	0	0
4.7. Krematorium, Ersatz Einäscherungsöfen / 04 Unterofenausmauerung PNr. 4-4-2020-0-21		-	-	-	100	-	-	-	100	2'400	2'500
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	75	-	-	-	75	1'800	1'875
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					0				0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	100	-	-	-	100	2'400	2'500
4.7. Krematorium, Ersatz und Erneuerung Kühlanlagen; Kühl 05 und Aufbahrungsräume / PNr. 4-4-2022-0-1		100	-	150	350	-	-	-	500	0	500
bewertete Bruttoinvestition	1	100	-	150	350	-	-	-	500	0	500
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>					0				0	0	0
Nettoinvestitionen		100	-	150	350	-	-	-	500	0	500
4.7. Krematorium, Abdankungshalle Gesamtsanierung / PNr. 06 4-4-2022-0-2		-	-	-	-	-	-	110	110	1'400	1'510
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	83	83	1'050	1'133
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	110	110	1'400	1'510
Total Krematorium; Netto		100	250	150	450	450	0	110	1'160	4'250	5'410

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		2024							
4.8. Freianlage Beleuchtung (Stadion Hard, Weststrasse, 01 Schulzentrum Kreuzfeld) / PNr. 4-6-2019-0-19			-	450	-	-	-	-	450	0	450
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	450	-	-	-	-	450	0	450
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	450	-	-	-	-	450	0	450
4.8. Freianlage Sporthalle Hard, Sanierung Rasenfeld / 02 PNr. 4-6-2019-0-20			-	-	-	-	-	110	110	0	110
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	55	55	0	55
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	110	110	0	110
Total Freianlage Netto		0	0	450	0	0	0	110	560	0	560
4.9. Stadttheater Erneuerung Wärmeerzeugung / 01 PNr. 4-3-2023-0-10			-	-	100	450	-	-	550	0	550
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	75	338	-	-	413	0	413
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	100	450	-	-	550	0	550
4.9. Spielplatzkonzept Umsetzung / 02 PNr. 1-3-2012-0-7			-	-	190	-	190	-	380	190	570
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	143	-	143	-	285	143	428
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	190	-	190	-	380	190	570
4.9. Öffentliche Anlagen: PV Anlagen / 03 PNr. 4-3-0-2023-0-11			-	400	-	400	-	400	1'200	800	2'000
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	400	-	200	-	200	800	400	1'200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	400	-	400	-	400	1'200	800	2'000

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%									
4.9. Öffentliche Anlagen: Energetische Optimierung 04 (Wärmeregulierung) / PNr. 4-3-0-2023-0-12			-	100	-	100	-	100	300	200	500
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	100	-	50	-	50	200	100	300
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
Nettoinvestitionen		-	-	100	-	100	-	100	300	200	500
4.9. Öffentliche Anlagen: Stromsparmassnahmen LED / PNr. 05 4-3-0-2023-0-13			-	100	-	100	-	100	300	200	500
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	100	-	50	-	50	200	100	300
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
Nettoinvestitionen		-	-	100	-	100	-	100	300	200	500
Gesamttotal Projekte		4'100	1'450	7'620	14'410	7'980	1'690	6'320	38'020	21'590	59'610
bewertete Bruttoinvestition		4'100	1'450	7'620	13'470	7'118	1'443	3'938	33'588	14'105	47'693
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	0	16	244	200	0	0	460	720	1'180
Nettoinvestitionen		4'100	1'450	7'604	14'166	7'780	1'690	6'320	37'560	20'870	58'430

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
				2024							
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
5. Erwerb / Verkauf Liegenschaften											
5.1 Entwidmung und allfällige Veräusserung Kindergarten Oberfeld, nach Fertigstellung Ersatzneubau		-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-							0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
5.2 Entwidmung und allfällige Veräusserung Kindergarten Bäregg, Falkenstrasse 2 + 2a, nach Fertigstellung Ersatzneubau		-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-							0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-1	-	-1	0	-1
5.3 Entwidmung und allfällige Veräusserung Kindergarten Klus, nach Fertigstellung Ersatzneubau		-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-							0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
5.4 Entwidmung und allfällige Veräusserung Kindergarten Geissbergweg, nach Fertigstellung Ersatzneubau		-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>			-							0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	-1	-1
Gesamttotal Projekte		0	0	0	0	0	-2	0	-2	-2	-4
bewertete Bruttoinvestition		0	0	0	0	0	-2	0	-2	-2	-4
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	0	0	0	-2	0	-2	-2	-4

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%		2024	2024 - 2028	2029 - 2033	Total				
8. Tiefbau (Abwasseranlagen gebührenfinanziert)											
8.1 Weststrasse, Neubau Ableitung RB Weststr. bis in Zuleitung Langetenstollen, gemäss GEP		-	-	-	-	800	1'600	1'600	4'000	400	4'400
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	800	1'600	1'600	4'000	400	4'400
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	800	1'600	1'600	4'000	400	4'400
8.2 Hopferenfeld, Neubau Verbindungskanal, gemäss GEP		-	800	1'000	-	-	-	-	1'000	0	1'000
bewertete Bruttoinvestition	1	-	800	1'000	-	-	-	-	1'000	0	1'000
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	800	1'000	-	-	-	-	1'000	0	1'000
8.3 Aarwangenstrasse, Neubau Verbindung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	150	-	-	150	0	150
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	150	-	-	150	0	150
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	150	-	-	150	0	150
8.4 Mattenstrasse, Neue Verbindung / Vermaschung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	150	150	0	150
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	150	150	0	150
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	150	150	0	150
8.5 Untersteckholzstrasse, Neubau Verbindung, gemäss GEP		630	-	900	-	-	-	-	900	0	900
bewertete Bruttoinvestition	1	630	-	900	-	-	-	-	900	0	900
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Nettoinvestitionen		630	-	900	-	-	-	-	900	0	900

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp.	Rev.	Budget							
		Plan	Plan	2024	2025	2026	2027	2028	2028	2033	2024-33
8.6 Wiesenstrasse, Neue Vermaschung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	150	150
8.7 Weidackerstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	650	650
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	650	650
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	650	650
8.8 Klusstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
8.9 Hasenmattstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	950	-	-	-	950	0	950
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	950	-	-	-	950	0	950
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	950	-	-	-	950	0	950
8.10 Gurtenfeldweg, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
8.11 Talstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%			2024					2024 - 2028	2029 - 2033
8.12 Schorenstrasse, Vergrößerung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
8.13 Aarwangenstrasse, Vergrößerung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	820	-	-	820	0	820
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	820	-	-	820	0	820
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	820	-	-	820	0	820
8.14 Mattenstrasse, Vergrößerung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	200	200	0	200
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	200	200	0	200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	200	200	0	200
8.15 Herzogstrasse, Vergrößerung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	280	280
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	280	280
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	280	280
8.16 Untersteckholzstrasse, Leitungsersatz Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	800	900	-	-	-	-	900	0	900
bewertete Bruttoinvestition	1	-	800	900	-	-	-	-	900	0	900
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	800	900	-	-	-	-	900	0	900

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
			Ursp.	Rev.	Budget	2025	2026	2027	2028			
			Plan	Plan	2024					2024 -	2029 -	Total
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%									2028	2033	2024-33	
8.17	Untersteckholzstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		760	-	850	390	-	-	-	1'240	0	1'240
	bewertete Bruttoinvestition	1	760	-	850	390	-	-	-	1'240	0	1'240
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		760	-	850	390	-	-	-	1'240	0	1'240
8.18	Untersteckholzstrasse, Umhängen Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	190	-	-	-	190	0	190
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	190	-	-	-	190	0	190
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	190	-	-	-	190	0	190
8.19	Jurastrasse, Leitungersatz mit Gefällswechsel, gemäss GEP		-	-	-	350	-	-	-	350	0	350
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	350	-	-	-	350	0	350
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	350	-	-	-	350	0	350
8.20	Freibad Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
8.21	Farbgasse/Markthalle, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	400	400
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	400	400
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	400	400
8.22	Bettenhölzliweg, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	280	280
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	280	280
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	280	280

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp.	Rev.	Budget							
		Plan	Plan	2024	2025	2026	2027	2028	2028	2033	2024-33
8.23 Eisenbahnstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	250	350	-	-	600	0	600
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	250	350	-	-	600	0	600
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	250	350	-	-	600	0	600
8.24 Wiesenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	200	200
8.25 Aarwangenstrasse, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	250	250	0	250
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	250	250	0	250
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	250	250	0	250
8.26 Keltenweg, Vergrösserung Mischwasserleitung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	980	980
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	980	980
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	980	980
8.27 Mattenstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	6	6	0	6
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	6	6	0	6
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	6	6	0	6
8.28 Untersteckholzstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		6	-	6	-	-	-	-	6	0	6
bewertete Bruttoinvestition	1	6	-	6	-	-	-	-	6	0	6
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		6	-	6	-	-	-	-	6	0	6

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Urspr.	Rev.	Budget							
		Plan	Plan	2024	2025	2026	2027	2028	2028	2033	2024-33
8.29 Untersteckholzstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		4	-	4	-	-	-	-	4	0	4
bewertete Bruttoinvestition	1	4	-	4	-	-	-	-	4	0	4
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		4	-	4	-	-	-	-	4	0	4
8.30 Blumenstrasse, Aufheben Überlauf, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	6	6
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	6	6
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	6	6
8.31 Wiesenstrasse, Aufheben Verbindung, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	6	6
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	6	6
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	6	6
8.32 St. Urbanstrasse/Affenplatzkreisel, Diverse bauliche Massnahmen an der öffentliche Abwasserleitung (Sanierung Kantonsstrasse), gemäss GEP		280	-	400	-	-	-	-	400	0	400
bewertete Bruttoinvestition	1	280	-	400	-	-	-	-	400	0	400
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		280	-	400	-	-	-	-	400	0	400
8.33 Weststrasse, Neubau Regenbecken, gemäss GEP		150	150	250	200	350	1'800	2'600	5'200	1'200	6'400
bewertete Bruttoinvestition	1	150	150	250	200	350	1'800	2'600	5'200	1'200	6'400
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		150	150	250	200	350	1'800	2'600	5'200	1'200	6'400
8.34 Weststrasse, Neubau Trennschacht/Überlauf für Regenbecken, gemäss GEP		-	-	-	-	-	75	-	75	0	75
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	75	-	75	0	75
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	75	-	75	0	75

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp.	Rev.	Budget							
		Plan	Plan	2024	2025	2026	2027	2028	2028	2033	2024-33
8.35 Hasenmattstrasse, Einbau Drossel, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	35	35
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	35	35
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	35	35
8.36 Dorfgasse, Regenauslass aufheben, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
8.37 Gesamtes Stadtgebiet, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	487	240	1'000	1'727	1'960	3'687
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	487	240	1'000	1'727	1'960	3'687
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	487	240	1'000	1'727	1'960	3'687
8.38 Ortsteil Obersteckholz, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		20	20	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	20	20	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		20	20	-	-	-	-	-	0	0	0
8.39 Ortsteil Obersteckholz, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	91	-	-	91	0	91
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	91	-	-	91	0	91
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	91	-	-	91	0	91
8.41 Gesamtes Stadtgebiet, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	160	160
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	160	160
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	160	160

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp.	Rev.	Budget							
		Plan	Plan	2024	2025	2026	2027	2028	2028	2033	2024-33
8.42 Ortsteil Obersteckholz, Leitungssanierungen Stufe 2, gemäss GEP		-	-	-	-	100	-	-	100	0	100
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	100	-	-	100	0	100
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	100	-	-	100	0	100
8.43 Gesamtes Stadtgebiet, Visuelle Kontrolle Leitungsnetz, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	200	200	200	400
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	200	200	200	400
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	200	200	200	400
8.44 Gesamtes Stadtgebiet, Leitungs- und Schachtsanierungen nach neuer Zustandskontrolle, gemäss GEP		-	-	-	-	-	-	-	0	510	510
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	510	510
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	510	510
8.45 Gesamtes Stadtgebiet, Kontrolle und Sanierung sekundäre Abwasserleitungen, gemäss GEP		-	-	300	300	300	300	300	1'500	1'500	3'000
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	300	300	300	300	300	1'500	1'500	3'000
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	300	300	300	300	300	1'500	1'500	3'000
8.46 Krematorium, Sanitäre Kanalisationsleitungen im Aussenbereich / PNr. 4-4-2017-0-16		100	100	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	100	100	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		100	100	-	-	-	-	-	0	0	0

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp.	Rev.	Budget							
		Plan	Plan	2024	2025	2026	2027	2028	2028	2033	2024-33
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%											
Gesamttotal Projekte		1'950	1'870	4'610	2'630	3'448	4'015	6'306	21'009	10'667	31'676
bewertete Bruttoinvestition		1'950	1'870	4'610	2'630	3'448	4'015	6'306	21'009	10'667	31'676
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>							
Nettoinvestitionen		1'950	1'870	4'610	2'630	3'448	4'015	6'306	21'009	10'667	31'676

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
			Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
9. Kehrrechtbeseitigung (gebührenfinanziert)												
9.1	Kehrrecht Fahrzeug (Ersatz Volvo) / PNr. 9-3-2018-0-17		-	-	-	-	-	-	-	0	800	800
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	800	800
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	800	800
9.2	Planung und Realisierung Abfallsammellogistik (inkl. neuer Sammelstelle) / PNr. 1-3-2018-0-14		-	50	150	1'000	1'000	-	-	2'150	0	2'150
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	50	150	750	750	-	-	1'650	0	1'650
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	50	150	1'000	1'000	-	-	2'150	0	2'150
9.3	Wertstoffsammelstellen, Ober- und Untersteckholz		-	-	160	160	-	-	-	320	0	320
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	160	160	-	-	-	320	0	320
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	160	160	-	-	-	320	0	320
9.4	Ersatz Unterflursammelstellen		-	40	40	40	-	-	40	120	80	200
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	40	40	40	-	-	40	120	80	200
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	40	40	40	-	-	40	120	80	200
9.5	Geräteträger inkl. Winterdienstausrüstung (Ersatz Bucher Ladog T1250) / PNr. 2-3-2017-0-1		-	-	-	-	-	256	-	256	0	256
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	256	-	256	0	256
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	256	-	256	0	256

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
				2024							
9.6 Werkhof, Brückenwagen, Ersatz für Toyota Dyna / PNr. 2-3-2019-0-32		-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	64	64
Gesamttotal Projekte		0	90	350	1'200	1'000	256	40	2'846	944	3'790
bewertete Bruttoinvestition		0	90	350	950	750	256	40	2'346	944	3'290
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	90	350	1'200	1'000	256	40	2'846	944	3'790

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
			Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
			Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%									
10. Spezialfinanzierte Investitionen												
10.1	Feuerwehr, Ersatz Hochdruckkompressor für Atemschutz / PNr. 10-4-2012-0-5			-		-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1		-		-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-		-	-	-	-	0	0	0
10.2	Ersatz Zugfahrzeug Steckholz, Landrover Discovery / PNr. 10-4-2012-0-5			-		120	-	-	-	120	0	120
	bewertete Bruttoinvestition	1		-		120	-	-	-	120	0	120
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-		120	-	-	-	120	0	120
10.3	Feuerwehr, Ersatz Motorspritzen / PNr. 10-4-2012-0-7			-		-	-	200	-	200	0	200
	bewertete Bruttoinvestition	1		-		-	-	200	-	200	0	200
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-		-	-	200	-	200	0	200
10.4	Feuerwehr, Ersatz Motorspritzen Löschzug Steckholz / PNr. 10-4-2020-0-27			-		-	-	-	-	0	100	100
	bewertete Bruttoinvestition	1		-		-	-	-	-	0	100	100
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-		-	-	-	-	0	100	100
10.5	Feuerwehr, Ersatz KLF Löschzug D Toyota / PNr. 10-4-2012-0-9			-		160	-	-	-	160	0	160
	bewertete Bruttoinvestition	1		-		160	-	-	-	160	0	160
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-		160	-	-	-	160	0	160

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
			Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%												
10.6	Feuerwehr, Ersatz KLF Löschzug S Nissan / PNr. 10-4-2012-0-10		-	-	150	-	-	-	-	150	0	150
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	150	-	-	-	-	150	0	150
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	150	-	-	-	-	150	0	150
10.7	Feuerwehr, Ersatz ADL / PNr. 10-4-2012-0-11		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.8	Feuerwehr, Ersatz (Lösch)Zugfahrzeug LZS VW 310 / PNr. 10-4-2013-0-13			-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.9	Feuerwehr, Ersatz (Lösch)Zugfahrzeug LZ B Mercedes 310 / PNr. 10-4-2013-0-14			-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.10	Feuerwehr, Ersatz Einsatzleiter-Fahrzeug BMW X3 PNr. 10-4-2015-0-2			-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.11	Feuerwehr, Ersatz Brandschutzausrüstung PNr. 10-4-2015-0-1		-	-	-	-	-	-	-	0	180	180
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	180	180
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	180	180

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
			Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
			Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%			2024					2024 - 2028	2029 - 2033
10.12	Feuerwehr, Ersatz Helme + Funkgeräte PNr. 10-4-2023-0-23		-	-		-	-	-	90	90	0	90
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	90	90	0	90
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	90	90	0	90	
10.13	Feuerwehr, Ersatz TLF Scania PNr. 10-4-2016-0-3		-	-		-	1'000	-	-	1'000	0	1'000
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	1'000	-	-	1'000	1'000	0	1'000
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	1'000	-	-	1'000	1'000	0	1'000
10.14	Feuerwehr, Ersatz Atemschutzgeräte PNr. 10-4-2016-0-4, neu in laufender Rechnung		-	-		-	130	-	-	130	0	130
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	130	-	-	130	130	0	130
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	130	-	-	130	130	0	130
10.15	Feuerwehr, Ersatz Personentransporter Sprinter PNr. 10-4-2016-0-5		-	-		-	-	-	100	100	0	100
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	100	100	0	100
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	100	100	0	100	
10.16	Feuerwehr, Ersatz Einsatzleiterfahrzeug Vito PNr. 10-4-2016-0-6		-	-		150	-	-	-	150	0	150
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	150	-	-	-	150	0	150
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	40	-	-	-	40	0	40
	Nettoinvestitionen		-	-	-	110	-	-	-	110	0	110

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
			Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
			Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%			2024					2024 - 2028	2029 - 2033
10.17	Feuerwehr, Ersatz Dienstfahrzeug Touran PNr. 10-4-2016-0-7			-		-	45	-	45	0	45	
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	45	-	45	0	45	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen			-	-	-	45	-	45	0	45	
10.18	Feuerwehr, Ersatz Motorspritze, Vogt Ziegler PNr. 10-4-2016-0-8			-		-	-	-	0	100	100	
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	0	100	100	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	0	100	100	
10.19	Feuerwehr, Ersatz ZFZ LZ, Jeep Grand Cherokee PNr. 10-4-2016-0-9			-		-	-	-	0	75	75	
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	0	75	75	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	0	75	75	
10.20	Feuerwehr, Ersatz Personentransporter LZ, Vivaro PNr. 10-4-2016-0-10			-		-	-	-	0	100	100	
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	0	100	100	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	0	100	100	
10.21	Feuerwehr, Ersatz Wärmebildkamera PNr. 10-4-2016-0-11			-		-	-	-	0	70	70	
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	0	70	70	
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>								0	0	0	
	Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	0	70	70	

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal 2024 - 2028	Projekte 2029 - 2033	Gesamt- Total 2024-33
			Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget 2024	2025	2026	2027	2028			
10.22	Feuerwehr, Ersatz Mehrzweckfahrzeug Sprinter PNr. 10-4-2016-0-12			-		-	-	-	-	0	187	187
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	0	187	187
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	0	187	187
10.23	Feuerwehr, Ersatz Pionierfahrzeug/Rüstwagen PNr. 10-4-2016-0-13			-		-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1		-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen			-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.24	Truppenunterkunft Feuerwehrmagazin, Massnahmen Erdbebensicherheit / PNr. 4-4-2016-0-1		350	100	600	-	-	-	-	600	0	600
	bewertete Bruttoinvestition	1	350	100	600	-	-	-	-	600	0	600
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		175							0	0	0
	Nettoinvestitionen		175	100	600	-	-	-	-	600	0	600
10.25	Feuerwehr Ersatz TLF1 / PNr. 10-4-2017-1		-	-		-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.26	Zivilschutz, Periodische Schutzraumkontrolle PSK / PNr. 10-4-2018-0-16		-	-		-	-	-	-	0	220	220
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	220	220
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	220	220
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.27	Feuerwehr, Ersatz Mannschaftstransporter Mercedes Sprinter 16 Plätze / PNr. 10-4-2020-0-26		-	-		-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Urspr. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%			2024					2024 - 2028	2029 - 2033
10.28 Feuerwehr, Ersatz ZFZ Pikett Mercedes/ PNr. 10-4-2019-0-2		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.29 Feuerwehr, Ersatz Stapler Yale / PNr. 10-4-2019-0-2		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
10.30 Feuerwehr/Truppenunterkunft, Ersatz Warmwasseraufbereitung / PNr. 10-4-2022-0-1		-	-	400	-	-	-	-	400	0	400
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	400	-	-	-	-	400	0	400
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	400	-	-	-	-	400	0	400
10.31 Feuerwehrmagazin, Neubau Fahrzeughalle / PNr. 10-4-2019-0-65		-	-	-	-	-	-	-	0	900	900
bewertete Bruttoinvestition	3	-	-	-	-	-	-	-	0	450	450
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	900	900
Gesamttotal Projekte		350	100	1'430	150	1'130	245	190	3'145	1'932	5'077
bewertete Bruttoinvestition		350	100	1'430	150	1'130	245	190	3'145	1'482	4'627
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		175	0	0	40	0	0	0	40	220	260
Nettoinvestitionen		175	100	1'430	110	1'130	245	190	3'105	1'712	4'817

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp. Plan	Rev. Plan	Budget	2025	2026	2027	2028			
		Priorisierung gemäss Vorgaben GR; Einschätzung (autom.): 1 = 100%, 2 = 75%, 3 = 50%			2024					2024 - 2028	2029 - 2033
11. Finanzvermögen											
11.1 Teil-Sanierung Chouf Hüsi / Marktgasse 13 / PNr. 11-2-2017-0-1		-	-	-	-	100	150	1'800	2'050	600	2'650
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	100	150	1'800	2'050	600	2'650
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	100	150	1'800	2'050	600	2'650
11.2 Teil-Sanierung Farbgassee 27 (LAKUZ) / PNr. 11-2-2017-0-2		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	350	350
11.3 Kulturzentrum Chrämmerhuus, Erneuerung (Aussenhülle und Teilsanierung Innen) / PNr. 11-2-2022-0-14		-	-	-	-	40	500	60	600	0	600
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	40	500	60	600	0	600
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	40	500	60	600	0	600
11.4 Herzogstrasse 6, Hochwasserküche / Sanierung PNr. 11-2-2017-0-4		-	-	-	-	-	-	-	0	1'150	1'150
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	-	-	-	-	0	1'150	1'150
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	1'150	1'150
11.5 Spitalgasse 4, Notschlafstelle / PNr. 11-2-2017-0-5		-	-	-	20	40	500	-	560	0	560
bewertete Bruttoinvestition	1	-	-	-	20	40	500	-	560	0	560
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	20	40	500	-	560	0	560

Investitionsplan der Stadt Langenthal
2024 - 2028 (5 Jahre)
Gliederung nach Investitionsarten
Anhang 2

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen	Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
			Urspr.	Rev.	Budget	2025	2026	2027	2028			
			Plan	Plan	2024							
11.6	Sanierung und Umbau Silo Areal Alte Mühle (Platzhalter) / PNr. 11-2-0-2023-14		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
11.7	Liegenschaft Mühleweg 27, Hodler Stöckli, Fassaden- u. Innensanierung / PNr. 4-3-2017-0-18		-	-	20	260	-	-	-	280	0	280
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	20	195	-	-	-	215	0	215
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	20	260	-	-	-	280	0	280
11.8	Waaghaus, Herzogstrasse 4, Fassadensanierung (Platzhalter) / PNr. 11-2-2022-0-1		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
11.9	Schoio, Gesamtsanierung (Platzhalter) / PNr. 11-2-2022-0-3		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
11.10	Wohnhaus mit Büro; Schwarzenbach; Erneuerung Wärmeerzeugung/Warmwasseraufbereitung / PNr. 11-2-2023-0-15		-	-	-	100	-	-	-	100	0	100
	bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	75	-	-	-	75	0	75
	<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
	Nettoinvestitionen		-	-	-	100	-	-	-	100	0	100

Beträge in TFr., zum Teil Schätzungen

Stand: 05.07.2023

Projekt / Anlagen Projekt-Nr. (PNr.)	Einschätzung	2023		Planjahre					Subtotal	Projekte	Gesamt-
		Ursp.	Rev.	Budget					2024 -	2029 -	Total
		Plan	Plan	2024	2025	2026	2027	2028	2028	2033	2024-33
11.11 Areal alte Mühle; Jugendtreff Stallungen_Gesamtsanierung (Platzhalter) / PNr. 11-2-2023-0-16		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
bewertete Bruttoinvestition	2	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>									0	0	0
Nettoinvestitionen		-	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Gesamttotal Projekte		0	0	20	380	180	1'150	1'860	3'590	2'100	5'690
bewertete Bruttoinvestition		0	0	20	290	180	1'150	1'860	3'500	2'100	5'600
<i>Subventionsbeitrag, Einnahmen</i>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		0	0	20	380	180	1'150	1'860	3'590	2'100	5'690